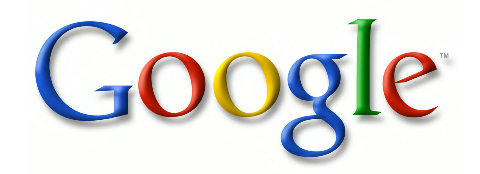
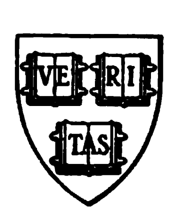



HDI
HL 11PA Z


VE
RI
TAS

BADISCHE JUSTIZ-STATISTIK

für das Jahr

1905.

Bearbeitet im Großherzoglichen Justizministerium.



Karlsruhe.
C. F. Müllersche Hofbuchdruckerei.
1906.

Baden Justizministerium

Badische
Justiz-Statistik

für das Jahr

1905.

Bearbeitet im Grossherzoglichen Justizministerium.

Karlsruhe.
C. F. Müller'sche Hofbuchdruckerei
1906.

Inhalts-Übersicht.

Erster Abschnitt.

Justizorganisation.

I. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft.

II. Notariate.

III. Besondere Gerichte.

IV. Rechtsanwaltschaft.

V. Rechtspraktikanten und Justizreferendäre.

Zweiter Abschnitt.

Allgemeine Übersicht über die Geschäfte der Gerichte, Staatsanwaltschaften und Notariate während der Jahre 1903, 1904 und 1905.

I. Ordentliche Gerichte.

A. Amtsgerichte.

B. Landgerichte und Staatsanwaltschaften.

C. Oberlandesgericht.

II. Notariate.

III. Besondere Gerichte.

A. Rheinschiffahrtsgerichte.

B. Gemeindegerichte.

C. Gewerbegerichte.

D. Kaufmannsgerichte.

Dritter Abschnitt.

Übersicht über die Tätigkeit der einzelnen Gerichte, Staatsanwaltschaften und Notariate.

A. Amtsgerichte.

B. Landgerichte und Staatsanwaltschaften.

C. Oberlandesgericht.

Vierter Abschnitt.

Vergleichende Übersicht über die Besetzung und die Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in den Jahren 1896—1905.

Erster Abschnitt.

Justizorganisation.

I. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft.

1. In Baden bestehen 1 Oberlandesgericht (mit dem Sitz in Karlsruhe), 8 Landgerichte (Konstanz, Waldshut, Freiburg, Offenburg, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Mosbach) und 60 Amtsgerichte.

Kammern für Handelssachen sind errichtet bei den Landgerichten Mannheim (3), Karlsruhe (2) und Freiburg (1).

Die Landgerichtsbezirke Konstanz—Waldshut und die Landgerichtsbezirke Mannheim—Heidelberg—Mosbach sind je zu einem Schwurgerichtsbezirk zusammengelegt.

Die Bezirke der Amtsgerichte decken sich im allgemeinen mit denjenigen der Bezirksämter; nur die Bezirke von 7 Bezirksämtern (Bruchsal, Buchen, Emmendingen, Konstanz, Offenburg, Rastatt und Sinsheim) umfassen je 2 Amtsgerichtsbezirke.

Auswärtige Gerichtstage werden von 22 Amtsgerichten abgehalten und zwar vom Amtsgericht

Bonndorf in Stühlingen und Ühlingen,
Boxberg in Krautheim,
Bretten in Gochsheim,
Buchen in Mudau,
Emmendingen in Eichstetten,
Gengenbach in Zell a. H.,
Heidelberg in Neckargemünd,
Kehl in Rheinbischofsheim,
Kenzingen in Endingen,
Lörrach in Kandern,
Mannheim in Ladenburg,
Meßkirch in Stetten a. k. M.,
Radolfzell in Gailingen,
Säckingen in Rickenbach,
St. Blasien in Todtmoos,
Schönau in Zell i. W.,
Triberg in Furtwangen,
Überlingen in Markdorf und Meersburg,
Waldkirch in Elzach,
Waldshut in Görwihl und Jestetten,
Walldürn in Hardheim,
Wolfach in Haslach.

2. Die Zahl der Richter betrug nach dem Stande vom 31. Dezember 1905 247 und zwar 1 Oberlandesgerichtspräsident, 3 Senatspräsidenten beim Oberlandesgericht, 20 Oberlandesgerichtsräte, 8 Landgerichtspräsidenten, 13 Landgerichtsdirektoren, 84 Landgerichtsräte und Landrichter, 118 Amtsrichter (davon 5 Amtsgerichtsdirektoren und 65 Oberamtsrichter).

3. Die Staatsanwaltschaft war im Jahre 1905 besetzt mit 1 Oberstaatsanwalt, 5 Ersten Staatsanwälten, 14 Staatsanwälten und 25 Amtsanwälten. Die Staatsanwälte teilen mit dem Gericht, bei dem sie angestellt sind, den Amtssitz, jedoch ist einem Staatsanwalt am Landgericht in Karlsruhe Pforzheim als Amtssitz angewiesen.

4. Gerichtsschreibereien. Die Zahl der etatmäßigen Gerichtsschreibereibeamten (einschließlich der Kanzleibeamten der Staatsanwaltschaft) betrug 333, die Zahl der nichtetatmäßigen 200.

Die Gerichtsschreiberprüfung haben im Jahre 1905 33 Aktuare, die Aktuarsprüfung 73 Inzipienten bestanden.

5. Gerichtsvollzieher. Die Zahl der Gerichtsvollzieher betrug zu Ende des Jahres 161 und zwar 120 etatmäßige (60 I. Gehaltsklasse, 60 II. Gehaltsklasse), 25 nichtetatmäßige Gerichtsvollzieher, 16 Gerichtsvollzieherdienstverweser und Hilfsgerichtsvollzieher.

Von diesen 161 Gerichtsvollziehern sind hervorgegangen aus der Zahl der Militäranwärter 144 (insbesondere Gendarmerie 27), aus der Zahl der Civilanwärter 17 (darunter Aktuare 5).

Die Gerichtsvollzieher sind Zustellungs- und Vollstreckungsbeamte; außerdem sind sie bei Wechseln, die auf nicht mehr als 500 ℳ. lauten, neben den Notaren zur Protestierung zuständig.

Ihr Diensteinkommen besteht lediglich in Gebühren aus den von ihnen besorgten Geschäften. Gehalt und Wohnungsgeld beziehen sie nicht; jedoch wird für Berechnung eines Einkommensanschlags, wie wenn sie Gehalt bezögen, ein durch Zulagen steigender Gehaltsbetrag festgesetzt und daraus unter Zuschlag des tarifmäßigen Wohnungsgeldes von 520 bezw. 450 ℳ. der Einkommensanschlag gebildet, welcher der Berechnung des Ruhegehalts und der Hinterbliebenenversorgung zugrunde gelegt wird.

Übersteigt das reine Diensteinkommen (d. i. das Erträgnis der Geschäftsgebühren nach Abzug eines angemessenen Betrages für unvergütete Dienstlasten) in einem Kalenderjahre den Betrag von 3000 ℳ., so kann das Justizministerium den Gerichtsvollziehern die Auflage machen, einen Teil des Überschusses bis zur Hälfte an die Staatskasse abzuliefern; andererseits können Gerichtsvollzieher, deren reines Diensteinkommen ohne ihr Verschulden den Einkommensanschlag bezw. bei nichtetatmäßigen Gerichtsvollziehern den Betrag von 1500 ℳ. nicht erreicht, Aufbesserung aus der Staatskasse erhalten. Im Fall unverschuldeter Unterbrechung der Diensttätigkeit des Gerichtsvollziehers wird ihm unter gewissen Voraussetzungen Schadloshaltung für den erlittenen Einkommensausfall gewährt.

Für das Jahr 1905 hatten 28 Gerichtsvollzieher Überschüsse im Gesamtbetrage von 4590 ℳ. abzuliefern; Aufbesserung erhielten 3 Gerichtsvollzieher im Gesamtbetrag von 400 ℳ., Schadloshaltung 8 Gerichtsvollzieher im Gesamtbetrag von 5620 ℳ.

Im Jahre 1905 betrug das durchschnittliche reine Diensteinkommen der Gerichtsvollzieher 2635 ℳ. 93 ₰, das niederste Diensteinkommen 1178 ℳ. und das höchste Diensteinkommen 5031 ℳ.

Ein Verzeichnis der Gerichtsvollzieher nach dem Stande vom 1. Januar 1906 ist in Nr. II des Staatsanzeigers vom Jahre 1906 veröffentlicht.

Eine Gerichtsvollzieherprüfung wurde im Jahre 1905 nicht abgehalten.

II. Notariate.

1. Die Zahl der Notariate betrug am 31. Dezember 1904 163. Bei 9 ist dem Notar als ständiger Hilfsarbeiter ein Referendär mit den Befugnissen eines Notars (Hilfsnotar) beigegeben.

2. Die badischen Notare sind staatliche Beamte; ihr Kanzleipersonal und ihre Diensträume stellt der Staat, der auch alle sonstigen Dienstunkosten trägt; die von ihnen angesetzten Kosten fließen grundsätzlich in die Staatskasse. Die Notare beziehen Gehalt und Wohnungsgeld und haben Anspruch auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung in gleichem Maße wie die Amtsrichter; daneben erhalten sie Anteile von den für Urkunden und dergleichen in die Staatskasse fließenden Gebühren und die ganzen Gebühren für sogenannte Nebengeschäfte (Rat, Gutachten, Konkurs- und Nachlaßverwaltungen und dergleichen).

3. Der Geschäftskreis der badischen Notare umfaßt:

a. Vorbehaltlich gewisser Einschränkungen die Verrichtungen des Nachlaßgerichts sowie die Vermittelung der Auseinandersetzung der ehelichen Gütergemeinschaft;

b. die Verrichtungen des Vollstreckungsgerichts, soweit nach dem Reichsgesetz zulässig;

c. die Verrichtungen des Grundbuchamts, insoweit nicht in Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern das Grundbuchamt als Gemeindeamt errichtet ist;

d. Vermögensverzeichnung, Siegelung und öffentliche Versteigerungen;

e. Fertigung von öffentlichen Urkunden und von Entwürfen zu Privaturkunden;

f. die Feststellung der Grundstücksverkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer (die Verkehrssteuer wird vom Notariat als Grundbuchamt, die Erbschaftssteuer vom Notariat als Nachlaßgericht festgestellt).

4. Von sämtlichen 163 Notariaten sind 25 reine Stadtnotariate (in den Städten Konstanz, Freiburg, Baden, Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim und Heidelberg) nicht mit Grundbuchsachen befaßt.

Ein Verzeichnis der Notariate und ihrer Distrikte mit Angaben über die Grundbuchführung und die Zersplitterung des Grundeigentums nach dem Stand vom 1. Januar 1905 ist in Nr. II des Staatsanzeigers vom Jahr 1905 veröffentlicht.

5. Die Zahl der etatmäßigen Kanzleibeamten der Notariate belief sich auf 73, die Zahl der nicht etatmäßigen auf 130.

III. Besondere Gerichte.

Von den Reichsgesetzen zugelassene besondere Gerichte bestanden in Baden im Jahre 1904 Rheinschiffahrtsgerichte, Gemeindegerichte und Gewerbegerichte.

1. Rheinschiffahrtsgerichte erster Instanz sind die 16 Amtsgerichte, deren Bezirke an den Rhein abwärts von Basel grenzen, nämlich die Amtsgerichte Lörrach, Müllheim, Breisach, Staufen, Kenzingen, Ettenheim, Lahr, Offenburg, Kehl, Bühl, Rastatt, Ettlingen, Karlsruhe, Philippsburg, Schwetzingen, Mannheim.

Als Obergericht für die Berufungen gegen Urteile der Rheinschiffahrtsgerichte ist für Baden das Landgericht Mannheim bestimmt.

Statt an das Obergericht kann auch (unter den Voraussetzungen des Artikels 37 der Rheinschiffahrtsakte) gegen das Urteil des Rheinschiffahrtsgerichts erster Instanz die Berufung an die Zentral-Kommission — welche aus je einem Bevollmächtigten der Ufer-Regierungen (Baden, Bayern, Elsaß-Lothringen, Hessen, Niederlande und Preußen) besteht, ihren Sitz in Mannheim hat und jedes Jahr regelmäßig im Monat August zusammentritt — eingelegt werden (Art. 37, 43, 45 Rh.-Schiff.-Akte).

Die Rheinschiffahrtsgerichte sind zuständig:

aa. In Civilsachen zur Entscheidung über Klagen:

1. wegen Zahlung der Lotsen-, Kran-, Wage-, Hafen- und Bohlwerks-Gebühren und ihres Betrages;
2. wegen der von Privatpersonen vorgenommenen Hemmung des Leinpfades;
3. wegen der Beschädigungen, welche Schiffer und Flößer während ihrer Fahrt oder beim Anlanden andern verursacht haben;
4. wegen der den Eigentümern der Zugpferde beim Heraufziehen der Schiffe zur Last gelegten Beschädigungen am Grundeigentum.

bb. In Strafsachen zur Untersuchung und Bestrafung aller Zuwiderhandlungen gegen die schiffahrts- und strompolizeilichen Vorschriften.

2. Gemeindegerichte. In jeder Gemeinde bildet der Bürgermeister oder dessen gesetzlicher Stellvertreter das Gemeindegericht.

Die Gemeindegerichte sind zur Entscheidung über vermögensrechtliche Ansprüche berufen, deren Gegenstand in Geld oder Geldeswert die Summe von 60 ℳ. nicht übersteigt, zwischen Parteien, welche in der gleichen Gemeinde den Wohnsitz, eine Niederlassung oder im Sinne der §§ 16, 20 der Civilprozeßordnung den Aufenthalt haben, und unter den eben angegebenen Voraussetzungen auch für das Mahnverfahren, zur Anordnung des dinglichen Arrestes und zur Erlassung einstweiliger Verfügungen.

Gegen die Entscheidung der Gemeindegerichte steht den Parteien binnen einer Notfrist von 2 Wochen die Berufung auf den ordentlichen Rechtsweg zu.

3. Gewerbegerichte sind errichtet in Bruchsal, Durlach, Eberbach, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Offenburg, Pforzheim, Villingen.

Die sachliche Zuständigkeit dieser Gewerbegerichte erstreckt sich auf alle Arten von Gewerbe- oder Fabrikbetrieben sowie auf alle in den §§ 4 und 5 des Gewerbegerichtsgesetzes bezeichneten Streitigkeiten, bei dem Gewerbegericht Karlsruhe jedoch nicht auf die in § 5 Abs. 2 des Gewerbegerichtsgesetzes bezeichneten Hausgewerbetreibenden.

Örtlich zuständig sind die Gewerbegerichte Bruchsal, Eberbach, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Offenburg, Pforzheim, Villingen lediglich für die Stadtbezirke, die übrigen Gewerbegerichte auch für einzelne Gemeinden des Amtsbezirks.

4. Kaufmannsgerichte sind errichtet in Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim und Pforzheim.

Die sachliche Zuständigkeit der Kaufmannsgerichte erstreckt sich auf die in § 5 des Kaufmannsgerichtsgesetzes vom 6. Juli 1904 bezeichneten Streitigkeiten aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse zwischen Kaufleuten einerseits und ihren Handlungsgehilfen oder Handlungslehrlingen andererseits.

Örtlich zuständig sind die errichteten Kaufmannsgerichte nur für die betreffenden Stadtbezirke.

IV. Rechtsanwaltschaft.

Für das Großherzogtum besteht am Sitze des Oberlandesgerichts eine Anwaltskammer.

Die Gesamtzahl der in Baden zugelassenen Rechtanwälte belief sich Ende Dezember 1905 auf 304.

Von diesen Rechtsanwälten waren zugelassen:

a. beim Oberlandesgericht	16
b. bei Landgerichten (ausschließlich lit. c)	210
c. bei Amtsgerichten und gleichzeitig bei Landgerichten (mit dem Wohnsitz am Amtsgerichtssitze)	65
d. bei Amtsgerichten allein	13

Von den Rechtsanwälten hatten ihren Wohnsitz im

Landgerichtsbezirk	Konstanz	20
„	Waldshut	7
„	Freiburg	47
„	Offenburg	23
„	Karlsruhe	96
„	Mannheim	73
„	Heidelberg	26
„	Mosbach	12.

V. Rechtspraktikanten und Justizreferendäre.

Die erste juristische Staatsprüfung haben im Jahre 1905 83 Rechtskandidaten, die zweite juristische Staatsprüfung 89 Rechtspraktikanten bestanden.

Die etatmäßige Anstellung im badischen Justizdienste fanden im Jahre 1905 5 Referendäre und zwar 2 in der streitigen, 3 in der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Die Zahl der Rechtspraktikanten betrug am Jahresschluß 355, diejenige der Justizreferendäre 167.

Zweiter Abschnitt.

Allgemeine Übersicht

über die

Geschäfte der Gerichte, Staatsanwaltschaften und Notariate.

I. Ordentliche Gerichte.

A. Amtsgerichte.

1. Bürgerliche Rechtspflege.

a. Civilsachen.

1. Zahl der Sachen.

Es sind anhängig geworden	1905	1904	1903
Sühnesachen	1 617	1 586	1 477
Mahnsachen	66 576	70 196	72 333
Gewöhnliche Prozesse	52 935	53 609	52 266
Urkunden- und Wechselprozesse	6 934	6 680	6 528
Entmündigungssachen	450	446	410
Aufgebotsverfahren	250	252	262
Arreste und einstweilige Verfügungen	1 805	1 772	1 823
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreits	1 899	1 763	1 612
Verteilungsverfahren	97	68	77
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	1 666	1 654	1 618
Zwangsverwaltungen	157	123	104
Andere Anträge, betreffend Zwangsvollstreckung	20 680	18 949	18 188

2. Mündliche Verhandlungen und deren wichtigeren Ergebnisse.

	1905	1904	1903
Zahl der mündlichen Verhandlungen	79 923	79 108	76 962
darunter kontradiktorische	26 235	26 334	25 278
Zahl der erlassenen Beweisbeschlüsse	9 862	10 415	9 971
Zahl der erlassenen Endurteile	41 269	40 678	40 014
darunter kontradiktorische	6 747	6 709	6 460
Zahl der Vergleiche	4 719	4 574	4 620

3. Dauer der Prozesse.	1905	1904	1903
a. Zahl der anhängig gewordenen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug			
weniger als 1 Woche			
bei Wechselprozessen	1 110	1 341	1 152
bei anderen Prozessen	1 702	1 872	1 493
1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat			
bei Wechselprozessen	5 370	4 862	4 801
bei anderen Prozessen	45 594	46 590	45 846
1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate			
bei Wechselprozessen	6	10	5
bei anderen Prozessen	4 467	4 059	3 940
2 bis (ausschl.) 3 Monate			
bei Wechselprozessen	1	2	2
bei anderen Prozessen	1 569	1 520	1 463
3 Monate und mehr			
bei Wechselprozessen	—	—	1
bei anderen Prozessen	35	29	88
b. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit Einreichung der Klageschrift oder Ladung zur Terminsbestimmung bis zur Verkündung des Urteils gedauert			
weniger als 3 Monate	4 654	4 551	4 310
3 bis (ausschl.) 6 Monate	1 252	1 298	1 221
6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	510	561	498
1 Jahr bis (ausschl.) 2 Jahre	84	71	93
2 Jahre und mehr	4	10	8

b. Konkurssachen.

	1905	1904	1903
Es waren anhängig			
überjährige	410	477	464
diesjährige	473	471	524
Davon sind beendet			
durch Zurückweisung des Antrags auf Konkurseröffnung	73	73	65
durch Schlußverteilung	248	284	273
durch Zwangsvergleich	50	49	53
auf andere Art	89	132	120
Es blieben unbeendet	423	410	477
Konkursverfahren sind eröffnet worden	346	322	373

	1905	1904	1903
Von den beendeten Konkursverfahren dauerten			
bis zu 6 Monaten	210	247	235
von 6 bis zu 12 Monaten	95	106	122
über 1 Jahr	155	185	154

c. Rechtspolizeisachen.

	1905	1904	1903
1. Zahl der Sachen.			
Es waren anhängig			
überjährige	601	600	492
diesjährige	58 241	56 415	56 634
Davon sind erledigt	58 205	56 414	56 526
2. Zahl der Eintragungen in das			
Vereinsregister	292	251	236
Güterrechtsregister	3 552	3 956	4 118
Schiffsregister	275	217	229
Handelsregister	2 537	2 769	2 578
Genossenschaftsregister	319	259	254
Musterregister	496	431	375
Börsenregister	—	—	—
3. Zahl der am Schlusse des Geschäftsjahres anhängigen Vormundschaften über			
Minderjährige	48 445	46 244	44 671
Geisteskranke und Geistesschwache	4 150	4 069	4 029
Verschwender	270	285	290
Trunksüchtige	159	144	117
Pflegschaften	2 752	2 451	2 196
Güterpflegschaften	39	11	12
4. Der Betrag des reinen Mündelvermögens, über welches im Laufe des Geschäftsjahres Rechnungs-Abhör stattfand, belief sich auf Mk.	43 131 161	48 349 619	46 064 905

2. Strafrechtspflege.

	1905	1904	1903
1. Zahl der Sachen.			
Strafbefehle in Forst- und Feldrügesachen	9 845	10 442	14 012
Privatklagesachen	4 763	4 609	4 373
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen unter Ausschluß der Forst- und Feldrügesachen	2 124	2 126	2 329
Anklagesachen wegen Vergehen	12 099	11 530	11 263
wegen Übertretungen	2 149	2 280	2 248
Voruntersuchungen	74	49	9
Einzelne richterliche Anordnungen	26 067	27 290	25 267

2. Hauptverhandlungen.	1905	1904	1903
Sitzungen der Schöffengerichte	2 339	2 338	2 185
Hauptverhandlungen a. vor den Schöffengerichten	15 378	15 118	14 166
b. vor den Amtsgerichten	124	102	152
Urteile a. der Schöffengerichte	14 836	14 545	13 742
b. der Amtsgerichte	123	100	136
Durch die ergangenen Urteile erster Instanz sind Personen			
a. verurteilt	15 861	15 862	15 037
darunter durch Urteile der Schöffengerichte	15 751	15 761	14 906
b. freigesprochen	2 873	2 733	2 604
darunter durch Urteile der Schöffengerichte	2 820	2 697	2 565

Anhang: Tätigkeit der Gerichtsvollzieher.

	1905	1904	1903
Zahl der vorgenommenen Pfändungen (Inbesitznahme von Fahrnissen)	40 337	42 913	43 725
Zahl der durchgeführten Versteigerungen	4 575	5 057	4 963
Zahl der aufgenommenen Wechselproteste	24 597	24 159	23 169

B. Landgerichte und Staatsanwaltschaften.

1. Bürgerliche Rechtspflege.

1. Zahl der Sachen.	1905	1904	1903
Es sind anhängig geworden			
a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten erster Instanz			
vor den Civilkammern			
Gewöhnliche Prozesse	7 989	7 614	7 527
Urkunden- und Wechselprozesse	654	678	691
Arreste und einstweilige Verfügungen	816	733	660
Prozesse in Ehesachen	485	496	465
Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	23	22	19
Prozesse in Entmündigungssachen	9	10	7
vor den Kammern für Handelssachen			
gewöhnliche Prozesse	2 093	2 094	2 086
Urkunden- und Wechselprozesse	1 572	1 518	1 435
Arreste und einstweilige Verfügungen	102	107	119
b. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz			
Gewöhnliche Prozesse	1 427	1 520	1 414
Urkunden- und Wechselprozesse	4	7	1
c. Beschwerden			
a. in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	673	784	701
b. in Konkursverfahren	18	20	17
d. Rechtspolizeisachen	405	396	329

2. Mündliche Verhandlungen fanden statt:

	1905	1904	1903
a. in erster Instanz			
vor den Civilkammern	12 564	12 474	12 871
darunter kontradiktorische	5 883	5 806	5 442
vor den Kammern für Handelssachen	4 377	4 556	4 571
darunter kontradiktorische	1 384	1 494	1 573
b. in der Berufungsinstanz	1 945	2 046	2 078
darunter kontradiktorische	1 411	1 503	1 397
c. in der Beschwerdeinstanz	4	16	17

3. Wichtigere Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen:

	1905	1904	1903
a. vor den Civilkammern in erster Instanz			
Beweisbeschlüsse	2 859	2 923	2 798
Endurteile	6 161	6 059	5 938
darunter kontradiktorische	2 348	2 286	2 244
Vergleiche	123	103	117
b. vor den Civilkammern in der Berufungsinstanz			
Beweisbeschlüsse	363	394	378
Endurteile	1 226	1 260	1 163
darunter kontradiktorische	1 020	1 064	974
Vergleiche	21	16	18
c. vor den Kammern für Handelssachen			
Beweisbeschlüsse	469	534	587
Endurteile	2 705	2 813	2 737
darunter kontradiktorische	539	595	608
Vergleiche	42	48	46

4. Dauer der Prozesse.

a. Zahl der anhängig gewordenen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen Einreichung der Klageschrift oder der Ladung bezw. der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermin betrug

	1905	1904	1903
α. in erster Instanz			
weniger als 1 Woche			
bei Wechselprozessen	638	511	543
bei anderen Prozessen	13	11	10
1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat			
bei Wechselprozessen	1 502	1 611	1 480
bei anderen Prozessen	7 010	6 756	6 856
1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate			
bei Wechselprozessen	7	5	6
bei anderen Prozessen	2 432	2 385	2 345

	1905	1904	1903
2 bis (ausschl.) 3 Monate			
bei Wechselprozessen	3	—	1
bei anderen Prozessen	1 077	993	928
3 Monate und mehr			
bei Wechselprozessen	—	—	—
bei anderen Prozessen	143	160	58
β. in der Berufungsinstanz			
weniger als 1 Woche	1	—	—
1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	819	874	834
1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	357	341	356
2 bis (ausschl.) 3 Monate	229	259	214
3 Monate und mehr	25	53	11

b. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen, hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung bezw. der Berufungsschrift bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:

	1905	1904	1903
α. in erster Instanz			
weniger als 3 Monate	985	954	921
3 bis (ausschl.) 6 Monate	832	830	776
6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	566	590	614
1 bis (ausschl.) 2 Jahre	191	165	165
2 Jahre und mehr	26	102	37
β. in der Berufungsinstanz			
weniger als 3 Monate	584	606	578
3 bis (ausschl.) 6 Monate	293	287	254
6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	102	122	104
1 bis (ausschl.) 2 Jahre	16	12	18
2 Jahre und mehr	2	2	1

2. Strafrechtspflege.

1. Zahl der Sachen.

	1905	1904	1903
a. Anträge und Anzeigen, die von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesen und an die zuständigen Behörden abgegeben worden sind	1 611	1 707	1 436
b. Vorverfahren	21 595	23 694	22 821
darunter Voruntersuchungen	606	636	626
c. Hauptverfahren erster Instanz			
α. vor Schwurgerichten	131	132	126
β. vor den Strafkammern			
wegen Verbrechen	1 544	1 544	1 497
wegen Vergehen	638	748	740

	1905	1904	1903
d. Berufungen			
Privatklagesachen	397	351	297
andere Vergehen und Übertretungen	1 313	1 321	1 340
e. Beschwerden	556	519	513
2. Hauptverhandlungen.			
a. vor den Schwurgerichten			
Hauptverhandlungen	147	119	126
Urteile	144	118	124
Es sind nach diesen Urteilen Personen			
verurteilt	157	115	126
freigesprochen	25	22	31
b. vor den Strafkammern in erster Instanz			
Hauptverhandlungen	2 217	2 320	2 253
Urteile	2 142	2 255	2 192
darunter wegen Verbrechen	1 529	1 516	1 473
Vergehen	613	739	719
Es sind nach diesen Urteilen Personen			
verurteilt	2 324	2 560	2 491
freigesprochen	254	227	223
c. vor den Strafkammern in der Berufungsinstanz			
Hauptverhandlungen	1 401	1 348	1 377
Urteile	1 350	1 297	1 295
darunter auf Aufhebung des Urteils I. Instanz	507	482	541
auf Verwerfung der Berufung	843	815	754

C. Oberlandesgericht.

1. Bürgerliche Rechtspflege.

1. Zahl der Sachen.			
Es sind anhängig geworden			
a. Berufungen			
und zwar gewöhnliche Prozesse	947	898	912
Urkunden- und Wechselprozesse	4	5	11
Ehe- und Entmündigungssachen sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	44	30	46
b. Beschwerden			
in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und Konkursen:			
α. in Angelegenheiten, in welchen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat	27	42	43
β. in Angelegenheiten, in welchen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat	328	282	238
in Rechtspolizeisachen	33	46	51

	1905	1904	1903
2. Mündliche Verhandlungen und deren wichtigeren Ergebnisse.			
Zahl der mündlichen Verhandlungen	1 215	1 186	1 143
darunter kontradiktorische	957	880	893
Zahl der Beweisbeschlüsse	268	245	223
Endurteile	862	838	835
darunter kontradiktorische	628	593	629
Vergleiche	5	11	6
3. Dauer der Prozesse.			
a. Zahl der in der Berufungsinstanz anhängig gewordenen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:			
weniger als eine Woche	—	—	—
eine Woche bis (ausschl.) einen Monat	5	7	2
einen Monat bis (ausschl.) zwei Monate	270	184	93
zwei Monate bis (ausschl.) drei Monate	192	217	244
drei Monate und mehr	528	525	630
b. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:			
weniger als drei Monate	111	76	81
drei bis (ausschl.) sechs Monate	216	199	197
sechs Monate bis (ausschl.) ein Jahr	186	189	212
ein Jahr bis (ausschl.) zwei Jahre	49	64	80
drei Jahre und mehr	17	14	19

2. Strafrechtspflege.

	1905	1904	1903
1. Zahl der Sachen.			
Revisionen gegen Urteile erster Instanz	2	3	—
Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz, betreffend			
1. Privatklagesachen	37	37	16
2. andere Vergehen und Übertretungen	61	76	46
Beschwerden in erster Instanz gehörend:			
1. vor Amts- oder Schöffengerichte	51	38	25
2. vor Strafkammern	60	51	63
3. vor Schwurgerichte	16	7	12
Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage	8	20	14
davon für begründet erklärte	—	3	1

2. Hauptverhandlungen.	1905	1904	1903
a. Revisionen gegen Urteile erster Instanz:			
Hauptverhandlungen	1	3	—
Urteile	1	3	—
darunter α. auf Aufhebung	—	2	—
β. auf Verwerfung	1	1	—
b. Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz:			
Hauptverhandlungen	81	72	47
Urteile	81	71	47
darunter α. auf Aufhebung	19	15	6
β. auf Verwerfung	62	56	41

II. Notariate.

Nach den Rechtspolizeitabellen sind bei den Notariaten anhängig gewesen:			
a. überjährige Sachen	3 568	3 690	3 711
b. neu anhängig gewordene	79 869	76 815	74 676
Zusammen	83 437	80 505	78 387
Davon wurden erledigt	78 433	76 970	74 716
Von den erledigten Sachen betrafen			
Nachlaß- und Teilungssachen	28 448	25 387	23 353
Testamente und Erbverträge	2 783	2 841	2 794
Eheverträge	5 059	5 660	5 350
Wechselproteste	5 837	5 537	5 366

III. Besondere Gerichte.

A. Rheinschiffahrtsgerichte.

I. Bei den Rheinschiffahrtsgerichten in erster Instanz sind anhängig gewesen:			
1. Civilsachen:			
a. überjährige	1	3	2
b. neue	3	6	8
Davon wurden erledigt:			
durch Endurteil	3	5	6
Vergleich	—	—	1
Verzicht	—	3	—
2. Strafsachen:			
a. überjährige	2	—	5
b. neue	55	27	15
Davon wurden erledigt:			
durch Urteil	13	10	5
durch Strafbefehl	42	12	15
auf andere Weise	1	3	—

	1905	1904	1903
Die Zahl der freigesprochenen Personen betrug	5	2	1
Die Zahl der bestraften Personen betrug	58	22	31
II. Bei dem Obergericht sind anhängig gewesen:			
1. Civilsachen:			
a. überjährige	3	—	2
b. neue	3	3	2
Davon wurden erledigt:			
durch Endurteil	2	—	4
Vergleich	2	—	—
Verzicht, Beruhenlassen etc.	2	—	—
2. Strafsachen:			
a. überjährige	1	—	—
b. neue	5	1	1
Davon wurden erledigt:			
durch Urteil	2	—	1
auf andere Weise	2	—	—
Die Zahl der freigesprochenen Personen betrug	2	—	1
Die Zahl der bestraften Personen betrug	1	—	—

B. Gemeindegerichte.

	1905	1904	1903
1. Es waren anhängig			
Mahnsachen			
a. Zahlungsbefehle	28 912	31 059	33 810
b. Vollstreckungsbefehle	9 960	11 501	13 306
Arreste und einstweilige Verfügungen	522	524	605
2. Bürgerliche Rechtsstreite			
a. überjährige	278	296	383
b. neu anhängig gewordene	16 399	16 248	16 165
Von den Rechtsstreiten wurden erledigt:			
durch Vergleich, Verzicht u. dgl.	5 928	7 654	5 677
durch Entscheidung	10 416	8 612	10 575

C. Gewerbegerichte.

	1905	1904	1903
1. Rechtsstreite waren anhängig			
a. überjährige	59	59	61
b. neu anhängig gewordene	3 919	3 395	3 200
2. Von den Rechtsstreiten wurden erledigt:			
durch Vergleich	1 418	1 177	1 101
durch Verzicht, Zurücknahme der Klage, Beruhenlassen u. dergl.	960	936	796
durch Anerkenntnis	41	—	—
durch Versäumnisurteil	426	350	324
durch andere Endurteile	1 060	932	981

	1905	1904	1903
3. Dauer der Prozesse.			
Bei den durch kontradiktorisches Endurteil erledigten Sachen dauerte das Verfahren bis zur Verkündung dieses Urteils			
weniger als 1 Woche	596	428	384
1 bis (ausschl.) 2 Wochen	378	287	363
2 Wochen bis (ausschl.) 1 Monat	144	169	193
1 Monat bis (ausschl.) 3 Monate	29	44	37
3 Monate und mehr	3	4	4
4. Zahl der Ansuchen als Einigungsamt	29	12	11

D. Kaufmannsgerichte.

	1905	1904	1903
1. Rechtsstreite waren anhängig			
a. überjährige	—	—	—
b. neu anhängig gewordene	410	—	—
2. Von den Rechtsstreiten wurden erledigt:			
durch Vergleich	166	—	—
durch Verzicht, Zurücknahme der Klage, Beruhenlassen u. dergl.	87	—	—
durch Anerkenntnis	2	—	—
durch Versäumnisurteil	22	—	—
durch andere Endurteile	116	—	—
3. Dauer der Prozesse.			
Bei den durch kontradiktorisches Endurteil erledigten Sachen dauerte das Verfahren bis zur Verkündung des Urteils			
weniger als 1 Woche	31	—	—
1 bis (ausschl.) 2 Wochen	46	—	—
2 Wochen bis (ausschl.) 1 Monat	25	—	—
1 Monat bis (ausschl.) 3 Monate	12	—	—
3 Monate und mehr	2	—	—
4. Zahl der Ansuchen als Einigungsamt	—	—	—

Dritter Abschnitt.

Übersicht

über die

Tätigkeit der einzelnen Gerichte, Staatsanwaltschaften und Notariate.

A. Amtsgerichte.

a. Zahl der Sachen.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	Einwohnerzahl des Gerichtsbezirks	Zahl der Richter	Sühnesachen		Mahnsachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse		Entmündigungssachen	Aufgebotsverfahren	Arreste und einstweilige Verfügungen	Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtstreits	Verteilungsverfahren	Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbewegl. Vermögens	Zwangsverwaltungen	Andere Anträge, betr. Zwangsvollstreckung
				überhaupt	darunter Ehesachen			überhaupt	darunter Wechselprozesse								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	I. Konstanz.																
1	Donaueschingen .	23 608	2	12	5	972	326	31	29	4	5	21	16	1	7	—	76
2	Engen	20 498	1	7	3	676	230	25	25	4	5	7	9	—	12	—	63
3	Konstanz . . .	28 586	2	27	23	1 099	779	109	108	6	3	41	42	—	17	1	255
4	Meßkirch . . .	13 868	1	7	4	440	183	4	4	3	—	5	—	—	—	—	24
5	Pfullendorf . .	9 817	1	9	1	357	183	38	37	3	2	6	7	—	12	—	52
6	Radolfzell . . .	24 360	1	13	4	1 210	547	75	74	6	4	23	25	—	13	—	119
7	Stockach . . .	18 697	1	10	1	1 037	304	36	33	2	1	32	28	10	17	—	86
8	Ueberlingen . .	28 540	2	28	5	747	624	55	54	1	2	55	16	—	31	—	193
9	Villingen . . .	27 630	2	43	5	1 147	678	168	168	6	3	51	27	—	13	—	176
	Summe . .	195 514	13	156	51	7 685	3 854	541	532	35	25	241	170	11	122	1	1 044
	II. Waldshut.																
10	Bonndorf . . .	15 452	1	8	1	622	226	14	9	1	2	15	3	—	7	—	38
11	Säckingen . . .	20 444	2	9	5	796	609	85	73	2	3	16	11	2	20	1	185
12	St. Blasien . . .	9 869	1	5	1	634	250	70	59	5	1	7	4	—	7	—	74
13	Schönau	15 963	1	18	3	686	292	46	44	2	2	5	8	—	4	—	53
14	Schopfheim . .	22 038	1	11	6	830	418	52	51	4	3	13	10	—	29	—	91
15	Waldshut . . .	32 918	3	24	8	833	628	88	62	12	5	32	16	—	11	—	127
	Summe . .	116 684	9	75	24	4 401	2 423	355	298	26	16	88	52	2	78	1	568
	III. Freiburg.																
16	Breisach	19 809	1	15	6	524	441	25	17	5	4	12	6	—	21	—	76
17	Emmendingen .	28 731	2	32	5	785	402	19	11	10	2	25	—	—	1	—	85
18	Ettenheim . . .	18 183	1	14	6	905	268	25	25	4	1	7	8	—	23	—	64
19	Freiburg . . .	90 098	5	98	75	3 162	3 881	629	617	22	13	144	138	7	41	1	1 726
20	Kenzingen . . .	20 894	1	17	6	525	228	16	13	5	7	8	5	—	11	—	45
21	Lörrach	43 817	3	33	22	1 349	832	69	63	15	4	94	30	1	37	—	303
22	Müllheim . . .	20 635	1	13	8	835	466	33	15	11	1	17	17	2	21	1	108
23	Neustadt . . .	15 887	1	12	2	625	254	63	63	9	2	15	11	1	13	—	55
24	Staufen	17 940	1	4	3	620	269	41	39	5	1	6	16	—	6	—	69
25	Waldkirch . . .	23 175	1	5	2	627	343	16	14	11	1	12	9	2	14	—	80
	Summe . .	299 169	17	243	135	9 957	7 384	936	877	97	36	340	240	13	188	2	2 611
	IV. Offenburg.																
26	Achern	24 603	1	18	7	870	493	156	124	13	2	14	9	—	41	1	99
27	Bühl	30 920	2	27	8	677	434	68	65	10	7	7	7	—	15	1	102
28	Gengenbach . .	16 554	1	25	6	427	360	22	20	3	3	2	10	—	21	—	78
29	Kehl	28 655	2	20	9	657	494	38	36	4	4	19	26	2	38	—	107
30	Lahr	41 245	2	24	11	1 318	669	158	155	5	1	21	18	—	55	—	213
31	Oberkirch . . .	18 612	1	15	—	339	284	49	41	2	1	3	8	—	12	—	87
32	Offenburg . . .	42 947	2	14	4	1 259	1 207	127	113	6	1	20	28	4	28	1	235
33	Triberg	23 045	1	23	6	936	641	171	167	4	3	15	9	2	10	—	164
34	Wolfach	25 091	1	19	4	635	536	115	114	2	3	6	6	—	7	—	109
	Summe . .	251 672	13	185	55	7 118	5 118	904	835	49	25	107	121	8	227	3	1 194

I. Civilsachen.

b. Mündliche Verhandlungen.															
1. Gesamtzahl der mündlichen Verhandlungen	darunter kontradiktorische Verhandlungen	2. Ergebnisse für nachstehende Rechtsangelegenheiten													
		a. gewöhnliche Prozesse							b. Urkunden- und Wechselprozesse						
		Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
512	197	135	55	—	30	93	156	469	27	1	—	—	—	3	31
278	91	87	11	—	43	21	81	243	18	—	—	—	—	—	18
1 212	349	481	63	—	98	128	280	1 050	100	2	—	—	—	3	105
216	73	73	17	—	21	31	68	210	3	—	—	—	—	—	3
223	93	92	27	—	14	44	19	196	28	—	—	—	—	—	28
730	224	242	53	5	73	73	187	633	58	3	—	1	—	7	69
433	168	131	25	—	38	66	144	404	27	—	—	—	—	7	34
769	259	276	55	—	99	95	160	685	46	—	—	—	1	2	49
1 212	388	428	54	—	84	133	367	1 066	140	3	—	1	—	19	163
5 585	1 842	1 945	360	5	500	684	1 462	4 956	447	9	—	2	1	41	500
249	87	104	5	—	44	19	56	228	11	—	—	—	—	1	12
793	166	247	62	—	68	86	217	680	72	2	—	—	—	10	84
388	99	167	17	1	24	31	66	306	65	1	—	—	—	1	67
406	102	153	18	—	42	32	90	335	40	—	—	—	—	6	46
560	176	237	32	—	55	60	90	474	36	—	—	—	—	2	38
1 055	365	282	82	1	95	129	344	933	61	7	—	—	—	13	81
3 451	995	1 190	216	2	328	357	863	2 956	285	10	—	—	—	33	328
558	199	177	55	1	42	107	147	529	22	1	—	—	—	—	23
534	186	129	32	—	56	73	204	494	13	—	—	2	—	3	18
276	67	109	12	—	41	31	41	234	21	—	—	—	—	—	21
6 537	1 897	2 384	408	3	255	762	1 728	5 540	529	15	—	3	6	34	587
299	79	113	18	1	23	40	58	253	10	1	—	—	—	2	13
1 222	641	441	181	4	47	265	179	1 117	61	3	—	—	—	2	66
651	166	271	28	—	40	66	168	573	28	—	—	1	—	7	36
416	143	131	26	—	16	43	117	333	55	—	—	—	—	5	60
394	131	134	33	—	36	55	78	336	29	—	—	—	—	2	31
462	180	172	53	—	29	69	111	434	15	1	—	—	1	1	18
11 349	3 689	4 061	846	9	585	1 511	2 831	9 843	783	21	—	6	7	56	873
656	211	275	66	—	42	65	51	499	127	3	—	1	—	3	134
719	260	203	52	2	48	86	212	603	53	—	—	—	1	7	61
548	104	195	21	4	68	45	171	504	20	1	—	1	—	4	26
720	217	217	74	—	34	93	243	661	26	—	—	—	—	3	29
1 257	298	311	83	—	72	138	398	1 002	131	11	—	—	1	31	174
378	156	129	33	1	23	39	76	301	39	—	—	—	—	2	41
2 433	566	731	72	2	77	270	1 128	2 280	91	1	—	2	—	11	105
1 052	316	361	64	—	37	94	262	818	139	5	—	—	7	23	174
996	294	251	53	—	37	94	396	831	86	2	—	1	1	41	131
8 759	2 422	2 673	518	9	438	924	2 937	7 499	712	23	—	5	10	125	875

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	a. Zahl der Sachen. Einwohnerzahl des Gerichtsbezirks	Zahl der Richter	Sühnesachen überhaupt	Sühnesachen darunter Ehesachen	Mahnsachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse überhaupt	Urkundenprozesse darunter Wechselprozesse	Entmündigungssachen	Aufgebotsverfahren	Arreste und einstweilige Verfügungen	Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtstreits	Verteilungsverfahren	Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbewegl. Vermögens	Zwangsverwaltungen	Andere Anträge, betr. Zwangsvollstreckung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	V. Karlsruhe.																
35	Baden	30 822	3	29	19	1 726	1 375	263	262	17	3	71	39	11	43	—	569
36	Bretten	24 081	1	13	8	568	380	35	35	6	12	18	17	—	28	—	68
37	Bruchsal . . .	46 421	3	20	13	2 102	1 460	112	104	11	4	29	41	—	62	2	353
38	Durlach	39 495	2	19	14	1 455	896	85	76	11	4	27	34	1	42	1	431
39	Ettlingen . . .	26 042	2	7	—	1 002	673	36	28	2	—	13	15	2	22	1	141
40	Gernsbach . . .	16 782	1	3	1	400	174	18	17	10	2	6	7	—	12	—	44
41	Karlsruhe . . .	133 719	9	158	128	4 504	5 160	744	733	25	56	226	230	5	103	6	2 954
42	Pforzheim . . .	81 436	5	152	118	3 584	2 932	309	305	24	14	89	152	5	52	7	1 259
43	Philippsburg . .	17 556	1	10	4	772	184	78	14	3	—	4	2	—	17	1	92
44	Rastatt	45 557	2	27	15	1 565	831	112	107	15	8	19	40	2	65	1	391
	Summe . .	461 911	29	438	320	17 678	14 065	1 792	1 681	124	103	502	577	26	446	19	6 302
	VI. Mannheim.																
45	Mannheim . . .	168 840	14	286	285	6 179	10 369	1 221	1 206	32	15	276	434	20	254	119	5 842
46	Schwetzingen .	32 031	2	25	17	1 735	977	129	126	7	5	48	21	3	84	3	389
47	Weinheim . . .	24 637	2	17	10	837	729	139	138	3	—	27	29	—	38	1	343
	Summe . .	225 508	18	328	312	8 751	12 075	1 489	1 470	42	20	351	484	23	376	123	6 574
	VII. Heidelberg.																
48	Eppingen . . .	18 411	1	9	2	542	362	10	8	1	2	3	6	1	27	1	55
49	Heidelberg . . .	90 152	5	54	49	4 237	4 017	564	561	26	10	78	117	12	91	4	1 614
50	Sinsheim . . .	20 785	1	20	11	447	461	16	14	5	—	5	18	—	6	—	68
51	Wiesloch . . .	23 982	1	14	8	877	482	62	54	7	1	16	15	—	40	—	141
	Summe . .	153 330	8	97	70	6 103	5 322	652	637	39	13	102	156	13	164	5	1 878
	VIII. Mosbach.																
52	Adelsheim . . .	13 363	1	13	1	345	238	6	5	5	4	3	13	—	13	2	36
53	Boxberg	15 701	1	8	1	393	257	11	6	3	1	7	12	1	6	—	53
54	Buchen	13 417	1	4	2	387	158	20	17	6	—	2	6	—	2	1	38
55	Eberbach . . .	15 576	1	14	7	1 021	406	56	56	4	—	3	4	—	11	—	75
56	Mosbach . . .	30 419	2	6	4	1 047	418	42	21	8	4	11	18	—	11	—	131
57	Neckarbischofsh.	13 461	1	13	6	366	271	31	19	5	—	5	5	—	3	—	51
58	Tauberbischofsh.	29 900	2	19	6	533	459	44	6	3	2	24	24	—	8	—	68
59	Walldürn . . .	12 965	1	14	5	263	150	20	10	2	—	8	8	—	3	—	25
60	Wertheim . . .	19 354	1	4	3	528	337	35	17	2	1	11	9	—	8	—	32
	Summe . .	164 156	11	95	35	4 883	2 694	265	157	38	12	74	99	1	65	3	509
	Zusammenstellung.																
	I. Konstanz .	195 514	13	156	51	7 685	3 854	541	532	35	25	241	170	11	122	1	1 044
	II. Waldshut .	116 684	9	75	24	4 401	2 423	355	298	26	16	88	52	2	78	1	568
	III. Freiburg .	299 169	17	243	135	9 957	7 384	936	877	97	36	340	240	13	188	2	2 611
	IV. Offenburg .	251 672	13	185	55	7 118	5 118	904	835	49	25	107	121	8	227	3	1 194
	V. Karlsruhe .	461 911	29	438	320	17 678	14 065	1 792	1 681	124	103	502	577	26	446	19	6 302
	VI. Mannheim .	225 508	18	328	312	8 751	12 075	1 489	1 470	42	20	351	484	23	376	123	6 574
	VII. Heidelberg	153 330	8	97	70	6 103	5 322	652	637	39	13	102	156	13	164	5	1 878
	VIII. Mosbach .	164 156	11	95	35	4 883	2 694	265	157	38	12	74	99	1	65	3	509
	Summe . .	1 867 944	118	1617	1002	66 576	52 935	6 934	6 487	450	250	1805	1 899	97	1 666	157	20 680

I. Civilsachen.

b. Mündliche Verhandlungen.															
1. Gesamtzahl der mündlichen Verhandlungen	darunter kontradiktorische Verhandlungen	2. Ergebnisse für nachstehende Rechtsangelegenheiten													
		a. gewöhnliche Prozesse							b. Urkunden- und Wechselprozesse						
		Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
2 247	621	823	118	—	153	184	519	1 797	241	1	—	1	2	11	256
566	235	151	81	1	34	82	175	524	27	—	—	1	—	10	38
2 115	715	833	134	1	97	273	640	1 978	94	3	—	1	1	24	123
1 362	656	376	131	—	140	221	312	1 180	75	2	—	1	—	2	80
856	298	322	55	—	71	116	260	824	27	—	—	1	—	5	33
181	87	65	33	—	14	38	11	161	12	—	—	—	—	—	12
7 403	2 590	2 955	682	5	413	1 075	1 100	6 230	669	23	1	3	18	43	757
4 656	1 725	1 618	360	1	318	600	1 360	4 257	282	5	—	1	2	18	308
309	145	67	23	—	40	40	70	240	42	—	—	—	—	—	42
1 190	360	506	97	—	34	179	176	992	96	1	—	—	1	15	113
20 885	7 432	7 716	1 714	8	1314	2 808	4 623	18 183	1 565	35	1	9	24	128	1 762
15 694	4 719	6 263	1 513	11	443	1 598	3 665	13 493	1 006	54	—	4	10	99	1 173
1 336	579	504	189	2	36	183	238	1 152	116	3	—	—	—	4	123
1 237	317	385	52	—	47	137	408	1 029	122	1	—	—	—	18	141
18 267	5 615	7 152	1 754	13	526	1 918	4 311	15 674	1 244	58	—	4	10	121	1 437
490	207	129	51	—	31	97	159	467	5	1	—	—	1	1	8
6 458	2 110	2 309	561	2	331	671	1 535	5 409	482	12	—	5	4	47	550
574	198	220	25	—	61	53	198	557	11	—	—	—	—	3	14
781	302	235	51	—	42	128	219	675	47	1	—	—	—	16	64
8 303	2 817	2 893	688	2	465	949	2 111	7 108	545	14	—	5	5	67	636
201	119	65	26	—	25	44	19	179	5	—	—	—	—	—	5
292	93	70	23	—	50	48	77	268	8	—	—	—	—	1	9
183	87	49	16	—	30	40	29	164	16	—	—	—	—	1	17
540	201	181	36	1	57	94	98	467	42	—	—	2	—	—	44
565	260	161	55	—	52	125	102	495	34	1	—	—	—	1	36
307	131	83	30	—	28	35	88	264	23	—	—	—	—	6	29
649	295	146	88	—	59	133	147	573	41	—	—	—	—	3	44
215	103	50	23	—	20	47	41	181	18	—	—	—	1	3	22
372	134	112	31	—	33	62	103	341	23	—	—	1	—	10	34
3 324	1 423	917	328	1	354	628	704	2 932	210	1	—	3	1	25	240
5 585	1 842	1 945	360	5	500	684	1 462	4 956	447	9	—	2	1	41	500
3 451	995	1 190	216	2	328	357	863	2 956	285	10	—	—	—	33	328
11 349	3 689	4 061	846	9	585	1 511	2 831	9 843	783	21	—	6	7	56	873
8 759	2 422	2 673	518	9	438	924	2 937	7 499	712	23	—	5	10	125	875
20 885	7 432	7 716	1 714	8	1314	2 808	4 623	18 183	1 565	35	1	9	24	128	1 762
18 267	5 615	7 152	1 754	13	526	1 918	4 311	15 674	1 244	58	—	4	10	121	1 437
8 303	2 817	2 893	688	2	465	949	2 111	7 108	545	14	—	5	5	67	636
3 324	1 423	917	328	1	354	628	704	2 932	210	1	—	3	1	25	240
79 923	26 235	28 547	6 424	49	4510	9 779	19 842	69 151	5 791	171	1	34	58	596	6 651

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	b. Mündliche – 2. Ergebnisse für nachstehende – c. Arreste und einstweilige Verfügungen: Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe	d. Andere Angelegenheiten: Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	I. Konstanz.														
1	Donaueschingen .	2	—	—	—	—	2	4	—	—	—	4	—	23	27
2	Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	19	20
3	Konstanz . . .	—	3	—	—	—	6	9	1	—	—	1	—	94	96
4	Meßkirch . . .	—	2	—	1	—	—	3	—	—	—	1	—	3	4
5	Pfullendorf . .	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	1	—	25	30
6	Radolfzell . . .	—	2	—	—	—	—	2	5	—	—	4	—	61	70
7	Stockach . . .	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	5	—	17	23
8	Ueberlingen . .	—	2	—	1	—	—	3	3	—	—	1	—	40	44
9	Villingen . . .	1	2	—	1	—	29	33	1	—	—	6	1	50	58
	Summe . .	3	12	—	4	—	37	56	15	—	—	24	1	332	372
	II. Waldshut.														
10	Bonndorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	8	12
11	Säckingen . . .	1	1	—	—	—	3	5	1	1	—	—	—	50	52
12	St. Blasien . . .	—	1	—	—	—	2	3	—	—	—	—	1	24	25
13	Schönau	—	—	—	—	2	12	14	—	—	—	—	—	20	20
14	Schopfheim . .	1	1	—	—	—	40	42	2	—	—	—	—	9	11
15	Waldshut . . .	—	1	—	—	—	—	1	8	—	—	1	1	62	72
	Summe . .	2	4	—	—	2	57	65	13	1	—	3	2	173	192
	III. Freiburg.														
16	Breisach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	15	19
17	Emmendingen .	—	—	—	1	—	15	16	2	—	—	6	—	24	32
18	Ettenheim . . .	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	20	23
19	Freiburg . . .	2	3	—	2	1	20	28	3	—	—	5	1	571	580
20	Kenzingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	7	—	23	39
21	Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	3	—	97	106
22	Müllheim . . .	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	41	43
23	Neustadt . . .	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	5	—	21	30
24	Staufen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	28	29
25	Waldkirch . . .	—	2	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	27	29
	Summe . .	2	7	—	3	1	38	51	30	1	—	31	1	867	930
	IV. Offenburg.														
26	Achern	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	4	—	29	36
27	Bühl	—	1	—	—	—	1	2	4	—	—	1	—	67	72
28	Gengenbach . .	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	13	—	33	50
29	Kehl	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	34	39
30	Lahr	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	7	—	118	127
31	Oberkirch . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	40	46
32	Offenburg . . .	3	—	—	3	3	8	17	—	—	—	4	—	145	149
33	Triberg	—	—	—	1	1	—	2	—	1	—	2	—	64	67
34	Wolfach	—	1	—	—	—	1	2	2	—	—	5	—	32	39
	Summe . .	3	3	—	4	4	11	25	19	1	—	42	1	562	625

I. Civilsachen.

Verhandlungen.							c. Einzelheiten.								
Rechtsangelegenheiten							1. Sühnesachen mit Ausschluß d. Sühnetermine in Ehesachen	Vergleiche in Sühnesachen sind aufgenommen	2. Mahnsachen						
	a. bis d. zusammen								Nach dem Mahnregister des Vorjahres (1904) betrug die Zahl					N. d. Mahnr. d. lfd. Jahr. (1905) betrug d. Zahl	
Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe			der zurückgewiesenen Gesuche um Zahlungsbefehle	der Zahlungsbefehle	der Widersprüche	der Vollstreckungsbefehle	der Einsprüche	der zurückgewiesenen Gesuche um Zahlungsbefehle	der Zahlungsbefehle
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
164	56	—	34	93	184	531	7	4	—	892	149	301	—	—	972
105	11	—	44	21	100	281	4	1	1	745	195	220	—	—	676
582	68	—	99	128	383	1 260	4	—	2	1 049	259	497	—	7	1 092
76	19	—	23	31	71	220	3	1	—	465	110	118	—	—	440
124	28	—	15	44	44	255	8	1	2	334	97	126	—	—	357
305	58	5	78	73	255	774	9	3	1	1 251	257	496	—	—	1 210
159	25	—	44	66	168	462	9	4	—	1 148	174	337	2	1	1 036
325	57	—	101	96	202	781	23	1	4	903	232	307	1	2	745
570	59	—	92	134	465	1 320	38	6	8	946	225	262	—	—	1 147
2 410	381	5	530	686	1 872	5 884	105	21	18	7 733	1 698	2 664	3	10	7 675
117	5	—	46	19	65	252	7	2	—	659	147	226	—	2	620
321	66	—	68	86	280	821	4	—	1	929	219	368	—	—	796
232	19	1	24	32	93	401	4	—	—	733	150	265	—	1	633
193	18	—	42	34	128	415	15	—	—	643	142	244	—	1	685
276	33	—	55	60	141	565	5	—	—	952	176	361	1	—	830
351	90	1	96	130	419	1 087	16	1	1	864	256	270	1	7	826
1 490	231	2	331	361	1 126	3 541	51	3	2	4 780	1 090	1 734	2	11	4 390
199	56	1	46	107	162	571	9	4	—	598	134	221	—	1	523
144	32	—	65	73	246	560	27	6	1	784	108	334	—	—	785
132	13	—	42	31	61	279	8	—	1	853	115	308	—	—	905
2 918	426	3	265	770	2 353	6 735	23	—	2	3 115	785	1 474	2	3	3 159
132	19	1	30	40	83	305	11	7	—	630	107	257	1	—	525
507	185	4	50	265	278	1 289	11	3	5	1 294	206	611	1	1	1 348
301	28	—	41	66	218	654	5	—	2	706	107	273	—	2	833
190	27	—	21	43	143	424	10	4	—	600	114	216	—	—	625
164	33	—	36	55	108	396	1	—	—	596	64	257	—	—	620
189	56	—	29	70	140	484	3	—	—	622	128	260	—	—	627
4 876	875	9	625	1 520	3 792	11 697	108	24	11	9 793	1 868	4 211	4	7	9 950
405	70	—	47	65	83	670	11	1	—	907	198	348	—	—	870
260	53	2	49	87	287	738	19	1	—	784	155	322	3	—	677
219	22	4	82	45	208	580	19	12	—	422	114	171	1	—	427
246	77	—	35	94	280	729	11	1	4	778	165	319	—	—	657
444	94	—	79	139	548	1 304	13	4	—	1 405	272	603	3	—	1 318
169	33	1	28	39	118	388	15	3	—	512	82	117	2	—	339
825	73	2	86	273	1 292	2 551	10	2	—	1 195	235	478	—	—	1 259
500	70	—	40	102	349	1 061	17	4	—	964	282	318	—	—	936
339	56	—	43	95	470	1 003	15	3	—	687	163	216	1	—	635
3 407	545	9	489	939	3 635	9 024	130	31	4	7 654	1 666	2 892	10	—	7 118

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	b. Mündliche — 2. Ergebnisse für nachstehende — c. Arreste und einstweilige Verfügungen: Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe	d. Andere Angelegenheiten: Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	V. Karlsruhe.														
35	Baden	—	2	—	—	—	2	4	1	—	—	—	—	208	209
36	Bretten	—	1	—	—	—	25	26	5	—	—	1	—	10	16
37	Bruchsal	—	1	—	—	1	2	4	3	1	—	2	2	107	115
38	Durlach	1	—	—	—	—	—	1	5	—	—	5	—	141	151
39	Ettlingen	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	7	—	40	47
40	Gernsbach	—	1	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	6	9
41	Karlsruhe	2	9	—	1	—	4	16	38	—	—	—	—	818	856
42	Pforzheim	—	4	—	1	—	2	7	—	5	—	8	1	360	374
43	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	31
44	Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	2	—	118	130
	Summe	3	19	—	2	1	36	61	65	6	—	25	3	1 839	1 938
	VI. Mannheim.														
45	Mannheim	4	26	—	1	1	6	38	3	5	—	1	4	1 723	1 736
46	Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	85	90
47	Weinheim	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	—	103	106
	Summe	4	26	—	1	1	7	39	6	6	—	5	4	1 911	1 932
	VII. Heidelberg.														
48	Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	18	22
49	Heidelberg	—	5	—	—	1	—	6	—	6	—	3	—	578	587
50	Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	35	39
51	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	52	53
	Summe	—	5	—	—	1	—	6	1	7	—	10	—	683	701
	VIII. Mosbach.														
52	Adelsheim	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	2	—	15	19
53	Boxberg	—	1	—	—	—	3	4	1	—	—	1	—	18	20
54	Buchen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	9	11
55	Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	36	40
56	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	36	39
57	Neckarbischofsh.	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	6	—	15	24
58	Tauberbischofsh.	2	—	—	1	1	—	4	3	—	—	5	2	42	52
59	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	16	19
60	Wertheim	—	1	—	—	—	10	11	—	—	—	1	—	2	3
	Summe	2	4	—	1	1	13	21	16	—	—	20	2	189	227
	Zusammenstellung.														
	I. Konstanz	3	12	—	4	—	37	56	15	—	—	24	1	332	372
	II. Waldshut	2	4	—	—	2	57	65	13	1	—	3	2	173	192
	III. Freiburg	2	7	—	3	1	38	51	30	1	—	31	1	867	930
	IV. Offenburg	3	3	—	4	4	11	25	19	1	—	42	1	562	625
	V. Karlsruhe	3	19	—	2	1	36	61	65	6	—	25	3	1 839	1 938
	VI. Mannheim	4	26	—	1	1	7	39	6	6	—	5	4	1 911	1 932
	VII. Heidelberg	—	5	—	—	1	—	6	1	7	—	10	—	683	701
	VIII. Mosbach	2	4	—	1	1	13	21	16	—	—	20	2	189	227
	Summe	19	80	—	15	11	199	324	165	22	—	160	14	6 556	6 917

I. Civilsachen.

Verhandlungen.							c. Einzelheiten.								
Rechtsangelegenheiten							1. Sühnesachen mit Ausschluß d. Sühnetermine in Ehesachen	Vergleiche in Sühnesachen sind aufgenommen	2. Mahnsachen						
	a. bis d. zusammen								Nach dem Mahnregister des Vorjahres (1903) betrug die Zahl					N. d. Mahnr. d. lfd. Jahr. (1904) betrug d. Zahl	
Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe			der zurückgewiesenen Gesuche um Zahlungsbefehle	der Zahlungsbefehle	der Widersprüche	der Vollstreckungsbefehle	der Einsprüche	der zurückgewiesenen Gesuche um Zahlungsbefehle	der Zahlungsbefehle
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1 065	121	—	154	186	740	2 266	10	—	—	1770	403	838	—	—	1 726
183	82	1	36	82	220	604	5	1	—	583	70	235	—	—	568
930	139	1	100	277	773	2 220	7	1	—	2 276	379	869	2	—	2 102
457	133	—	146	221	455	1 412	5	3	—	1 538	265	580	3	—	1 455
349	56	—	79	116	305	905	7	5	13	1 134	165	490	4	3	999
80	34	—	14	38	18	184	2	—	—	427	67	161	—	—	400
3 664	714	6	417	1 093	1 965	7 859	30	—	9	4 601	1 256	2 300	8	18	4 486
1 900	374	1	328	603	1 740	4 946	34	2	2	3 763	802	1 637	3	—	3 584
109	23	—	40	40	101	313	6	—	—	949	102	478	—	—	772
612	98	—	36	180	309	1 235	12	1	3	1 823	234	918	3	11	1 554
9 349	1 774	9	1 350	2 836	6 626	21 944	118	13	27	18 864	3 743	8 506	23	32	17 646
7 276	1 598	11	449	1 613	5 493	16 440	1	—	38	6 852	1 498	3 544	5	31	6 148
623	193	2	37	183	327	1 365	8	—	2	1 816	223	915	2	1	1 734
507	53	—	50	137	530	1 277	7	2	—	905	155	435	3	—	837
8 406	1 844	13	536	1 933	6 350	19 082	16	2	40	9 573	1 876	4 894	10	32	8 719
134	52	—	35	98	178	497	7	4	3	570	113	209	2	1	541
2 791	584	2	339	676	2 160	6 552	5	1	—	4 134	811	1 919	1	1	4 236
231	26	—	64	53	236	610	9	3	—	437	75	159	1	1	446
283	52	—	42	128	287	792	6	—	—	896	123	402	2	—	877
3 439	714	2	480	955	2 861	8 451	27	8	3	6 037	1 122	2 689	6	3	6 100
72	27	—	27	44	34	204	12	2	—	401	95	93	—	2	343
79	24	—	51	48	99	301	7	1	1	345	93	92	—	2	391
66	16	—	31	40	39	192	2	1	—	437	63	121	—	—	387
226	36	1	60	94	134	551	7	—	—	1 306	119	582	1	—	1 021
198	56	—	52	125	139	570	2	—	57	1 260	197	428	—	14	1 033
109	31	—	34	35	109	318	7	4	—	335	53	112	—	—	366
192	88	—	65	136	192	673	13	3	—	592	112	185	1	—	533
68	23	—	23	48	60	222	9	3	—	335	67	111	—	—	263
135	32	—	35	62	125	389	1	1	—	588	100	188	—	4	524
1 145	333	1	378	632	931	3 420	60	15	58	5 599	899	1 912	2	22	4 861
2 410	381	5	530	686	1 872	5 884	105	21	18	7 733	1 698	2 664	3	10	7 675
1 490	231	2	331	361	1 126	3 541	51	3	2	4 780	1 090	1 784	2	11	4 390
4 876	875	9	625	1 520	3 792	11 697	108	24	11	9 793	1 868	4 211	4	7	9 950
3 407	545	9	489	939	3 635	9 024	130	31	4	7 654	1 666	2 892	10	—	7 118
9 349	1 774	9	1 350	2 836	6 626	21 944	118	13	27	18 864	3 743	8 506	23	32	17 646
8 406	1 844	13	536	1 933	6 350	19 082	16	2	40	9 573	1 876	4 894	10	32	8 719
3 439	714	2	480	955	2 861	8 451	27	8	3	6 037	1 122	2 689	6	3	6 100
1 145	333	1	378	632	931	3 420	60	15	58	5 599	899	1 912	2	22	4 861
34 522	6 697	50	4 719	9 862	27 193	83 043	615	117	163	70 033	13 962	29 502	60	117	66 459

c. Einzel-

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	3. Unter der Gesamtzahl der im laufenden Jahre anhängig gewordenen Prozeßsachen befinden sich solche, für welche das Gericht zuständig war als Rheinschiffahrtsgericht	4. Entmündigungssachen. waren anhängig:			sind		Unter den beendeten Sachen befinden sich solche, in denen beschlossen ist: Entmündigung wegen			Wiederaufhebung d. Entmündigung wegen			Tätigkeit der Gerichtsvollzieher		
			überjährige	diesjährige	zusammen	beendet	anhängig geblieben	Geisteskrankheit oder Geistesschwäche	Verschwendung	Trunksucht	Geisteskrankheit oder Geistesschwäche	Verschwendung	Trunksucht	Zahl der Pfändungen beweglicher Sachen	Zahl der Versteigerungen	Zahl der Wechselproteste
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	I. Konstanz.															
1	Donaueschingen	—	1	4	5	3	2	—	—	2	1	—	—	362	88	84
2	Engen	—	2	4	6	5	1	3	—	1	—	—	1	181	32	67
3	Konstanz	—	2	6	8	5	3	4	—	—	1	—	—	859	93	347
4	Meßkirch	—	—	3	3	3	—	2	—	—	—	—	—	87	2	43
5	Pfullendorf	—	—	3	3	2	1	—	—	1	—	—	—	120	10	127
6	Radolfzell	—	1	6	7	7	—	2	—	3	1	—	—	526	22	151
7	Stockach	—	2	2	4	4	—	1	—	—	—	—	—	353	63	111
8	Ueberlingen	—	1	1	2	1	1	1	—	—	—	—	—	483	80	187
9	Villingen	—	1	6	7	6	1	4	—	—	1	—	—	454	38	821
	Summe	—	10	35	45	36	9	17	—	7	4	—	1	3 425	428	1 938
	II. Waldshut.															
10	Bonndorf	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	154	27	28
11	Säckingen	—	1	2	3	3	—	1	—	—	—	—	—	459	66	222
12	St. Blasien	—	1	5	6	6	—	4	—	1	1	—	—	488	38	202
13	Schönau	—	—	2	2	2	—	—	—	1	—	—	—	278	17	178
14	Schopfheim	—	1	4	5	4	1	4	—	—	—	—	—	419	57	175
15	Waldshut	—	1	12	13	11	2	6	1	2	—	—	—	490	74	197
	Summe	—	4	26	30	27	3	16	1	4	1	—	—	2 288	279	1 002
	III. Freiburg.															
16	Breisach	—	—	5	5	5	—	3	—	1	—	—	—	276	21	61
17	Emmendingen	—	1	10	11	10	1	7	—	1	—	—	—	285	26	50
18	Ettenheim	—	2	4	6	6	—	5	—	—	—	—	—	350	10	74
19	Freiburg	—	4	22	26	20	6	12	1	4	2	—	—	2 240	237	1 936
20	Kenzingen	—	—	5	5	4	1	3	—	—	—	—	—	333	31	34
21	Lörrach	—	4	15	19	18	1	9	—	1	—	—	—	574	74	403
22	Müllheim	—	1	11	12	12	—	8	—	—	1	—	—	185	21	70
23	Neustadt	—	2	9	11	8	3	5	1	—	—	—	—	241	12	156
24	Staufen	—	2	5	7	7	—	4	—	—	—	—	1	216	22	117
25	Waldkirch	—	1	11	12	12	—	4	—	4	—	—	—	238	19	60
	Summe	—	17	97	114	102	12	60	2	11	3	—	1	4 938	473	2 961
	IV. Offenburg.															
26	Achern	—	—	13	13	12	1	7	1	1	—	—	—	292	64	283
27	Bühl	—	2	10	12	9	3	4	2	1	—	—	—	279	23	158
28	Gengenbach	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	135	15	69
29	Kehl	—	—	4	4	4	—	3	—	—	—	—	—	297	25	113
30	Lahr	—	1	5	6	4	2	—	—	1	—	—	—	856	116	325
31	Oberkirch	—	—	2	2	2	—	1	—	—	—	—	—	157	21	215
32	Offenburg	—	1	6	7	3	4	1	1	—	—	—	—	649	84	548
33	Triberg	—	—	4	4	3	1	1	1	—	—	1	—	200	21	578
34	Wolfach	—	—	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	283	28	146
	Summe	—	4	49	53	39	14	17	5	5	—	1	—	3 148	397	2 435

I. Civilsachen.

heiten.

5. Dauer der Prozesse.														
a. Zahl der in dem Geschäftsjahr anhängig gewordenen										b. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung, in den Fällen des § 500 Abs. 2, § 510 Abs. 2 seit der Erhebung der Klage, bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:				
Wechselprozesse					sonstigen Prozesse									
in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:														
weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate u. mehr	weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate u. mehr	weniger als 3 Monate	3 bis (ausschl.) 6 Monate	6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	1 Jahr bis (ausschl.) 2 Jahre	2 Jahre u. mehr
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
3	26	—	—	—	5	296	19	8	—	41	13	2	—	—
—	25	—	—	—	5	194	20	8	—	8	3	—	—	—
17	91	—	—	—	40	658	50	30	2	29	8	5	—	—
—	4	—	—	—	2	158	15	7	1	14	2	1	—	—
3	33	1	—	—	3	151	18	5	7	14	4	1	—	—
1	73	—	—	—	14	454	74	6	—	41	11	4	—	—
3	30	—	—	—	16	263	19	9	—	20	4	1	—	—
1	53	—	—	—	11	563	38	13	—	37	12	5	1	—
16	152	—	—	—	5	572	62	36	3	23	17	13	—	1
44	487	1	—	—	101	3 309	315	122	13	227	74	32	1	1
—	9	—	—	—	8	182	31	9	1	4	—	1	—	—
1	72	—	—	—	21	536	46	15	3	51	4	1	—	—
5	54	—	—	—	15	221	23	2	—	15	3	—	—	—
2	42	—	—	—	16	250	24	4	—	14	4	—	—	—
2	49	—	—	—	23	316	64	16	—	25	6	—	1	—
4	58	—	—	—	49	582	19	3	1	73	13	3	—	—
14	284	—	—	—	132	2 087	207	49	5	182	30	5	1	—
—	17	—	—	—	17	393	20	19	—	45	9	2	—	—
4	7	—	—	—	38	357	14	1	—	25	3	4	—	—
1	24	—	—	—	10	235	18	5	—	11	1	—	—	—
92	525	—	—	—	101	2 906	780	99	7	213	108	88	14	—
3	10	—	—	—	12	211	8	—	—	17	1	—	1	—
1	61	1	—	—	19	750	46	23	—	142	29	12	1	—
—	14	1	—	—	3	340	53	88	—	17	8	3	—	—
—	63	—	—	—	3	223	12	14	2	17	8	1	—	—
4	35	—	—	—	10	245	12	4	—	33	—	—	—	—
4	10	—	—	—	19	279	33	10	—	43	6	2	—	1
109	766	2	—	—	232	5 939	996	263	9	563	173	112	16	1
21	103	—	—	—	16	477	27	5	—	65	3	1	—	—
8	57	—	—	—	11	381	32	13	—	38	12	1	—	—
2	18	—	—	—	27	297	23	15	—	16	5	1	—	—
3	83	—	—	—	18	436	35	7	—	51	12	5	—	—
14	141	—	—	—	9	583	63	17	—	65	19	8	2	—
8	38	—	—	—	19	248	18	7	—	27	5	1	—	—
15	98	—	—	—	24	1 027	105	58	—	19	33	16	5	—
12	155	—	—	—	16	516	74	37	2	38	21	9	2	—
—	114	—	—	—	4	481	41	11	—	44	9	2	—	—
83	752	—	—	—	144	4 446	418	170	2	363	119	44	9	—

c. Einzel-

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	3. Unter den im laufenden Jahre anhängig gewordenen Prozeßsachen befinden sich solche, für welche das Gericht zuständig war als Rheinschiffahrtsgericht	4. Entmündigungssachen. waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen	sind beendet	anhängig geblieben	Unter den beendeten Sachen befinden sich solche, in denen beschlossen ist: Entmündigung wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche	Verschwendung	Trunksucht	Wiederaufhebung d. Entmündigung wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche	Verschwendung	Trunksucht	Tätigkeit der Gerichtsvollzieher: Zahl der Pfändungen beweglicher Sachen	Zahl der Versteigerungen	Zahl der Wechselproteste
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	V. Karlsruhe.															
35	Baden	—	3	17	20	17	3	11	—	—	—	—	—	924	175	929
36	Bretten	—	—	6	6	6	—	5	—	—	—	—	1	277	27	95
37	Bruchsal	—	1	11	12	10	2	8	—	—	1	—	—	737	82	196
38	Durlach	—	1	11	12	9	3	5	—	1	—	—	—	634	57	254
39	Ettlingen	—	—	2	2	2	—	2	—	—	—	—	—	533	68	137
40	Gernsbach	—	1	10	11	9	2	5	1	—	—	—	—	255	7	75
41	Karlsruhe	—	5	25	30	28	2	14	2	2	1	—	—	4 861	516	3 785
42	Pforzheim	—	—	24	24	19	5	14	—	1	—	—	—	2 503	272	1 511
43	Philippsburg	—	1	3	4	3	1	1	—	—	—	—	—	452	20	48
44	Rastatt	—	2	15	17	13	4	11	1	—	—	—	—	724	122	441
	Summe	—	14	124	138	116	22	76	4	4	2	—	1	11 900	1346	7 471
	VI. Mannheim.															
45	Mannheim	3	8	32	40	33	7	19	—	1	—	—	1	7 490	939	5 166
46	Schwetzingen	—	—	7	7	6	1	1	—	—	—	3	—	910	67	365
47	Weinheim	—	1	3	4	3	1	3	—	—	—	—	—	574	34	347
	Summe	3	9	42	51	42	9	23	—	1	—	3	1	8 974	1040	5 878
	VII. Heidelberg.															
48	Eppingen	—	1	1	2	2	—	1	—	1	—	—	—	230	13	44
49	Heidelberg	—	6	26	32	25	7	12	—	—	—	1	—	3 011	435	2 138
50	Sinsheim	—	—	5	5	4	1	3	—	—	1	—	—	285	10	43
51	Wiesloch	—	—	7	7	6	1	3	—	1	—	—	—	330	53	135
	Summe	—	7	39	46	37	9	19	—	2	1	1	—	3 856	511	2 360
	VIII. Mosbach.															
52	Adelsheim	—	—	5	5	5	—	2	—	—	—	—	—	65	13	20
53	Boxberg	—	2	3	5	5	—	3	—	—	—	—	—	97	14	34
54	Buchen	—	—	6	6	6	—	4	—	—	—	—	—	123	4	47
55	Eberbach	—	1	4	5	5	—	4	—	—	—	—	—	587	28	154
56	Mosbach	—	1	8	9	9	—	5	—	—	2	—	—	333	11	100
57	Neckarbischofsh.	—	—	5	5	5	—	3	—	—	—	—	—	98	2	75
58	Tauberbischofsh.	—	1	3	4	3	1	1	—	—	1	—	—	211	9	31
59	Walldürn	—	—	2	2	2	—	1	—	—	—	—	—	95	12	32
60	Wertheim	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	199	8	59
	Summe	—	5	38	43	42	1	23	—	—	3	—	—	1 808	101	552
	Zusammenstellung.															
	I. Konstanz	—	10	35	45	36	9	17	—	7	4	—	1	3 425	428	1 938
	II. Waldshut	—	4	26	30	27	3	16	1	4	1	—	—	2 288	279	1 002
	III. Freiburg	—	17	97	114	102	12	60	2	11	3	—	1	4 938	473	2 961
	IV. Offenburg	—	4	49	53	39	14	17	5	5	—	1	—	3 148	397	2 435
	V. Karlsruhe	—	14	124	138	116	22	76	4	4	2	—	1	11 900	1346	7 471
	VI. Mannheim	3	9	42	51	42	9	23	—	1	—	3	1	8 974	1040	5 878
	VII. Heidelberg	—	7	39	46	37	9	19	—	2	1	1	—	3 856	511	2 360
	VIII. Mosbach	—	5	38	43	42	1	23	—	—	3	—	—	1 808	101	552
	Summe	3	70	450	520	441	79	251	12	34	14	5	4	40 337	4575	24 597

heiten.

5. Dauer der Prozesse.

a. Zahl der in dem Geschäftsjahr anhängig gewordenen Wechselprozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:					a. … sonstigen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:					b. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung, in den Fällen des § 500 Abs. 2, § 510 Abs. 2 seit der Erhebung der Klage, bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:				
weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate u. mehr	weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate u. mehr	weniger als 3 Monate	3 bis (ausschl.) 6 Monate	6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	1 Jahr bis (ausschl.) 2 Jahre	2 Jahre u. mehr
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
39	223	—	—	—	63	1 177	106	30	—	77	24	13	2	—
5	30	—	—	—	19	326	27	8	—	67	12	2	—	—
31	73	—	—	—	21	1 279	123	44	1	76	44	11	6	—
3	73	—	—	—	32	802	58	13	—	106	15	6	—	—
7	21	—	—	—	18	663	—	—	—	45	6	2	2	—
4	18	—	—	—	9	157	7	2	—	33	—	—	—	—
217	515	1	—	—	89	4 530	419	130	3	469	141	70	19	2
69	235	1	—	—	130	2 574	193	39	—	312	42	6	—	—
—	14	—	—	—	7	218	19	4	—	19	2	2	—	—
13	94	—	—	—	24	751	42	19	—	71	20	6	1	—
388	1 291	2	—	—	412	12 477	994	289	4	1 275	306	118	30	2
257	949	—	—	—	275	8 886	823	399	1	1 090	327	120	13	—
6	119	1	—	—	6	838	85	50	1	160	29	3	—	—
42	96	—	—	—	11	635	76	8	—	14	10	16	8	—
305	1 164	1	—	—	292	10 359	984	457	2	1 264	366	139	21	—
1	7	—	—	—	10	306	40	8	—	39	11	2	—	—
121	439	—	1	—	54	3 584	278	104	—	429	105	35	4	—
2	12	—	—	—	86	355	15	7	—	23	2	—	—	—
6	48	—	—	—	15	452	15	7	—	40	8	4	—	—
130	506	—	1	—	165	4 697	348	126	—	531	126	41	4	—
1	4	—	—	—	30	194	12	3	—	22	4	—	—	—
2	4	—	—	—	12	223	17	10	—	18	5	—	—	—
7	10	—	—	—	26	119	11	5	—	12	3	—	—	—
10	46	—	—	—	22	335	36	13	—	28	6	2	—	—
6	15	—	—	—	27	348	46	18	—	32	12	11	1	—
1	18	—	—	—	20	239	19	5	—	25	3	1	1	—
—	6	—	—	—	41	400	39	17	—	68	16	4	—	—
9	1	—	—	—	41	109	6	4	—	18	4	1	—	—
1	16	—	—	—	5	313	19	18	—	26	5	—	—	—
37	120	—	—	—	224	2 280	205	93	—	249	58	19	2	—
44	487	1	—	—	101	3 309	315	122	13	227	74	32	1	1
14	284	—	—	—	132	2 087	207	49	5	182	30	5	1	—
109	766	2	—	—	282	5 939	996	263	9	563	173	112	16	1
83	752	—	—	—	144	4 446	418	170	2	363	119	44	9	—
388	1 291	2	—	—	412	12 477	994	289	4	1 275	306	118	30	2
305	1 164	1	—	—	292	10 359	984	457	2	1 264	366	139	21	—
130	506	—	1	—	165	4 697	348	126	—	531	126	41	4	—
37	120	—	—	—	224	2 280	205	93	—	249	58	19	2	—
1 110	5 370	6	1	—	1 702	45 594	4 467	1 569	35	4 654	1 252	510	84	4

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	Gesamtzahl			Hiervon sind beendet				Verfahren			
									Zeitdauer			
		aus früheren Jahren	neu anhängig geworden	Summe	durch Zurückweisung des Antrags auf Konkurseröffnung	durch Schlußverteilung	durch Zwangsvergleich	auf andere Art	bis zu 6 Monaten	von 6 bis 12 Monaten	über 1 Jahr	Fälle, in denen ein Gläubigerausschuß vorhanden war
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	I. Konstanz.											
1	Donaueschingen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Engen	—	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—
3	Konstanz . . .	9	8	17	2	10	1	—	4	6	3	8
4	Meßkirch . . .	—	2	2	1	—	—	—	1	—	—	—
5	Pfullendorf . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Radolfzell . . .	2	8	10	—	3	1	—	1	2	1	2
7	Stockach . . .	2	3	5	—	—	1	—	1	—	—	—
8	Ueberlingen . .	8	10	18	1	6	2	2	4	5	2	4
9	Villingen . . .	5	14	19	—	2	2	—	1	2	1	—
	Summe . .	26	48	74	4	21	7	3	13	15	7	14
	II. Waldshut.											
10	Bonndorf . . .	3	2	5	1	2	—	1	2	—	2	—
11	Säckingen . . .	17	3	20	—	10	2	—	—	3	9	8
12	St. Blasien . .	3	4	7	2	1	—	—	2	1	—	1
13	Schönau	3	2	5	—	2	1	—	1	—	2	—
14	Schopfheim . .	1	6	7	1	2	—	1	4	—	—	1
15	Waldshut . . .	—	3	3	—	2	—	—	2	—	—	1
	Summe . .	27	20	47	4	19	3	2	11	4	13	11
	III. Freiburg.											
16	Breisach . . .	2	13	15	3	3	—	2	6	2	—	1
17	Emmendingen .	7	4	11	—	6	—	1	1	1	5	—
18	Ettenheim . . .	—	6	6	—	1	1	2	2	2	—	1
19	Freiburg . . .	27	34	61	1	19	2	6	7	15	6	6
20	Kenzingen . . .	2	2	4	1	3	—	—	2	—	2	3
21	Lörrach	12	3	15	—	6	1	1	1	—	7	4
22	Müllheim . . .	7	7	14	—	8	—	—	4	3	1	1
23	Neustadt . . .	9	5	14	—	2	2	—	—	—	4	3
24	Staufen	4	1	5	—	4	—	—	—	1	3	1
25	Waldkirch . . .	2	2	4	1	1	—	—	1	1	—	1
	Summe . .	72	77	149	6	53	6	12	24	25	28	21
	IV. Offenburg.											
26	Achern	9	6	15	1	6	—	1	2	2	4	2
27	Bühl	—	8	8	—	2	1	1	4	—	—	1
28	Gengenbach . .	3	1	4	—	3	—	1	2	—	2	2
29	Kehl	—	5	5	3	—	—	—	3	—	—	—
30	Lahr	11	17	28	3	8	—	1	7	—	5	3
31	Oberkirch . . .	3	5	8	—	1	—	4	3	2	—	2
32	Offenburg . . .	2	10	12	1	1	—	1	2	1	—	1
33	Triberg	7	11	18	2	1	2	—	2	2	1	2
34	Wolfach	6	10	16	2	5	1	2	7	3	—	1
	Summe . .	41	73	114	12	27	4	11	32	10	12	14

II. Konkurssachen.

Gemeinschuldner*)								Schuldenmasse**)			Teilungsmasse**)			Prozentsatz der						
														Auszahlungen in den durch Schlußverteilung beendeten Verfahren				Abfindungen in den durch Zwangsvergleich beendeten Verfahren		
Aktiengesellschaften	Kommanditgesellschaften auf Aktien	Offene Handelsgesellschaften usw. (§ 209 K.O.)	Eingetragene Genossenschaften	Handelsleute	Gewerbetreibende	Landwirte	Sonstige Personen	bis zu 1000 M	von 1000 bis 10000 M	über 10000 M	bis zu 1000 M	von 1000 bis 10000 M	über 10000 M	an vorrechtslose Gläubiger hat eine Auszahlung nicht stattgefunden	bis zu 25 %	von 25 bis 50 %	über 50 %	bis zu 25 %	von 25 bis zu 50 %	über 50 %
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	7	—	1	—	3	8	2	7	2	3	7	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	6	—	1	—	1	3	1	3	—	—	1	2	—	1	—	—
—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	—	—	—	2	4	1	2	—	3	5	2	3	3	1	4	—	1	—	1	1
—	—	—	—	3	7	3	1	1	—	3	1	3	—	—	2	—	—	—	2	—
—	—	—	—	7	27	4	7	1	7	20	6	17	5	4	14	2	1	2	4	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	1	2	—	—	—	7	5	4	5	3	—	7	3	—	2	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	2	1	1	1	1	—	—	1	—	1	—
—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—
—	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
1	—	—	—	4	9	—	—	—	11	11	7	9	6	1	8	6	4	2	1	—
—	—	—	—	—	4	3	2	—	1	2	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	1	4	1	3	3	—	—	4	2	—	—	—	—
—	—	—	—	3	2	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—
—	—	1	—	10	13	2	1	1	10	10	6	11	4	—	13	5	1	1	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	1	2	—	2	1	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	6	1	4	2	1	5	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	4	—	2	3	4	1	5	3	—	1	4	2	1	—	—	—
—	—	—	—	1	2	2	—	—	1	3	—	3	1	—	2	—	—	1	1	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	3	1	—	2	1	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	1	—	19	28	9	5	5	23	31	18	31	10	2	36	11	4	3	2	1
—	—	1	—	1	1	1	—	—	2	4	2	3	1	—	3	3	—	—	—	—
—	—	1	—	—	2	1	3	1	1	1	1	1	1	1	—	—	1	—	1	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	1	2	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	6	4	—	1	—	3	5	1	5	2	—	6	1	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	3	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
1	—	—	—	2	6	—	2	—	1	2	—	2	1	—	1	—	—	1	1	—
—	—	1	—	2	—	1	2	—	4	2	2	4	—	—	3	—	2	1	—	—
1	—	5	—	17	18	4	8	1	15	15	6	20	5	1	13	7	6	2	2	—

*) Hier sind nur diejenigen Konkurse, in welchen das Verfahren im laufenden Jahre eröffnet worden ist, gezählt.

**) Das ist die Schulden- bezw. Teilungsmasse der durch Schlußverteilung oder durch Zwangsvergleich (Sp. 7 u. 8) beendeten Konkurse.

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	Gesamtzahl			Hiervon sind beendet				Verfahren			
									Zeitdauer			
		aus früheren Jahren	neu anhängig geworden	Summe	durch Zurückweisung des Antrags auf Konkurseröffnung	durch Schlußverteilung	durch Zwangsvergleich	auf andere Art	bis zu 6 Monaten	von 6 bis 12 Monaten	über 1 Jahr	Fälle, in denen ein Gläubigerausschuß vorhanden war
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	V. Karlsruhe.											
35	Baden	15	18	33	2	10	1	4	5	2	10	6
36	Bretten	2	2	4	—	1	2	—	1	1	1	3
37	Bruchsal . . .	1	12	13	2	1	1	1	4	1	—	1
38	Durlach	15	11	26	4	8	1	1	8	2	4	1
39	Ettlingen . . .	3	7	10	2	2	1	1	4	1	1	2
40	Gernsbach . . .	2	1	3	—	2	—	—	—	1	1	2
41	Karlsruhe . . .	50	64	114	10	19	8	18	31	6	18	20
42	Pforzheim . . .	28	22	50	3	19	1	1	7	5	12	13
43	Philippsburg . .	—	2	2	1	—	—	1	2	—	—	—
44	Rastatt	7	11	18	2	3	—	5	6	—	4	2
	Summe . .	123	150	273	26	65	15	32	68	19	51	50
	VI. Mannheim.											
45	Mannheim . . .	80	39	119	6	35	8	11	16	15	29	25
46	Schwetzingen. .	12	10	22	2	2	4	3	7	2	2	5
47	Weinheim . . .	2	6	8	—	3	—	1	3	—	1	1
	Summe . .	94	55	149	8	40	12	15	26	17	32	31
	VII. Heidelberg.											
48	Eppingen . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Heidelberg. . .	9	31	40	8	12	2	7	24	—	5	8
50	Sinsheim . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Wiesloch . . .	6	2	8	—	6	—	1	1	2	4	2
	Summe . .	16	34	50	8	18	2	8	25	2	9	10
	VIII. Mosbach.											
52	Adelsheim . . .	1	1	2	—	1	—	1	1	1	—	—
53	Boxberg . . .	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—
54	Buchen	1	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—
55	Eberbach . . .	1	2	3	1	1	—	—	1	1	—	—
56	Mosbach . . .	—	3	3	2	—	—	1	3	—	—	—
57	Neckarbischofsh.	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—
58	Tauberbischofsh.	4	4	8	2	2	1	2	4	—	3	1
59	Walldürn . . .	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Wertheim . . .	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe . .	11	16	27	5	5	1	6	11	3	3	1
	Zusammenstellung.											
	I. Konstanz .	26	48	74	4	21	7	3	13	15	7	14
	II. Waldshut .	27	20	47	4	19	3	2	11	4	18	11
	III. Freiburg .	72	77	149	6	53	6	12	24	25	28	21
	IV. Offenburg .	41	73	114	12	27	4	11	32	10	12	14
	V. Karlsruhe .	123	150	273	26	65	15	32	68	19	51	50
	VI. Mannheim .	94	55	149	8	40	12	15	26	17	32	31
	VII. Heidelberg.	16	34	50	8	18	2	8	25	2	9	10
	VIII. Mosbach .	11	16	27	5	5	1	6	11	3	3	1
	Summe . .	410	473	883	73	248	50	89	210	95	155	152

II. Konkurssachen.

Gemeinschuldner*)								Schuldenmasse**)			Teilungsmasse**)			Prozentsatz der						
														Auszahlungen in den durch Schlußverteilung beendeten Verfahren				Abfindungen in den durch Zwangsvergleich beendeten Verfahren		
Aktiengesellschaften	Kommanditgesellschaften auf Aktien	Offene Handelsgesellschaften usw. (§ 209 K.O.)	Eingetragene Genossenschaften	Handelsleute	Gewerbetreibende	Landwirte	Sonstige Personen	bis zu 1000 M	von 1000 bis 10000 M	über 10000 M	bis zu 1000 M	von 1000 bis 10000 M	über 10000 M	an vorrechtslose Gläubiger hat eine Auszahlung nicht stattgefunden.	bis zu 25 %	von 25 bis zu 50 %	über 50 %	bis zu 50 %	von 25 bis zu 50 %	über 50 %
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
—	—	—	—	5	6	1	2	1	1	9	4	2	5	—	6	4	—	—	1	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	—	2	1	—	—	1	—	—	2	—
—	—	1	—	2	4	2	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	5	—	1	2	5	2	4	4	1	1	7	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	3	1	—	2	1	1	2	—	—	1	—	1	1	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	12	23	—	7	3	6	18	4	17	6	3	10	4	2	3	5	—
—	—	—	—	6	8	1	2	2	4	14	7	8	5	1	11	6	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	2	1	—	2	—	1	2	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—
—	—	3	—	28	48	8	15	8	22	50	20	40	20	5	41	15	4	5	10	—
—	—	—	—	8	18	—	3	—	12	31	11	21	11	6	25	3	1	7	—	1
—	—	1	—	—	4	2	1	1	—	5	1	3	2	—	1	—	1	4	—	—
—	—	—	—	—	4	—	1	—	2	1	1	1	1	—	2	1	—	—	—	—
—	—	1	—	8	26	2	5	1	14	37	13	25	14	6	28	4	2	11	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	6	10	—	1	—	4	10	2	7	5	1	7	1	3	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	3	1	5	—	1	2	1	2	—	—	—
—	—	—	—	7	12	—	1	—	7	13	3	12	5	2	9	2	5	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	—	2	1	—	2	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	4	—	2	1	2	3	1	4	1	—	3	1	1	—	—	1
—	—	—	—	7	27	4	7	1	7	20	6	17	5	4	14	2	1	2	4	1
1	—	—	—	4	9	—	—	—	11	11	7	9	6	1	8	6	4	2	1	—
—	—	1	—	19	28	9	5	5	23	31	18	31	10	2	36	11	4	3	2	1
1	—	5	—	17	18	4	8	1	15	15	6	20	5	1	13	7	6	2	2	—
—	—	3	—	28	48	8	15	8	22	50	20	40	20	5	41	15	4	5	10	—
—	—	1	—	8	26	2	5	1	14	37	13	25	14	6	28	4	2	11	—	1
—	—	—	—	7	12	—	1	—	7	13	3	12	5	2	9	2	5	1	1	—
—	—	—	—	2	4	—	2	1	2	3	1	4	1	—	3	1	1	—	—	1
2	—	10	—	92	172	27	43	17	101	180	74	158	66	21	152	48	27	26	20	4

*) Hier sind nur diejenigen Konkurse, in welchen das Verfahren im laufenden Jahre eröffnet worden ist, gezählt.

**) Das ist die Schulden- bezw. Teilungsmasse der durch Schlußverteilung oder durch Zwangsvergleich (Sp. 7 u. 8) beendeten Konkurse.

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der Rechtspolizeisachen				Zahl der Eintragungen Regi-				
		überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Vereins-	Güterrechts-	Schiffs-	Handels-	Genossenschafts-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	I. Konstanz.									
1	Donaueschingen .	11	1 011	1 005	17	2	26	—	13	4
2	Engen	18	481	487	12	1	34	—	8	11
3	Konstanz . . .	—	783	783	—	5	36	—	63	2
4	Meßkirch . . .	9	862	864	7	1	8	—	8	3
5	Pfullendorf . . .	11	305	312	4	—	24	—	5	3
6	Radolfzell . . .	10	773	777	6	5	33	—	29	2
7	Stockach . . .	10	628	635	8	—	12	—	11	5
8	Ueberlingen . .	7	897	885	19	—	43	—	18	11
9	Villingen . . .	11	605	612	4	3	62	—	40	12
	Summe . .	87	6 345	6 360	72	17	273	—	195	53
	II. Waldshut.									
10	Bonndorf . . .	11	600	602	9	1	12	—	11	3
11	Säckingen . . .	2	641	634	9	5	28	—	18	2
12	St. Blasien . . .	11	540	549	2	9	15	—	28	2
13	Schönau	9	566	572	3	1	37	—	7	1
14	Schopfheim . .	—	813	812	1	1	14	—	11	9
15	Waldshut . . .	—	1 346	1 346	—	1	42	—	30	17
	Summe . .	33	4 506	4 515	24	18	148	—	105	34
	III. Freiburg.									
16	Breisach . . .	—	637	637	—	1	21	—	8	2
17	Emmendingen .	2	796	789	9	3	34	—	17	5
18	Ettenheim . . .	8	514	520	2	1	6	—	15	1
19	Freiburg . . .	16	2 313	2 298	31	22	170	—	217	8
20	Kenzingen . . .	15	570	573	12	1	35	—	13	4
21	Lörrach	43	1 196	1 234	5	12	39	—	28	12
22	Müllheim . . .	10	524	526	8	3	11	—	13	5
23	Neustadt . . .	7	405	405	7	1	15	—	17	1
24	Staufen	—	486	486	—	1	14	—	8	—
25	Waldkirch . . .	1	607	599	9	2	22	—	14	2
	Summe . .	102	8 048	8 067	83	47	367	—	350	40
	IV. Offenburg.									
26	Achern	8	908	903	13	1	62	—	31	11
27	Bühl	—	1 276	1 274	2	2	120	—	37	7
28	Gengenbach . . .	7	333	326	14	4	41	—	11	—
29	Kehl	4	603	601	6	3	24	—	18	5
30	Lahr	10	950	943	17	3	90	—	6	1
31	Oberkirch . . .	13	571	578	6	—	53	—	9	6
32	Offenburg . . .	22	1 144	1 135	31	—	76	—	11	—
33	Triberg	—	740	735	5	2	44	—	43	3
34	Wolfach	14	613	616	11	—	108	—	8	—
	Summe . .	78	7 138	7 111	105	15	618	—	174	33

III. Rechtspolizeisachen.

in die Muster- ster	in die Börsen- ster	Zahl der am Schlusse des Geschäftsjahres anhängigen Vormundschaften über Minderjährige	über Geisteskranke und Geistesschwache	über Verschwender	über Trunksüchtige	Pflegschaften	Güterpflege	Der Betrag des reinen Mündelvermögens, über welches im Laufe des Geschäftsjahres Rechnungs-Abhör stattfand, belief sich auf ℳ
12	13	14	15	16	17	18	19	20
2	—	739	67	3	3	28	—	369 698
—	—	497	48	1	3	62	—	438 788
5	—	804	44	2	1	17	—	814 154
2	—	396	34	1	1	20	—	114 775
—	—	361	15	—	1	10	—	95 541
5	—	571	78	3	6	25	—	915 905
1	—	514	27	2	—	46	—	217 859
—	—	851	61	6	—	51	—	416 143
11	—	1 008	69	3	2	4	18	343 375
26	—	5 741	443	21	17	263	18	3 726 238
—	—	496	47	5	3	52	—	608 943
2	—	455	52	3	3	45	2	162 194
—	—	270	36	1	2	10	1	284 082
1	—	368	26	3	3	22	—	145 418
4	—	542	65	7	4	9	—	347 895
4	—	693	114	2	5	64	1	467 538
11	—	2 824	340	21	20	202	4	2 016 070
—	—	362	49	6	1	36	—	773 416
—	—	796	73	4	2	44	—	455 288
—	—	300	48	7	—	23	—	204 444
6	—	2 402	197	16	12	90	—	3 661 235
2	—	234	52	2	1	48	—	238 127
21	—	727	122	4	1	48	—	1 163 263
3	—	518	77	7	—	71	—	417 180
—	—	467	50	4	1	18	—	231 457
—	—	430	74	1	—	25	—	406 000
3	—	1 037	73	6	9	9	—	574 740
35	—	7 273	815	57	27	412	—	8 125 100
—	—	746	96	6	1	53	—	1 125 748
—	—	833	108	12	6	44	3	530 850
13	—	485	65	3	1	31	—	364 353
—	—	596	55	2	—	60	1	701 206
4	—	1 018	91	9	2	59	—	512 635
—	—	600	76	4	2	45	—	299 339
4	—	842	76	9	—	46	—	652 812
27	—	850	56	3	3	30	—	156 066
1	—	724	108	7	4	41	1	842 287
49	—	6 689	731	55	19	409	5	5 185 296

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der Rechtspolizeisachen				Zahl der Eintragungen Regi-				
		überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Vereins-	Güterrechts-	Schiffs-	Handels-	Genossenschafts-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	V. Karlsruhe.									
35	Baden	—	1 619	1 619	—	2	84	—	11	—
36	Bretten	21	686	699	8	—	41	—	11	1
37	Bruchsal . . .	8	1 515	1 502	21	4	85	—	65	9
38	Durlach	21	1 151	1 152	20	9	78	—	28	4
39	Ettlingen . . .	—	738	737	1	2	48	—	9	—
40	Gernsbach . . .	—	460	460	—	1	36	—	8	—
41	Karlsruhe . . .	73	3 633	3 628	78	40	325	—	243	17
42	Pforzheim . . .	5	3 183	3 135	53	30	224	—	270	20
43	Philippsburg . .	4	400	403	1	1	17	—	8	1
44	Rastatt	24	1 607	1 603	28	5	59	—	38	11
	Summe . .	156	14 992	14 938	210	94	997	—	691	63
	VI. Mannheim.									
45	Mannheim . . .	89	5 486	5 474	101	72	486	275	647	7
46	Schwetzingen .	—	1 311	1 310	1	2	55	—	47	4
47	Weinheim . . .	1	967	965	3	1	20	—	27	2
	Summe . .	90	7 764	7 749	105	75	561	275	721	13
	VII. Heidelberg.									
48	Eppingen . . .	1	548	546	3	1	24	—	7	3
49	Heidelberg . . .	—	2 986	2 986	—	17	199	—	156	17
50	Sinsheim . . .	—	756	756	—	3	20	—	11	7
51	Wiesloch . . .	3	713	709	7	—	27	—	23	5
	Summe . .	4	5 003	4 997	10	21	270	—	197	32
	VIII. Mosbach.									
52	Adelsheim . . .	3	278	281	—	—	20	—	9	4
53	Boxberg . . .	7	390	394	3	—	46	—	12	8
54	Buchen	2	365	358	9	1	11	—	8	1
55	Eberbach . . .	—	379	379	—	—	34	—	8	2
56	Mosbach . . .	11	855	862	4	2	71	—	33	5
57	Neckarbischofsh.	5	344	347	2	1	9	—	4	3
58	Tauberbischofsh.	11	801	810	2	—	57	—	13	8
59	Walldürn . . .	10	466	475	1	1	24	—	16	3
60	Wertheim . . .	2	567	562	7	—	46	—	1	17
	Summe . .	51	4 445	4 468	28	5	318	—	104	51
	Zusammenstellung.									
	I. Konstanz .	87	6 345	6 360	72	17	273	—	195	53
	II. Waldshut .	33	4 506	4 515	24	18	148	—	105	34
	III. Freiburg .	102	8 048	8 067	83	47	367	—	350	40
	IV. Offenburg .	78	7 138	7 111	105	15	618	—	174	33
	V. Karlsruhe .	156	14 992	14 938	210	94	997	—	691	63
	VI. Mannheim .	90	7 764	7 749	105	75	561	275	721	13
	VII. Heidelberg.	4	5 003	4 997	10	21	270	—	197	32
	VIII. Mosbach .	51	4 445	4 468	28	5	318	—	104	51
	Summe . .	601	58 241	58 205	637	292	3 552	275	2 537	319

III. Rechtspolizeisachen.

in die Muster- ster	in die Börsen- ster	Zahl der am Schlusse des Geschäftsjahres anhängigen Vormundschaften: über Minderjährige	über Geisteskranke und Geistesschwache	über Verschwender	über Trunksüchtige	Pflegschaften	Güterpflege	Der Betrag des reinen Mündelvermögens, über welches im Laufe des Geschäftsjahres Rechnungs-Abhör stattfand, belief sich auf ℳ
12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	—	877	54	12	10	30	—	1 558 926
—	—	611	71	7	3	83	1	407 652
1	—	869	89	7	4	82	—	401 566
3	—	954	72	6	2	30	—	389 955
1	—	604	55	1	1	47	—	368 871
—	—	387	49	2	3	78	1	364 526
42	—	4 143	171	8	8	91	3	5 977 772
284	—	2 513	124	15	7	135	2	1 526 109
—	—	385	27	—	—	29	1	205 290
—	—	1 078	114	9	2	108	2	548 461
332	—	12 421	826	67	40	713	10	11 749 128
32	—	4 896	152	10	6	160	2	5 255 551
4	—	894	41	1	1	29	—	428 408
2	—	624	48	3	1	32	—	796 458
38	—	6 414	241	14	8	221	2	6 480 417
—	—	423	42	1	1	47	—	504 536
4	—	2 271	210	6	11	64	—	2 523 599
—	—	478	54	1	2	38	—	345 895
—	—	358	65	—	1	44	—	300 431
4	—	3 530	371	8	15	193	—	3 674 461
—	—	293	19	3	—	28	—	70 980
—	—	339	35	4	1	30	—	236 235
—	—	247	39	3	1	18	—	110 748
—	—	460	34	1	—	20	—	77 083
1	—	744	63	1	5	54	—	444 263
—	—	284	45	1	2	54	—	198 558
—	—	524	72	7	3	98	—	626 804
—	—	284	28	1	1	20	—	127 689
—	—	378	48	6	—	17	—	282 091
1	—	3 553	383	27	13	339	—	2 174 451
26	—	5 741	443	21	17	263	18	3 726 238
11	—	2 824	340	21	20	202	4	2 016 070
35	—	7 273	815	57	27	412	—	8 125 100
49	—	6 689	731	55	19	409	5	5 185 296
332	—	12 421	826	67	40	713	10	11 749 128
38	—	6 414	241	14	8	221	2	6 480 417
4	—	3 530	371	8	15	193	—	3 674 461
1	—	3 553	383	27	13	339	—	2 174 451
496	—	48 445	4 150	270	159	2 752	39	43 131 161

A. Amtsgerichte.

a. Zahl

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	1. Strafbefehle in Forststrafsachen.	2. Privatklagsachen: waren anhängig: überjährige	waren anhängig: diesjährige	waren anhängig: zusammen	davon sind beendet: in der ersten Instanz: d. Zurücknahme der Privatklage	in der ersten Instanz: durch Urteil	in der ersten Instanz: auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	bleiben unbeendet: überjährige	bleiben unbeendet: diesjährige	bleiben unbeendet: zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	I. Konstanz.													
1	Donaueschingen.	36	2	33	35	1	9	20	1	—	31	—	4	4
2	Engen	109	6	61	67	—	3	58	1	—	62	—	5	5
3	Konstanz . . .	169	8	76	84	—	8	62	4	—	74	—	10	10
4	Meßkirch . . .	116	1	54	55	—	3	43	5	—	51	—	4	4
5	Pfullendorf. . .	14	4	19	23	—	2	14	—	—	16	—	7	7
6	Radolfzell . . .	173	9	58	67	—	11	43	4	1	59	—	8	8
7	Stockach . . .	149	2	40	42	—	4	34	—	—	38	—	4	4
8	Ueberlingen . .	49	12	47	59	2	5	42	2	—	51	—	8	8
9	Villingen . . .	7	18	61	79	—	9	51	5	1	66	—	13	13
	Summe . .	822	62	449	511	3	54	367	22	2	448	—	63	63
	II. Waldshut.													
10	Bonndorf . . .	16	1	33	34	1	2	26	1	1	31	—	3	3
11	Säckingen . . .	30	3	47	50	—	7	37	1	—	45	—	5	5
12	St. Blasien . . .	25	1	16	17	—	2	13	—	—	15	—	2	2
13	Schönau	39	5	37	42	—	3	34	1	—	38	—	4	4
14	Schopfheim . .	85	5	40	45	3	6	29	—	1	39	—	6	6
15	Waldshut . . .	76	—	57	57	2	7	42	3	—	54	—	3	3
	Summe . .	271	15	230	245	6	27	181	6	2	222	—	23	23
	III. Freiburg.													
16	Breisach . . .	47	10	42	52	1	5	36	3	—	45	—	7	7
17	Emmendingen .	72	4	49	53	1	4	40	1	1	47	—	6	6
18	Ettenheim . . .	44	2	30	32	—	9	20	—	1	30	—	2	2
19	Freiburg . . .	338	37	248	285	—	52	175	10	2	239	5	41	46
20	Kenzingen . . .	58	11	48	59	—	13	43	2	—	58	—	1	1
21	Lörrach	93	14	94	108	4	27	55	4	—	90	—	18	18
22	Müllheim . . .	73	5	36	41	3	5	30	3	—	41	—	—	—
23	Neustadt . . .	38	4	35	39	—	4	28	1	1	34	2	3	5
24	Staufen	41	—	26	26	2	7	16	—	—	25	—	1	1
25	Waldkirch . . .	57	1	32	33	—	6	23	—	—	29	—	4	4
	Summe . .	861	88	640	728	11	132	466	24	5	638	7	83	90
	IV. Offenburg.													
26	Achern	83	3	51	54	1	11	40	2	—	54	—	—	—
27	Bühl	207	7	76	83	4	16	50	6	1	77	—	6	6
28	Gengenbach . .	31	6	22	28	1	1	23	1	—	26	—	2	2
29	Kehl	110	13	59	72	3	30	20	6	—	59	—	13	13
30	Lahr	116	17	94	111	—	25	66	2	1	94	—	17	17
31	Oberkirch . . .	65	3	27	30	—	5	19	2	—	26	—	4	4
32	Offenburg . . .	260	25	108	133	—	32	76	6	—	114	—	19	19
33	Triberg	75	14	51	65	2	14	39	3	—	58	—	7	7
34	Wolfach	9	4	42	46	1	7	37	1	—	46	—	—	—
	Summe . .	956	92	530	622	12	141	370	29	2	554	—	68	68

IV. Strafsachen.

der Sachen.

3. Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der zu 1 bezeichneten

waren anhängig:			davon sind beendet:						bleiben unbeendet:		
			in der ersten Instanz								
überjährige	diesjährige	zusammen	durch Strafbefehl	durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1	4	5	3	—	1	—	—	4	—	1	1
—	15	15	12	—	2	—	—	14	—	1	1
1	26	27	24	2	—	—	—	26	—	1	1
—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—
—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—
—	15	15	14	—	1	—	—	15	—	—	—
—	9	9	7	2	—	—	—	9	—	—	—
—	9	9	6	2	—	—	—	8	—	1	1
—	19	19	17	1	—	—	—	18	—	1	1
2	102	104	88	7	4	—	—	99	—	5	5
—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—
1	19	20	16	2	1	1	—	20	—	—	—
1	4	5	2	2	—	1	—	5	—	—	—
—	24	24	22	1	—	—	—	23	—	1	1
—	33	33	26	3	1	—	—	30	—	3	3
1	18	19	16	1	1	1	—	19	—	—	—
3	101	104	85	9	3	3	—	100	—	4	4
—	11	11	11	—	—	—	—	11	—	—	—
1	10	11	10	1	—	—	—	11	—	—	—
—	18	18	17	1	—	—	—	18	—	—	—
1	92	93	82	11	—	—	—	93	—	—	—
—	8	8	7	1	—	—	—	8	—	—	—
—	25	25	20	5	—	—	—	25	—	—	—
3	26	29	25	3	—	1	—	29	—	—	—
—	13	13	11	1	—	—	—	12	—	1	1
1	5	6	6	—	—	—	—	6	—	—	—
—	15	15	14	—	—	—	—	14	—	1	1
6	223	229	203	23	—	1	—	227	—	2	2
—	15	15	14	1	—	—	—	15	—	—	—
—	19	19	17	—	—	2	—	19	—	—	—
—	11	11	10	—	—	—	1	11	—	—	—
3	74	77	76	—	—	1	—	77	—	—	—
—	35	35	35	—	—	—	—	35	—	—	—
—	11	11	10	1	—	—	—	11	—	—	—
1	76	77	75	—	—	1	—	76	—	1	1
—	12	12	12	—	—	—	—	12	—	—	—
—	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—
4	258	262	254	2	—	4	1	261	—	1	1

A. Amtsgerichte.

a. Zahl

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	1. Strafbefehle in Forststrafsachen.	2. Privatklagsachen: waren anhängig: überjährige	waren anhängig: diesjährige	waren anhängig: zusammen	davon sind beendet: in der ersten Instanz: d. Zurückweisung der Privatklage	in der ersten Instanz: durch Urteil	in der ersten Instanz: auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	bleiben unbeendet: überjährige	bleiben unbeendet: diesjährige	bleiben unbeendet: zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	V. Karlsruhe.													
35	Baden	648	15	73	88	4	9	53	6	1	73	—	15	15
36	Bretten	192	2	49	51	—	4	36	4	—	44	—	7	7
37	Bruchsal	239	22	138	160	5	23	97	6	1	132	1	27	28
38	Durlach	778	9	129	138	1	18	103	7	2	131	—	7	7
39	Ettlingen	508	8	49	57	—	3	40	4	1	48	—	9	9
40	Gernsbach	274	5	28	33	1	10	12	6	1	30	—	3	3
41	Karlsruhe	484	111	432	543	7	101	292	60	2	462	7	74	81
42	Pforzheim	462	44	389	433	9	68	307	18	1	403	3	27	30
43	Philippsburg	269	2	28	30	2	2	21	2	—	27	—	3	3
44	Rastatt	387	9	89	98	1	16	60	2	—	79	—	19	19
	Summe	4 241	227	1 404	1 631	30	254	1 021	115	9	1 429	11	191	202
	VI. Mannheim.													
45	Mannheim	463	90	544	634	7	150	311	34	8	510	7	117	124
46	Schwetzingen	257	7	80	87	3	38	26	6	2	75	1	11	12
47	Weinheim	94	12	91	103	2	10	70	—	—	82	—	21	21
	Summe	814	109	715	824	12	198	407	40	10	667	8	149	157
	VII. Heidelberg.													
48	Eppingen	249	3	37	40	1	11	24	1	—	37	—	3	3
49	Heidelberg	818	26	326	352	4	33	264	12	2	315	1	36	37
50	Sinsheim	141	5	36	41	1	6	32	1	—	40	—	1	1
51	Wiesloch	53	5	39	44	1	8	32	1	—	42	—	2	2
	Summe	1 261	39	438	477	7	58	352	15	2	434	1	42	43
	VIII. Mosbach.													
52	Adelsheim	23	2	27	29	—	5	22	—	—	27	—	2	2
53	Boxberg	34	1	42	43	—	12	23	—	—	35	—	8	8
54	Buchen	30	2	31	33	—	8	24	2	1	30	—	3	3
55	Eberbach	52	3	29	32	1	5	19	1	—	26	—	6	6
56	Mosbach	97	2	65	67	—	17	43	—	—	60	—	7	7
57	Neckarbischofsh.	80	3	49	52	1	4	42	—	—	47	—	5	5
58	Tauberbischofsh.	53	6	67	73	1	23	39	2	—	65	—	8	8
59	Walldürn	140	3	22	25	1	—	22	1	—	24	—	1	1
60	Wertheim	110	6	25	31	1	9	16	—	—	26	2	3	5
	Summe	619	28	357	385	5	78	250	6	1	340	2	43	45
	Zusammenstellung.													
	I. Konstanz	822	62	449	511	3	54	367	22	2	448	—	63	63
	II. Waldshut	271	15	230	245	6	27	181	6	2	222	—	23	23
	III. Freiburg	861	88	640	728	11	132	466	24	5	638	7	83	90
	IV. Offenburg	956	92	530	622	12	141	370	29	2	554	—	68	68
	V. Karlsruhe	4 241	227	1 404	1 631	30	254	1 021	115	9	1 429	11	191	202
	VI. Mannheim	814	109	715	824	12	198	407	40	10	667	8	149	157
	VII. Heidelberg	1 261	39	438	477	7	58	352	15	2	434	1	42	43
	VIII. Mosbach	619	28	357	385	5	78	250	6	1	340	2	43	45
	Summe	9 845	660	4 763	5 423	86	942	3 414	257	33	4 732	29	662	691

IV. Strafsachen.

der Sachen.

3. Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der zu 1 bezeichneten											
waren anhängig:			davon sind beendet:						bleiben unbeendet:		
			in der ersten Instanz								
überjährige	diesjährige	zusammen	durch Strafbefehl	durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
2	22	24	18	2	1	—	—	21	—	3	3
—	12	12	11	—	—	—	—	11	—	1	1
—	23	23	23	—	—	—	—	23	—	—	—
—	21	21	18	3	—	—	—	21	—	—	—
1	35	36	34	2	—	—	—	36	—	—	—
—	11	11	10	1	—	—	—	11	—	—	—
14	216	230	201	15	2	6	—	224	—	6	6
8	197	205	179	14	5	1	—	199	—	6	6
—	10	10	7	—	—	2	—	9	—	1	1
6	56	62	49	6	1	1	—	57	—	5	5
31	603	634	550	43	9	10	—	612	—	22	22
21	464	485	443	29	5	—	—	477	—	8	8
—	42	42	39	2	—	—	—	41	—	1	1
—	33	33	31	—	—	—	—	31	—	2	2
21	539	560	513	31	5	—	—	549	—	11	11
—	7	7	4	—	—	—	—	4	—	3	3
1	195	196	187	5	1	—	—	193	—	3	3
—	10	10	10	—	—	—	—	10	—	—	—
—	11	11	11	—	—	—	—	11	—	—	—
1	223	224	212	5	1	—	—	218	—	6	6
—	6	6	5	—	—	—	—	5	—	1	1
—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
—	8	8	8	—	—	—	—	8	—	—	—
—	9	9	8	1	—	—	—	9	—	—	—
—	19	19	19	—	—	—	—	19	—	—	—
—	11	11	11	—	—	—	—	11	—	—	—
1	8	9	6	2	—	—	—	8	—	1	1
2	8	10	5	1	4	—	—	10	—	—	—
4	5	9	9	—	—	—	—	9	—	—	—
7	75	82	71	5	4	—	—	80	—	2	2
2	102	104	88	7	4	—	—	99	—	5	5
3	101	104	85	9	3	3	—	100	—	4	4
6	223	229	203	23	—	1	—	227	—	2	2
4	258	262	254	2	—	4	1	261	—	1	1
31	603	634	550	43	9	10	—	612	—	22	22
21	539	560	513	31	5	—	—	549	—	11	11
1	223	224	212	5	1	—	—	218	—	6	6
7	75	82	71	5	4	—	—	80	—	2	2
75	2 124	2 199	1 976	125	26	18	1	2 146	—	53	53

A. Amtsgerichte.

a. Zahl

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichts-bezirken.	4. Anklagesachen wegen Vergehen: waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen	davon sind beendet: in der ersten Instanz: durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	bleiben unbeendet: überjährige	diesjährige	zusammen	5. Anklage-: waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	I. Konstanz.														
1	Donaueschingen	7	94	101	84	3	4	—	91	—	10	10	1	13	14
2	Engen	11	77	88	71	7	2	—	80	—	8	8	4	8	12
3	Konstanz	16	176	192	163	8	5	1	177	3	12	15	4	81	85
4	Meßkirch	2	43	45	30	2	6	—	38	—	7	7	—	6	6
5	Pfullendorf	4	50	54	45	—	3	—	48	—	6	6	1	4	5
6	Radolfzell	9	123	132	103	1	8	—	112	6	14	20	—	9	9
7	Stockach	3	59	62	55	3	2	—	60	—	2	2	—	12	12
8	Ueberlingen	6	109	115	103	3	1	—	107	—	8	8	—	16	16
9	Villingen	9	117	126	96	—	6	—	102	4	20	24	1	13	14
	Summe	67	848	915	750	27	37	1	815	13	87	100	11	162	173
	II. Waldshut.														
10	Bonndorf	9	67	76	62	1	4	1	68	1	7	8	—	6	6
11	Säckingen	11	105	116	97	1	4	—	102	5	9	14	1	28	29
12	St. Blasien	8	52	60	52	2	2	—	56	1	3	4	1	13	14
13	Schönau	22	72	94	75	2	1	—	78	11	5	16	4	9	13
14	Schopfheim	18	115	133	104	2	9	—	115	5	13	18	—	10	10
15	Waldshut	13	137	150	124	5	4	—	133	3	14	17	1	30	31
	Summe	81	548	629	514	13	24	1	552	26	51	77	7	96	103
	III. Freiburg.														
16	Breisach	8	87	95	79	1	2	—	82	1	12	13	2	10	12
17	Emmendingen	18	110	128	112	—	7	1	120	1	7	8	6	20	26
18	Ettenheim	6	48	54	45	—	2	1	48	1	5	6	—	15	15
19	Freiburg	85	737	822	677	10	61	1	749	3	70	73	20	121	141
20	Kenzingen	8	81	89	76	1	8	1	86	2	1	3	—	8	8
21	Lörrach	12	247	259	214	4	12	—	230	7	22	29	2	30	32
22	Müllheim	10	118	128	108	1	6	—	115	1	12	13	1	17	18
23	Neustadt	8	99	107	97	1	3	1	102	1	4	5	1	23	24
24	Staufen	3	78	81	70	2	2	—	74	1	6	7	3	17	20
25	Waldkirch	5	98	103	84	—	6	—	90	—	13	13	—	20	20
	Summe	163	1 703	1 866	1 562	20	109	5	1 696	18	152	170	35	281	316
	IV. Offenburg.														
26	Achern	3	122	125	104	4	3	—	111	1	13	14	—	12	12
27	Bühl	10	128	138	122	1	10	—	133	—	5	5	2	12	14
28	Gengenbach	10	96	106	81	3	12	—	96	—	10	10	3	12	15
29	Kehl	5	158	163	130	3	18	1	152	—	11	11	2	5	7
30	Lahr	15	242	257	209	8	15	1	233	1	23	24	6	23	29
31	Oberkirch	12	105	117	80	3	12	2	97	—	20	20	3	6	9
32	Offenburg	17	225	242	204	11	10	1	226	1	15	16	4	29	33
33	Triberg	6	100	106	87	8	5	—	100	1	5	6	—	20	20
34	Wolfach	8	70	78	68	6	1	—	75	—	3	3	5	4	9
	Summe	86	1 246	1 332	1 085	47	86	5	1 223	4	105	109	25	123	148

IV. Strafsachen.

der Sachen.

sachen wegen Übertretungen								6. Voruntersuchungen							7. Einzelne richterliche Anordnungen
davon sind beendet:					bleiben unbeendet:			waren anhängig:			davon sind beendet	bleiben unbeendet:			
in der ersten Instanz		in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen		überjährige	diesjährige	zusammen	
durch Urteil	auf andere Art														
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
12	1	—	—	13	—	1	1	—	2	2	2	—	—	—	217
4	1	6	1	12	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	282
45	29	6	—	80	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	878
6	—	—	—	6	—	—	—	2	1	3	3	—	—	—	85
2	1	1	—	4	—	1	1	1	1	2	2	—	—	—	101
7	1	—	—	8	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	307
8	1	2	—	11	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	156
9	4	1	—	14	—	2	2	—	1	1	1	—	—	—	203
7	5	—	—	12	—	2	2	—	2	2	2	—	—	—	216
100	43	16	1	160	—	13	13	5	7	12	12	—	—	—	2 445
3	1	1	—	5	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	130
14	9	2	1	26	—	3	3	1	5	6	4	—	2	2	266
7	4	2	—	13	—	1	1	—	2	2	2	—	—	—	183
6	3	3	—	12	—	1	1	2	2	4	4	—	—	—	174
8	1	—	1	10	—	—	—	—	4	4	4	—	—	—	228
13	13	3	1	30	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	351
51	31	11	3	96	—	7	7	4	13	17	15	—	2	2	1 332
9	—	2	—	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	139
14	8	2	—	24	—	2	2	1	1	2	2	—	—	—	321
10	3	2	—	15	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	163
91	19	20	1	131	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	1 352
7	—	1	—	8	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	109
26	3	1	—	30	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	632
12	4	2	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204
11	4	3	—	18	1	5	6	—	—	—	—	—	—	—	430
14	4	2	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204
14	—	2	—	16	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	326
208	45	37	1	291	1	24	25	2	2	4	4	—	—	—	3 880
9	3	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142
11	1	1	—	13	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	180
10	3	1	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155
4	1	1	—	6	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	227
14	14	1	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314
7	1	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
15	10	2	1	28	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	446
13	3	4	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243
7	1	1	—	9	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	242
90	37	12	2	141	1	6	7	—	2	2	2	—	—	—	2 026

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	a. Zahl													
		4. Anklagesachen wegen Vergehen											5. Anklage-		
		waren anhängig:			davon sind beendet:					bleiben unbeendet:			waren anhängig:		
					in der ersten Instanz										
		überjährige	diesjährige	zusammen	durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	V. Karlsruhe.														
35	Baden	32	200	232	177	12	4	—	193	6	33	39	2	78	80
36	Bretten	19	190	209	179	2	7	—	188	3	18	21	2	15	17
37	Bruchsal . . .	37	253	290	224	4	12	—	240	12	38	50	7	34	41
38	Durlach	30	252	282	231	4	13	2	250	5	27	32	3	22	25
39	Ettlingen . . .	16	150	166	126	3	8	—	137	4	25	29	2	17	19
40	Gernsbach . . .	3	82	85	70	—	9	—	79	1	5	6	3	4	7
41	Karlsruhe . . .	147	1 070	1 217	942	28	81	4	1 055	33	129	162	24	229	253
42	Pforzheim . . .	108	865	973	786	20	47	6	859	26	88	114	30	273	303
43	Philippsburg . .	11	104	115	95	2	6	—	103	3	9	12	—	4	4
44	Rastatt	25	203	228	178	2	10	2	192	6	30	36	5	43	48
	Summe . .	428	3 369	3 797	3 008	77	197	14	3 296	99	402	501	78	719	797
	VI. Mannheim.														
45	Mannheim . . .	271	2 051	2 322	1 860	9	193	4	2 066	56	200	256	37	413	450
46	Schwetzingen .	32	291	323	274	3	31	2	310	1	12	13	1	16	17
47	Weinheim . . .	16	156	172	145	8	10	—	163	—	9	9	2	23	25
	Summe . .	319	2 498	2 817	2 279	20	234	6	2 539	57	221	278	40	452	492
	VII. Heidelberg.														
48	Eppingen . . .	6	76	82	69	1	7	2	79	—	3	3	2	17	19
49	Heidelberg. . .	91	1 028	1 119	891	15	136	2	1 044	18	57	75	3	152	155
50	Sinsheim . . .	8	77	85	78	—	6	1	85	—	—	—	2	21	23
51	Wiesloch . . .	10	89	99	84	1	11	1	97	—	2	2	3	19	22
	Summe . .	115	1 270	1 385	1 122	17	160	6	1 305	18	62	80	10	209	219
	VIII. Mosbach.														
52	Adelsheim . . .	1	54	55	48	1	6	—	55	—	—	—	1	6	7
53	Boxberg. . . .	4	40	44	40	1	—	—	41	1	2	3	1	9	10
54	Buchen	8	53	61	50	1	3	1	55	1	5	6	1	11	12
55	Eberbach . . .	7	58	65	59	—	4	—	63	—	2	2	—	9	9
56	Mosbach . . .	11	113	124	111	1	4	1	117	—	7	7	3	10	13
57	Neckarbischofsh.	5	76	81	71	—	3	—	74	1	6	7	2	10	12
58	Tauberbischofsh.	5	82	87	73	1	4	—	78	—	9	9	1	13	14
59	Walldürn . . .	9	74	83	69	1	7	—	77	—	6	6	2	18	20
60	Wertheim . . .	5	67	72	60	1	—	—	61	2	9	11	1	21	22
	Summe . .	55	617	672	581	7	31	2	621	5	46	51	12	107	119
	Zusammenstellung.														
	I. Konstanz .	67	848	915	750	27	37	1	815	13	87	100	11	162	173
	II. Waldshut .	81	548	629	514	13	24	1	552	26	51	77	7	96	103
	III. Freiburg .	163	1 703	1 866	1 562	20	109	5	1 696	18	152	170	35	281	316
	IV. Offenburg .	86	1 246	1 332	1 085	47	86	5	1 223	4	105	109	25	123	148
	V. Karlsruhe .	428	3 369	3 797	3 008	77	197	14	3 296	99	402	501	78	719	797
	VI. Mannheim .	319	2 498	2 817	2 279	20	234	6	2 539	57	221	278	40	452	492
	VII. Heidelberg	115	1 270	1 385	1 122	17	160	6	1 305	18	62	80	10	209	219
	VIII. Mosbach .	55	617	672	581	7	31	2	621	5	46	51	12	107	119
	Summe . .	1 314	12 099	13 413	10 901	228	878	40	12 047	240	1 126	1 366	218	2 149	2 367

IV. Strafsachen.

der Sachen.

sachen wegen Übertretungen								6. Voruntersuchungen							7. Einzelne richterliche Anordnungen
davon sind beendet:					bleiben unbeendet:			waren anhängig:			davon sind beendet	bleiben unbeendet:			
in der ersten Instanz															
durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen		überjährige	diesjährige	zusammen	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
22	36	6	1	65	—	15	15	—	2	2	2	—	—	—	469
9	2	5	—	16	—	1	1	—	2	2	2	—	—	—	305
23	12	1	—	36	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	307
16	5	1	—	22	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	312
15	2	—	—	17	—	2	2	—	2	2	2	—	—	—	233
2	—	5	—	7	—	—	—	—	4	4	4	—	—	—	450
141	66	18	1	226	—	27	27	—	—	—	—	—	—	—	5 026
162	95	21	6	284	—	19	19	—	—	—	—	—	—	—	1 427
2	1	—	—	3	—	1	1	—	2	2	2	—	—	—	114
27	17	2	—	46	—	2	2	—	2	2	1	—	1	1	407
419	236	59	8	722	—	75	75	—	14	14	13	—	1	1	9 050
278	92	46	4	420	—	30	30	—	—	—	—	—	—	—	3 335
8	5	3	—	16	—	1	1	—	6	6	6	—	—	—	222
10	8	5	1	24	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	171
296	105	54	5	460	—	32	32	—	7	7	7	—	—	—	3 728
12	5	2	—	19	—	—	—	1	4	5	3	—	2	2	104
60	63	21	2	146	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	1 550
14	2	6	1	23	—	—	—	—	7	7	7	—	—	—	314
15	6	—	—	21	—	1	1	—	7	7	7	—	—	—	196
101	76	29	3	209	—	10	10	1	18	19	17	—	2	2	2 164
6	—	1	—	7	—	—	—	—	5	5	5	—	—	—	142
7	2	—	—	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	154
6	3	1	1	11	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	242
5	3	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
7	5	—	—	12	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	175
8	3	—	—	11	—	1	1	—	2	2	2	—	—	—	87
10	—	2	1	13	—	1	1	—	3	3	2	—	1	1	193
12	5	2	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187
14	6	1	—	21	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	214
75	27	8	3	113	—	6	6	—	11	11	10	—	1	1	1 442
100	43	16	1	160	—	13	13	5	7	12	12	—	—	—	2 445
51	31	11	3	96	—	7	7	4	13	17	15	—	2	2	1 332
208	45	37	1	291	1	24	25	2	2	4	4	—	—	—	3 880
90	37	12	2	141	1	6	7	—	2	2	2	—	—	—	2 026
419	236	59	8	722	—	75	75	—	14	14	13	—	1	1	9 050
296	105	54	5	460	—	32	32	—	7	7	7	—	—	—	3 728
101	76	29	3	209	—	10	10	1	18	19	17	—	2	2	2 164
75	27	8	3	113	—	6	6	—	11	11	10	—	1	1	1 442
1 340	600	226	26	2 192	2	173	175	12	74	86	80	—	6	6	26 067

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Amtsgerichtsbezirken.	b. Haupt-											
		1. Ordentliche Sitzungen der Schöffengerichte	2. Außerordentliche Sitzungen der Schöffengerichte	3. Hauptverhandlungen (vertagte und solche, die mit Urteil schlossen)			4. Ur-						
										Von diesen			
				vor den Schöffengerichten	vor den Amtsrichtern (§ 211 Abs. 2 St.Pr.O.)	zusammen	der Schöffengerichte	der Amtsgerichte (§ 211 Abs. 2 St.Pr.O.)	zusammen	in Forststrafsachen	in Privatklagsachen	nachd. ein Strafbefehl beantragt oder erlassen war, mit Ausschluß der Forststrafsachen	darunter solche, durch welche d. Einspruch ohne Beweisaufnahme verworfen ist (§ 452 Abs. 1 Str.Pr.O.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	I. Konstanz.												
1	Donaueschingen.	25	—	112	—	112	112	—	112	—	10	—	—
2	Engen	24	—	93	1	94	89	1	90	1	4	—	—
3	Konstanz . . .	47	3	244	—	244	232	—	232	—	12	2	—
4	Meßkirch . . .	11	2	48	1	49	48	1	49	1	8	—	—
5	Pfullendorf. . .	12	—	55	—	55	53	—	53	—	2	—	—
6	Radolfzell . . .	24	1	136	1	137	135	1	136	1	16	—	—
7	Stockach . . .	24	—	78	—	78	74	—	74	—	4	2	—
8	Ueberlingen . .	28	4	125	—	125	124	—	124	—	7	2	—
9	Villingen . . .	26	2	128	1	129	128	1	129	1	15	1	—
	Summe .	221	12	1 019	4	1 023	995	4	999	4	78	7	—
	II. Waldshut.												
10	Bonndorf . . .	12	1	75	—	75	72	—	72	—	4	—	—
11	Säckingen . . .	24	—	135	1	136	134	1	135	1	7	3	—
12	St. Blasien . . .	10	5	73	—	73	68	—	68	—	2	3	—
13	Schönau	12	1	98	1	99	88	1	89	1	4	1	—
14	Schopfheim . .	25	3	137	1	138	133	1	134	1	8	3	—
15	Waldshut . . .	35	—	151	1	152	150	1	151	1	7	2	—
	Summe . .	118	10	669	4	673	645	4	649	4	32	12	—
	III. Freiburg.												
16	Breisach . . .	22	—	124	1	125	104	1	105	1	8	—	—
17	Emmendingen .	24	—	143	—	143	141	—	141	—	5	1	—
18	Ettenheim . . .	20	—	75	—	75	74	—	74	—	11	1	—
19	Freiburg . . .	109	—	967	21	988	923	21	944	21	62	11	—
20	Kenzingen . . .	24	2	112	2	114	109	2	111	2	15	1	—
21	Lörrach	52	—	302	—	302	296	—	296	—	34	5	—
22	Müllheim . . .	23	—	141	2	143	140	2	142	2	8	4	—
23	Neustadt . . .	24	—	123	—	123	120	—	120	—	5	1	—
24	Staufen	23	—	97	—	97	95	—	95	—	7	—	—
25	Waldkirch . . .	22	—	112	—	112	110	—	110	—	6	—	—
	Summe . .	343	2	2 196	26	2 222	2 112	26	2 138	26	161	24	—
	IV. Offenburg.												
26	Achern	21	—	136	1	137	132	1	133	1	14	1	—
27	Bühl	24	—	173	3	176	171	3	174	3	24	2	—
28	Gengenbach . .	23	1	115	—	115	109	—	109	—	3	1	—
29	Kehl	33	3	195	3	198	192	3	195	3	37	1	—
30	Lahr	52	2	273	3	276	272	3	275	3	29	—	—
31	Oberkirch . . .	22	1	111	1	112	111	1	112	1	7	1	—
32	Offenburg . . .	40	2	279	1	280	277	1	278	1	40	1	—
33	Triberg	24	—	127	2	129	126	2	128	2	17	—	—
34	Wolfach	22	—	85	—	85	85	—	85	—	8	—	—
	Summe . .	261	9	1 494	14	1 508	1 475	14	1 489	14	179	7	—

IV. Strafsachen.

verhandlungen.								c. Einzelheiten.								
teile.				5. Durch die ergangenen Urteile erster Instanz sind Personen:				1. Unter den im laufenden Jahre beendeten Strafsachen befinden sich solche, für welche das Gericht zuständig war als Rheinschiffahrtsgericht	2. Unter den beendeten Strafsachen befinden sich Wiederaufnahmeverfahren	und zwar:						
Urteilen ergingen:										Verfahren zu Gunsten des Verurteilten, beendet durch:				Verf. z. Ungunsten des Angeklagten, beend. durch:		
wegen anderer Vergehen	darunter in den von der Strafkammer überwiesen. Sachen	wegen anderer Übertretungen	wie oben zusammen	verurteilt	darunter durch Urteile der Schöffengerichte	freigesprochen	darunter durch Urteile der Schöffengerichte			sofortige Freisprechung	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhalt. d. früher. Urteils	zusammen	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhalt. d. früher. Urteils	zusammen
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
89	47	13	112	123	123	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	58	11	90	105	104	21	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
167	104	51	232	231	231	24	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	15	6	49	37	36	25	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	25	3	53	52	52	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	66	7	136	166	165	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	31	10	74	77	77	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	51	10	124	120	120	31	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	68	7	129	138	137	21	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
792	465	118	999	1 049	1 045	184	184	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	36	4	72	87	87	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	66	19	135	121	120	17	17	—	1	1	—	—	1	—	—	—
54	33	9	68	68	68	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	43	7	89	88	87	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
114	75	8	134	154	154	19	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	77	17	151	150	149	32	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
537	330	64	649	668	665	96	95	—	1	1	—	—	1	—	—	—
85	51	11	105	123	123	19	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119	74	16	141	149	149	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	29	12	74	78	78	17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
742	425	108	944	903	895	150	137	—	1	1	—	—	1	—	—	—
85	57	8	111	107	106	27	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
229	115	28	296	310	310	45	45	1	—	—	—	—	—	—	—	—
114	67	14	142	146	145	40	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	52	14	120	125	125	23	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	33	16	95	94	94	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	47	16	110	126	126	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 684	950	243	2 138	2 161	2 151	379	354	1	1	1	—	—	1	—	—	—
108	69	9	133	135	134	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	86	12	174	198	189	27	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—
93	45	12	109	96	96	24	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	92	5	195	105	103	50	49	5	—	—	—	—	—	—	—	—
227	128	16	275	269	265	55	54	—	1	—	—	—	—	—	1	1
95	53	8	112	121	120	22	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	131	19	278	296	294	39	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	61	17	128	131	128	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	37	8	85	98	98	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 183	702	106	1 489	1 449	1 427	270	267	9	1	—	—	—	—	—	1	1

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	1. Ordentliche Sitzungen der Schöffengerichte	2. Außerordentliche Sitzungen der Schöffengerichte	3. Hauptverhandlungen (vertagte und solche, die mit Urteil geschlossen)			b. Haupt- 4. Ur-			Von diesen			
				vor den Schöffengerichten	vor den Amtsrichtern (§ 211 Abs. 2 St.Pr.O.)	zusammen	der Schöffengerichte	der Amtsgerichte (§ 211 Abs. 2 St.Pr.O.)	zusammen	in Forststrafsachen	in Privatklagsachen	nachd. ein Strafbefehl beantragt oder erlassen war, mit Ausschluss der Forststrafsachen	darunter solche, durch welche d. Klagspruch ohne Beweisaufnahme verworfen ist (§ 408 Abs. 1 Str.Pr.O.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	V. Karlsruhe.												
35	Baden	52	5	258	1	259	242	1	243	1	18	2	—
36	Bretten	22	8	220	1	221	218	1	219	1	6	—	—
37	Bruchsal	46	6	291	—	291	287	—	287	—	29	—	—
38	Durlach	47	1	292	2	294	289	2	291	2	24	3	—
39	Ettlingen	25	3	160	1	161	156	1	157	1	5	2	—
40	Gernsbach	24	1	102	2	104	97	2	99	2	13	1	—
41	Karlsruhe	104	34	1 483	—	1 483	1 390	—	1 390	—	156	20	1
42	Pforzheim	114	—	1 185	2	1 187	1 140	2	1 142	2	91	13	2
43	Philippsburg	23	2	107	1	108	106	1	107	1	4	2	—
44	Rastatt	51	—	245	32	277	242	32	274	32	18	7	—
	Summe	508	60	4 343	42	4 385	4 167	42	4 209	42	364	50	3
	VI. Mannheim.												
45	Mannheim	266	4	2 756	1	2 757	2 605	1	2 606	—	192	29	7
46	Schwetzingen	47	2	372	2	374	364	2	366	2	44	2	1
47	Weinheim	26	6	189	7	196	181	7	188	7	10	—	—
	Summe	339	12	3 317	10	3 327	3 150	10	3 160	9	246	31	8
	VII. Heidelberg.												
48	Eppingen	24	—	104	3	107	104	3	107	3	12	—	—
49	Heidelberg	135	—	1 177	—	1 177	1 164	—	1 164	—	47	5	—
50	Sinsheim	24	—	113	—	113	113	—	113	—	7	—	—
51	Wiesloch	24	1	126	—	126	120	—	120	—	9	—	—
	Summe	207	1	1 520	3	1 523	1 501	3	1 504	3	75	5	—
	VIII. Mosbach.												
52	Adelsheim	24	—	69	5	74	66	5	71	5	5	—	—
53	Boxberg	19	—	67	3	70	60	3	63	3	12	1	—
54	Buchen	20	1	77	3	80	68	2	70	2	6	—	—
55	Eberbach	20	8	75	—	75	75	—	75	—	6	1	—
56	Mosbach	40	—	139	1	140	138	1	139	1	17	—	—
57	Neckarbischofsh.	23	1	93	—	93	88	—	88	—	5	—	—
58	Tauberbischofsh.	23	—	116	2	118	115	2	117	2	25	2	—
59	Walldürn	23	1	98	5	103	95	5	100	5	1	1	—
60	Wertheim	22	1	86	2	88	86	2	88	2	9	—	—
	Summe	214	22	820	21	841	791	20	811	20	86	5	—
	Zusammenstellung.												
	I. Konstanz	221	12	1 019	4	1 023	995	4	999	4	78	7	—
	II. Waldshut	118	10	669	4	673	645	4	649	4	32	12	—
	III. Freiburg	343	2	2 196	26	2 222	2 112	26	2 138	26	161	24	—
	IV. Offenburg	261	9	1 494	14	1 508	1 475	14	1 489	14	179	7	—
	V. Karlsruhe	508	60	4 343	42	4 385	4 167	42	4 209	42	364	50	3
	VI. Mannheim	339	12	3 317	10	3 327	3 150	10	3 160	9	246	31	8
	VII. Heidelberg	207	1	1 520	3	1 523	1 501	3	1 504	3	75	5	—
	VIII. Mosbach	214	22	820	21	841	791	20	811	20	86	5	—
	Summe	2 211	128	15 378	124	15 502	14 836	123	14 959	122	1 221	141	11

IV. Strafsachen.

verhandlungen.								c. Einzelheiten.								
teile. Urteilen ergingen				5. Durch die ergangenen Urteile erster Instanz sind Personen:				1. Unter den im laufenden Jahre beendeten Strafsachen befinden sich solche, für welche das Gericht zuständig war als Rheinschiffahrtsgericht:	2. Unter den beendeten Strafsachen befinden sich Wiederaufnahmeverfahren	und zwar: Verfahren zu Gunsten des Verurteilten, beendet durch:				Verf. z. Ungunsten des Angeklagten, beend. durch:		
wegen anderer Vergehen	darunter in den von der Strafkammer überwiesen. Sachen	wegen anderer Übertretungen	zusammen	verurteilt	darunter durch Urteile der Schöffengerichte	freigesprochen	darunter durch Urteile der Schöffengerichte			sofortige Freisprechung	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhalt. d. früher. Urteils	zusammen	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhalt. d. früher. Urteils	zusammen
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
192	103	30	243	233	233	40	40	—	1	—	—	—	—	1	—	1
197	131	15	219	156	155	34	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
233	160	25	287	320	320	65	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—
245	166	17	291	360	357	54	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
134	85	15	157	201	201	17	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	51	5	99	124	120	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 049	602	165	1 390	1 486	1 486	251	251	11	4	1	—	3	4	—	—	—
851	529	185	1 142	1 357	1 355	186	186	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	64	2	107	129	126	30	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—
189	117	28	274	327	297	68	66	5	—	—	—	—	—	—	—	—
3 266	2 008	487	4 209	4 698	4 650	760	749	17	5	1	—	3	4	1	—	1
2 057	1 238	328	2 606	2 668	2 667	599	599	29	1	—	1	—	1	—	—	—
307	218	11	366	440	440	77	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—
155	106	16	188	213	206	39	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 519	1 562	355	3 160	3 321	3 313	715	713	29	1	—	1	—	1	—	—	—
78	54	14	107	133	126	18	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 029	615	83	1 164	1 205	1 205	250	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85	57	21	113	118	118	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	62	15	120	132	132	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 288	788	133	1 504	1 588	1 581	312	310	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	33	7	71	71	68	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	24	7	63	66	65	11	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	39	8	70	86	85	16	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	49	6	75	81	81	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
114	76	7	139	174	173	28	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	54	8	88	115	115	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	44	13	117	118	115	26	25	—	1	1	—	—	1	—	—	—
79	64	14	100	118	114	16	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	38	16	88	103	103	12	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
614	421	86	811	932	919	157	148	—	1	1	—	—	1	—	—	—
792	465	118	999	1 049	1 045	184	184	—	—	—	—	—	—	—	—	—
537	330	64	649	668	665	96	95	—	1	1	—	—	1	—	—	—
1 684	950	243	2 138	2 161	2 151	379	354	1	1	1	—	—	1	—	—	—
1 183	702	106	1 489	1 449	1 427	270	267	9	1	—	—	—	—	—	1	1
3 266	2 008	487	4 209	4 693	4 650	760	749	17	5	1	—	3	4	1	—	1
2 519	1 562	355	3 160	3 321	3 313	715	713	29	1	—	1	—	1	—	—	—
1 288	788	133	1 504	1 588	1 581	312	310	—	—	—	—	—	—	—	—	—
614	421	86	811	932	919	157	148	—	1	1	—	—	1	—	—	—
11 883	7 226	1 592	14 959	15 861	15 751	2 873	2 820	56	10	4	1	3	8	1	1	2

B. Landgerichte und

I. Bürgerliche

a. Zahl

I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster

1. vor den Civilkammern.

Ordnungszahl	Landgerichte.	Einwohnerzahl des Gerichtsbezirks	Zahl der Richter	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden-Prozesse: überhaupt	Urkunden-Prozesse: darunter Wechselprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Prozesse in Ehesachen	und zwar wegen: Nichtigkeit der Ehe	Anfechtung der Ehe	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	Scheidung der Ehe	Herstellung des ehelichen Lebens	Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	Prozesse in Entmündigungssachen	und zwar wegen: Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses	Wiederaufhebung der Entmündigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Konstanz .	195 514	9	604	154	152	46	29	—	—	—	25	4	2	—	—	—
2	Waldshut .	116 684	7	279	79	67	11	18	—	—	—	15	3	—	—	—	—
3	Freiburg .	299 169	16	999	13	5	110	66	—	1	—	57	8	2	6	5	1
4	Offenburg .	251 672	10	861	194	180	58	26	—	—	—	22	4	1	1	1	—
5	Karlsruhe .	461 911	24	2 070	10	—	256	150	—	3	—	135	12	8	1	—	1
6	Mannheim .	225 508	24	1 846	21	5	229	149	—	2	—	135	12	8	1	1	—
7	Heidelberg	153 330	8	947	128	125	78	31	—	1	—	28	2	1	—	—	—
8	Mosbach .	164 156	7	383	55	55	28	16	—	1	—	14	1	1	—	—	—
	Summe .	1 867 944	105	7 989	654	589	816	485	—	8	—	431	46	23	9	7	2

b. Mündliche

IV. Ergebnisse der mündlichen

Ordnungszahl	Landgerichte.	a. Gewöhnliche Prozesse: Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	b. Urkunden- und Wechselprozesse: Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	c. Arreste und Verfü-: Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	Konstanz .	260	77	2	15	149	1	335	839	121	5	—	—	5	—	26	157	2	3	—	1	—
2	Waldshut .	103	64	—	12	87	1	213	480	67	3	—	—	—	—	29	99	—	1	—	—	—
3	Freiburg .	398	213	3	8	293	9	562	1 486	4	3	—	—	—	—	5	12	4	7	—	—	—
4	Offenburg .	379	146	4	10	301	2	241	1 083	144	12	—	1	17	—	10	184	—	8	—	—	—
5	Karlsruhe .	806	507	14	27	696	2	725	2 777	6	2	—	—	1	—	4	13	7	43	—	1	1
6	Mannheim .	768	492	24	10	526	6	758	2 584	11	2	1	—	2	—	—	16	12	37	—	—	—
7	Heidelberg	418	184	1	26	223	2	399	1 253	90	12	—	—	5	—	38	145	—	9	—	—	—
8	Mosbach .	164	61	2	11	97	—	221	556	37	1	—	—	—	—	17	55	1	2	—	1	—
	Summe .	3 296	1 744	50	119	2 372	23	3 454	11 058	480	40	1	1	30	—	129	681	26	110	—	3	1

Staatsanwaltschaften.

Rechtspflege.

der Sachen.										b. Mündliche Verhandlungen.						
Instanz.				II. Bürgerl. Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.			III. Beschwerden		IV.	I. Zahl der mündlichen Verhandlungen in erster Instanz				II. Zahl der mündlichen Verhandlungen in der Berufungsinstanz		III.
2. vor den Kammern für Handelssachen.					Urkunden-Prozesse					1. vor den Civilkammern		2. vor den Kammern für Handelssachen				
Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse: überhaupt	Urkundenprozesse: darunter Wechselprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Gewöhnliche Prozesse	überhaupt	darunter Wechselprozesse	in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	im Konkursverfahren	Rechtspolizeisachen	überhaupt	darunter kontradiktorische Verhandlungen	überhaupt	darunter kontradiktorische Verhandlungen	überhaupt	darunter kontradiktorische Verhandlungen	Zahl der mündlichen Verhandlungen in der Beschwerdeinstanz
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
—	—	—	—	55	1	1	54	—	21	1 062	422	—	—	102	45	—
—	—	—	—	37	1	1	16	—	26	604	258	—	—	65	46	—
340	369	365	20	183	—	—	63	3	83	1 630	739	783	177	276	189	2
—	—	—	—	149	—	—	68	4	38	1 277	595	—	—	183	143	2
658	689	688	30	347	—	—	193	6	153	3 097	1 617	1 615	521	493	395	—
1 095	514	508	52	409	—	—	185	2	38	2 924	1 526	1 979	686	517	389	—
—	—	—	—	167	2	1	56	3	36	1 366	488	—	—	187	119	—
—	—	—	—	80	—	—	38	—	10	604	238	—	—	122	85	—
2 093	1 572	1 561	102	1 427	4	3	673	18	405	12 564	5 883	4 377	1 384	1 945	1 411	4

Verhandlungen.

Verhandlungen erster Instanz vor den Civilkammern.

einstweilige gungen			d. Ehe- und Entmündigungssachen, sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern								a. bis d. zusammen							
Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
—	4	10	—	26	—	—	25	—	51	102	383	111	2	16	179	1	416	1 108
—	1	2	—	11	—	—	24	—	19	54	170	79	—	12	111	1	262	635
—	5	16	3	50	—	—	83	—	67	203	409	273	3	8	376	9	689	1 717
—	3	11	—	25	—	—	20	—	7	52	523	191	4	11	338	2	261	1 330
—	20	72	4	131	3	—	185	—	81	354	823	683	17	28	833	2	830	3 216
—	14	63	3	119	—	—	126	—	112	360	794	650	25	10	654	6	884	3 023
—	6	15	—	24	—	—	27	—	20	71	508	229	1	26	255	2	463	1 484
—	5	9	1	13	1	—	16	—	8	39	203	77	3	12	113	—	251	659
—	58	198	11	399	4	—	456	—	365	1 235	3 813	2 293	55	123	2 859	23	4 006	13 172

Ordnungszahl	Landgerichte.	b. Mündliche V. Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen a. gewöhnliche Prozesse								b. Urkunden- und				
		Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Freiburg	184	55	—	3	67	1	127	437	298	20	—	1	7
4	Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Karlsruhe	296	141	3	22	173	—	362	997	519	48	—	1	23
6	Mannheim	491	207	18	13	169	2	702	1 602	375	39	1	—	30
7	Heidelberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe .	971	403	21	38	409	3	1 191	3 036	1 192	107	1	2	60

Ordnungszahl	Landgerichte.	b. Mündliche VI. Ergebnisse der mündlichen a. gewöhnliche Prozesse									b. Urkunden-		
		Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	Andere Endurteile
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Konstanz	5	—	31	—	3	14	—	49	102	—	—	—
2	Waldshut	6	—	19	—	7	15	—	23	70	—	—	1
3	Freiburg	36	—	122	—	2	57	—	80	297	—	—	—
4	Offenburg	20	1	99	—	1	48	—	18	187	—	—	—
5	Karlsruhe	39	1	272	—	7	101	—	91	511	—	—	—
6	Mannheim	55	4	311	3	—	72	—	76	521	—	—	—
7	Heidelberg . . .	20	1	103	—	1	26	—	56	207	—	—	4
8	Mosbach	25	—	48	—	—	30	—	19	122	—	—	—
	Summe .	206	7	1 005	3	21	363	—	412	2 017	—	—	5

Staatsanwaltschaften.

Rechtspflege.

Verhandlungen.

erster Instanz vor den Kammern für Handelssachen.

Wechselprozesse: Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Wechselprozesse: Anderweite Ergebnisse	Wechselprozesse: Summe	c. Arreste und einstweilige Verfügungen: Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	c.: Andere Endurteile	c.: Zwischenurteile	c.: Vergleiche	c.: Beweisbeschlüsse	c.: Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	c.: Anderweite Ergebnisse	c.: Summe	a. bis c. zusammen: Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	a. bis c.: Andere Endurteile	a. bis c.: Zwischenurteile	a. bis c.: Vergleiche	a. bis c.: Beweisbeschlüsse	a. bis c.: Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	a. bis c.: Anderweite Ergebnisse	a. bis c.: Summe
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	46	372	—	—	—	—	—	—	—	—	482	75	—	4	74	1	173	809
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	174	765	1	1	—	—	—	—	5	7	816	190	3	23	196	—	541	1 769
—	166	611	2	6	—	2	—	—	8	18	868	252	19	15	199	2	876	2 281
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	386	1 748	3	7	—	2	—	—	13	25	2 166	517	22	42	469	3	1 590	4 809

Verhandlungen.

Verhandlungen in der Berufungsinstanz.

und Wechselprozesse: Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	a. und b. zusammen: Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	a. und b.: Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	a. und b.: Andere Endurteile	a. und b.: Zwischenurteile	a. und b.: Vergleiche	a. und b.: Beweisbeschlüsse	a. und b.: Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	a. und b.: Anderweite Ergebnisse	a. und b.: Summe
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
—	—	—	—	—	—	5	—	31	—	3	14	—	49	102
—	—	—	—	—	1	6	—	20	—	7	15	—	28	71
—	—	—	—	—	—	36	—	122	—	2	57	—	80	297
—	—	—	—	—	—	20	1	99	—	1	48	—	18	187
—	—	—	—	—	—	39	1	272	—	7	101	—	91	511
—	—	—	—	—	—	55	4	311	3	—	72	—	76	521
—	—	—	—	2	6	20	1	107	—	1	26	—	58	213
—	—	—	—	—	—	25	—	48	—	—	30	—	19	122
—	—	—	—	2	7	206	7	1 010	3	21	363	—	414	2 024

B. Landgerichte und

I. Bürgerliche

Ordnungszahl	Landgerichte.	c. Einzel- I. Dauer der a. In erster aa. Zahl der in dem Geschäftsjahr anhängig gewordenen: Wechselprozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift bezw. Ladung zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate und mehr	sonstige Prozesse: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Konstanz	66	86	—	—	—	—	456	124	55	2
2	Waldshut	—	66	1	—	—	—	197	67	29	16
3	Freiburg	87	282	1	—	—	—	713	537	122	53
4	Offenburg	22	156	2	—	—	1	568	236	77	21
5	Karlsruhe	281	406	—	1	—	6	1 999	544	324	25
6	Mannheim	125	384	2	2	—	2	2 330	425	345	19
7	Heidelberg	45	80	—	—	—	2	474	399	105	2
8	Mosbach	12	42	1	—	—	2	273	100	20	5
	Summe	638	1 502	7	3	—	13	7 010	2 432	1 077	143

Ordnungszahl	Landgerichte.	c. Einzel- II. Ehe- a. Klagen 1. Nichtigkeit der Ehe: waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen	davon sind beendet: in erster Instanz durch Urteil	ohne Urteil	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	bleiben unbeendet: überjährige	diesjährige	zusammen	2. Anfechtung waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Konstanz	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
2	Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
4	Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
6	Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
7	Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
8	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	Summe	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2	8	10

Staatsanwaltschaften.
Rechtspflege.

heiten.

Prozesse.

Instanz					b. in der Berufungsinstanz									
bb. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:					aa. Zahl der in dem Geschäftsjahr in der Berufungsinstanz anhängig gewordenen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:					bb. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:				
weniger als 3 Monate	3 bis (ausschl.) 6 Monate	6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	1 Jahr bis (ausschl.) 2 Jahre	2 Jahre und mehr	weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate und mehr	weniger als 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 2 Jahre	2 Jahre und mehr
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
25	30	41	9	1	—	29	24	3	—	5	19	4	3	—
24	25	21	4	—	—	15	13	4	6	8	10	2	—	—
99	98	100	34	8	—	59	77	36	11	47	43	27	3	1
48	66	43	23	2	—	84	38	21	6	46	30	19	3	1
299	272	148	54	6	1	227	59	58	2	168	81	21	3	—
364	263	161	57	7	—	306	33	70	—	234	63	16	2	—
87	57	38	7	2	—	54	87	28	—	51	33	5	—	—
39	21	14	3	—	—	45	26	9	—	25	14	8	2	—
985	832	566	191	26	1	819	357	229	25	584	293	102	16	2

heiten.

sachen.

auf

der Ehe								3. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe										
davon sind beendet:					bleiben unbeendet:			waren anhängig:			davon sind beendet:					bleiben unbeendet:		
in erster Instanz		in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	in erster Instanz		in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
durch Urteil	ohne Urteil										durch Urteil	ohne Urteil						
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	4	1	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

B. Landgerichte und

I. Bürgerliche

c. Einzel-

II. Ehe-

a. Klagen

Ordnungszahl	Landgerichte.	4. Scheidung der Ehe: waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen	davon sind beendet: in erster Instanz: durch Urteil	ohne Urteil	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	bleiben unbeendet: überjährige	diesjährige	zusammen	5. Herstellung: waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Konstanz .	15	25	40	20	4	—	—	24	1	15	16	8	4	12
2	Waldshut .	8	15	23	10	5	—	—	15	—	8	8	2	3	5
3	Freiburg .	54	57	111	35	17	—	—	52	15	44	59	6	8	14
4	Offenburg .	17	22	39	23	3	—	—	26	—	13	13	1	4	5
5	Karlsruhe .	70	135	205	76	34	4	—	114	10	81	91	4	12	16
6	Mannheim .	59	135	194	102	35	1	—	138	1	55	56	5	12	17
7	Heidelberg	6	28	34	19	6	1	—	26	—	8	8	1	2	3
8	Mosbach .	8	14	22	9	3	—	—	12	1	9	10	1	1	2
	Summe .	237	431	668	294	107	6	—	407	28	233	261	28	46	74

c. Einzel-

Ordnungszahl	Landgerichte.	II. Ehesachen. b. In den beendeten Ehesachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf: Nichtigkeit der Ehe: a. auf Grund einer Nichtigkeitsklage	b. auf Grund einer Anfechtungsklage	Feststellung des Nichtbestehens der Ehe	Scheidung der Ehe	III. Entmündigungs- a. Klagen. 1. Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses: waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen	davon sind beendet: in erster Instanz: durch Urteil	ohne Urteil	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	bleiben unbeendet: überjährige	diesjährige	zusammen	2. Wiederaufhebung: waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen	davon in erster Instanz: durch Urteil	ohne Urteil
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	Konstanz .	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Waldshut .	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Freiburg .	—	—	—	33	1	5	6	4	1	—	—	5	—	1	1	—	1	1	—	—
4	Offenburg .	—	—	—	21	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Karlsruhe .	—	—	—	73	2	—	2	1	1	—	—	2	—	—	—	1	1	2	1	—
6	Mannheim .	—	1	—	96	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Heidelberg	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mosbach .	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe .	—	2	—	271	3	7	10	6	3	—	—	9	—	1	1	1	2	3	1	—

Staatsanwaltschaften.

Rechtspflege.

heiten.

sachen.

auf:

des ehelichen Lebens								1 bis 5 zusammen										
davon sind beendet:					bleiben unbeendet:			waren anhängig:			davon sind beendet:					bleiben unbeendet:		
in erster Instanz		in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	in erster Instanz		in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
durch Urteil	ohne Urteil										durch Urteil	ohne Urteil						
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
7	3	—	—	10	1	1	2	24	29	53	27	7	—	—	34	3	16	19
1	3	—	—	4	—	1	1	10	18	28	11	8	—	—	19	—	9	9
8	2	—	—	10	—	4	4	61	66	127	43	19	—	—	62	16	49	65
2	2	—	—	4	—	1	1	18	26	44	25	5	—	—	30	—	14	14
8	4	—	—	12	—	4	4	74	150	224	84	38	4	—	126	10	88	98
10	4	—	—	14	—	3	3	64	149	213	114	39	1	—	154	1	58	59
3	—	—	—	3	—	—	—	8	31	39	23	6	1	—	30	—	9	9
—	—	—	—	—	1	1	2	9	16	25	10	3	—	—	13	2	10	12
39	18	—	—	57	2	15	17	268	485	753	337	125	6	—	468	32	253	285

heiten.

sachen.

auf: der Entmündigung						1 und 2 zusammen												b. In den beendeten Entmündigungssachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf:		IV. Unter den in der Berufungsinstanz anhängig gewordenen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten befanden sich Sachen, welche in erster Instanz verhandelt wurden vor den:		
sind beendet:			bleiben unbeendet:			waren anhängig:			davon sind beendet:					bleiben unbeendet:								
in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	in erster Instanz: durch Urteil	in erster Instanz: ohne Urteil	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	Aufhebung des Entmündigungsbeschlusses	Wiederaufhebung der Entmündigung	Kaufmanns- gerichten	Rheinschiffahrts- gerichten	Gewerbe- gerichten
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	1	6	7	4	1	—	—	5	—	2	2	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	1	—	1	1	3	1	4	2	1	—	—	3	—	1	1	—	1	8	—	2
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	3	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	2	2	4	9	13	7	3	—	—	10	—	3	3	—	1	16	3	11

Tätigkeit der Staatsanwaltschaft in anhängig gewordenen Ehe- und Entmündigungssachen.

Ordnungszahl	Landgerichtsbezirke.	1. Nichtigkeitsklagen in Ehesachen	2. Klagen in Entmündigungssachen wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche				3. Klagen in Entmündigungssachen wegen Verschwendung oder Trunksucht erhoben gegen die Staatsanwaltschaft	
			auf Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses		auf Wiederaufhebung des Entmündigungsbeschlusses			
			erhoben von der Staatsanwaltschaft	erhoben gegen die Staatsanwaltschaft	erhoben von der Staatsanwaltschaft	erhoben gegen die Staatsanwaltschaft	auf Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses	auf Wiederaufhebung der Entmündigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Konstanz	—	—	—	—	—	—	—
2	Waldshut	—	—	—	—	—	—	—
3	Freiburg	—	—	3	—	1	—	—
4	Offenburg	—	—	1	—	—	—	—
5	Karlsruhe	—	—	—	—	1	—	—
6	Mannheim	—	—	—	—	—	—	—
7	Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—
8	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen . .	—	—	4	—	2	—	—

B. Landgerichte und Staatsanwaltschaften.

II. Strafrechtspflege.

B. Landgerichte und

II. Straf-

a. Zahl

Ordnungszahl	Landgerichte.	I. Geschäfte, welche dem Hauptverfahren vorangehen. 1. von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren: zurückgewiesene Anträge und Anzeigen	an die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen	2. Vorverfahren: waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen	davon sind beendet	bleiben unbeendet: überjährige	diesjährige	zusammen	darunter Voruntersuchungen: waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen	davon sind beendet	bleiben unbeendet: überjährige	diesjährige	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Konstanz .	35	124	266	1 701	1 967	1 691	98	178	276	16	73	89	82	—	7	7
2	Waldshut .	14	12	174	986	1 160	1 016	25	119	144	13	50	63	48	4	11	15
3	Freiburg .	126	52	447	2 773	3 220	2 846	136	238	374	18	78	96	80	—	16	16
4	Offenburg .	8	48	302	1 964	2 266	1 994	101	171	272	6	58	64	51	—	13	13
5	Karlsruhe .	265	98	944	5 780	6 724	5 909	277	538	815	66	154	220	145	35	40	75
6	Mannheim .	87	334	679	5 115	5 794	5 048	151	595	746	41	101	142	123	4	15	19
7	Heidelberg	62	211	275	2 276	2 551	2 240	94	217	311	3	59	62	57	1	4	5
8	Mosbach .	48	87	173	1 000	1 173	1 015	31	127	158	5	33	38	28	1	9	10
	Summe .	645	966	3 260	21 595	24 855	21 759	913	2 183	3 096	168	606	774	614	45	115	160

a. Zahl

Ordnungszahl	Landgerichte.	II. Hauptverfahren in erster Instanz (einschl. der Wiederaufnahmeverfahren). 2. Vor den Strafkammern b. wegen Vergehen: waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen	davon sind beendet: in der ersten Instanz: durch Urteil	ohne Urteil	in der Revisionsinstanz	zusammen	bleiben unbeendet: überjährige	diesjährige	zusammen	III. Be- 1. Privat- waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Konstanz . . .	3	56	59	52	1	1	54	1	4	5	2	23	25
2	Waldshut . . .	6	22	28	21	1	1	23	1	4	5	1	11	12
3	Freiburg	8	124	132	113	3	3	119	2	11	13	11	58	69
4	Offenburg . . .	1	66	67	59	1	1	61	—	6	6	12	47	59
5	Karlsruhe . . .	20	156	176	129	5	12	146	3	27	30	12	133	145
6	Mannheim . . .	18	130	148	124	1	7	132	5	11	16	5	76	81
7	Heidelberg . . .	—	52	52	46	—	5	51	—	1	1	3	29	32
8	Mosbach . . .	6	38	38	27	—	3	30	—	8	8	—	20	20
	Summe .	62	638	700	571	12	33	616	12	72	84	46	397	443

Staatsanwaltschaften.

rechtspflege.

der Sachen.

II. Hauptverfahren in erster Instanz (einschl. der Wiederaufnahmeverfahren).																			
1. Vor den Schwurgerichten										2. Vor den Strafkammern a. wegen Verbrechen:									
waren anhängig:			davon sind beendet:				bleiben unbeendet:			waren anhängig:			davon sind beendet;				bleiben unbeendet:		
			in der 1. Instanz										in der 1. Instanz						
überjährige	diesjährige	zusammen	durch Urteil	ohne Urteil	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	durch Urteil	ohne Urteil	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
1	12	13	13	—	—	13	—	—	—	11	147	158	147	1	2	150	2	6	8
6	9	15	12	—	—	12	1	2	3	5	78	83	73	1	—	74	2	7	9
4	22	26	24	—	—	24	—	2	2	21	235	256	246	2	2	250	1	5	6
3	17	20	16	—	—	16	—	4	4	5	133	138	135	—	—	135	—	3	3
5	23	28	26	1	—	27	—	1	1	28	437	465	411	15	3	429	5	31	36
4	24	28	23	—	2	25	—	3	3	14	320	334	304	1	6	311	3	20	23
3	13	16	14	—	—	14	—	2	2	12	140	152	135	—	6	141	—	11	11
4	11	15	13	—	—	13	—	2	2	5	54	59	53	1	—	54	—	5	5
30	131	161	141	1	2	144	1	16	17	101	1 544	1 645	1 504	21	19	1 544	13	88	101

der Sachen.

rufungen.

klagesachen							2. Andere Vergehen und Übertretungen										IV. Beschwerden, welche zur Zuständigkeit der Strafkammern gehören
davon sind beendet:				bleiben unbeendet:			waren anhängig:			davon sind beendet:				bleiben unbeendet:			
in der Berufungsinstanz										in der Berufungsinstanz							
durch Urteil auf sofortige Verwerfung der Berufung	durch anderes Urteil	ohne Urteil	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	durch Urteil auf sofortige Verwerfung der Berufung	durch anderes Urteil	ohne Urteil	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
—	10	14	24	—	1	1	9	52	61	3	47	5	55	—	6	6	41
1	3	7	11	—	1	1	5	41	46	17	17	8	42	—	4	4	31
2	28	31	61	—	8	8	26	166	192	11	139	21	171	—	21	21	74
—	30	25	55	—	4	4	8	116	124	1	101	18	120	—	4	4	22
10	58	65	133	—	12	12	26	313	339	30	225	49	304	—	35	35	137
4	46	20	70	—	11	11	20	334	354	49	250	38	337	1	16	17	151
2	15	14	31	—	1	1	7	233	240	17	181	31	229	—	11	11	64
—	9	9	18	—	2	2	—	58	58	2	41	13	56	—	2	2	36
19	199	185	403	—	40	40	101	1 313	1 414	130	1 001	183	1 314	1	99	100	556

B. Landgerichte und

II. Straf-

Ordnungszahl	Landgerichte.	b. Hauptverhandlungen (vertagte								
		I. Vor den Schwurgerichten					II. Vor den Strafkammern in			
		Hauptverhandlungen	Urteile	Es sind nach diesen Urteilen:		Zahl der Beschlüsse aus § 317 Str.Pr.O.	Hauptverhandlungen	Urteile	Es sind nach diesen Urteilen in erster Instanz	
				verurteilt	freigesprochen				verurteilt	freigesprochen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Konstanz	13	13	12	1	—	205	203	209	17
2	Waldshut	12	12	12	4	—	95	94	93	13
3	Freiburg	24	24	24	2	—	372	364	388	50
4	Offenburg	17	17	19	4	—	201	197	223	21
5	Karlsruhe	26	26	25	4	—	587	564	628	49
6	Mannheim	26	25	30	4	—	470	441	467	54
7	Heidelberg	15	14	21	5	—	198	192	213	40
8	Mosbach	14	13	14	1	1	89	87	108	10
	Summe	147	144	157	25	1	2 217	2 142	2 324	254

Ordnungszahl	Landgerichte.	c. Einzel-								
		1. Vorverfahren sind beendet							2. Einzelheiten	
		im ganzen	durch Einstellung des Verfahrens seitens der Staatsanwaltschaft	durch Beschluß der Strafkammer:				auf andere Art	a. Anträge auf Voruntersuchung	
				auf Nichteröffnung des Hauptverfahrens	auf Eröffnung des Hauptverfahrens:					
					vor einem Schöffengericht auf Grund des § 75 G.V.G.	vor einem Schöffengericht auf Grund des § 207 Str.P.O.	vor einem Schwurgericht oder einer Strafkammer		vom Angeschuldigten	davon sind abgelehnt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Konstanz	1 691	889	36	489	1	214	62	—	—
2	Waldshut	1 016	536	27	331	—	109	13	—	—
3	Freiburg	2 846	1 328	23	933	—	405	157	2	2
4	Offenburg	1 994	982	26	703	2	214	67	—	—
5	Karlsruhe	5 909	2 653	60	2 066	—	612	518	1	1
6	Mannheim	5 048	2 666	23	1 547	—	474	338	—	—
7	Heidelberg	2 240	1 175	27	796	—	206	36	—	—
8	Mosbach	1 015	472	8	412	—	97	26	—	—
	Summe	21 759	10 701	230	7 277	3	2 331	1 217	3	3

Staatsanwaltschaften.

rechtspflege.

und solche, die mit Urteil schlossen).

erster Instanz		III. Vor den Strafkammern in der Berufungsinstanz								
Von den Urteilen ergingen in Sachen, in denen das Hauptverfahren eröffnet worden ist:		Hauptverhandlungen	Urteile	Von diesen Urteilen ergingen nach der Verhandlung:		Die nach der Verhandlung vor drei Richtern ergangenen Urteile verteilen sich auf folgende Sachen:			Von den ergangenen Urteilen lauten:	
wegen Verbrechen	wegen Vergehen			vor fünf Richtern	vor drei Richtern	Privatklagesachen	Rheinschiffahrtsgerichtliche Sachen	andere Sachen	auf Aufhebung des ersten Urteils	auf Verwerfung der Berufung
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
151	52	63	61	34	27	10	—	17	21	40
73	21	41	38	23	15	4	—	11	20	18
249	115	185	180	112	68	30	—	38	69	111
135	62	134	132	80	52	30	—	22	41	91
416	148	344	323	186	137	68	—	69	136	187
310	131	363	349	241	108	50	2	56	112	237
141	51	218	215	167	48	17	—	31	84	131
54	33	53	52	30	22	9	—	13	24	28
1 529	613	1 401	1 350	873	477	218	2	257	507	843

heiten.

aus dem beendeten Verfahren.						3. Am Jahresschlusse anhängige Strafsachen, in denen ein Beschluß auf vorläufige Einstellung des Verfahrens (§§ 203, 208 Str.Pr.O.) ergangen war	4. Unter den beendeten Strafsachen befanden sich Wiederaufnahmeverfahren und zwar:				
Eröffnung der sind gestellt:		b. Beschlüsse der Strafkammer auf Eröffnung der Voruntersuchung:		c. Voruntersuchungen sind geführt:			a. Verfahren zu Gunsten des Verurteilten beendet durch:			b. Verfahren zu Ungunsten des Angeklagten beendet durch:	
von der Staatsanwaltschaft	davon sind abgelehnt	auf Antrag	von Amtswegen	von den Untersuchungsrichtern	von den Amtsgerichten		sofortige Freisprechung	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhaltung des früheren Urteils	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhaltung des früheren Urteils
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
82	—	—	—	70	12	19	1	—	—	—	—
48	—	—	—	38	10	7	1	—	—	—	—
80	—	—	—	76	4	21	2	1	—	—	—
51	—	—	—	49	2	17	—	—	—	—	—
145	—	—	—	129	16	54	2	—	—	—	—
123	—	—	—	116	7	20	1	—	—	—	—
56	—	—	1	40	17	25	—	—	—	—	—
28	—	—	—	19	9	31	—	—	—	—	—
613	—	—	1	537	77	194	7	1	—	—	—

C. Oberlandesgericht.

I. Bürgerliche Rechtspflege.

Ordnungszahl	Oberlandesgericht	Berufungen. Anhängig gewordene Fälle	Berufungen. Prozeß-Art: Gewöhnliche Prozesse	Berufungen. Prozeß-Art: Urkundenprozesse mit Ausschluß der Wechselprozesse	Berufungen. Prozeß-Art: Wechselprozesse	Berufungen. Prozeß-Art: Ehe- und Entmündigungssachen, sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern u. Kindern	Mündl. Verhandlungen: Gesamtzahl	Mündl. Verhandlungen: darunter kontradiktorische	Wichtigere Ergebnisse derselben: Beweisbeschlüsse	Wichtigere Ergebnisse derselben: Endurteile: Gesamtzahl	Wichtigere Ergebnisse derselben: Endurteile: darunter kontradiktorische	Wichtigere Ergebnisse derselben: Vergleiche	Beschwerden: in Sachen, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat	Beschwerden: in Sachen, in welchen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Rechtspolizeisachen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	Karlsruhe	995	947	1	3	44	1 215	957	268	862	628	5	32	331	—	33
	Hiervon entfallen auf die Landgerichte:															
1	Konstanz . . .	40	39	1	—	—	44	33	11	30	19	—	3	31	—	1
2	Waldshut . . .	14	11	—	—	3	17	13	1	15	11	—	1	9	—	2
3	Freiburg	135	130	—	1	4	167	131	49	109	74	—	2	25	—	6
4	Offenburg . . .	73	73	—	—	—	86	68	12	67	53	1	6	25	—	3
5	Karlsruhe . . .	303	283	—	1	19	360	278	74	250	178	3	9	98	—	8
6	Mannheim . . .	337	324	—	—	13	419	333	95	305	225	1	6	93	—	8
7	Heidelberg . . .	73	68	—	1	4	84	65	12	63	47	—	3	32	—	3
8	Mosbach	20	19	—	—	1	38	36	14	23	21	—	2	18	—	2
	Summe wie oben .	995	947	1	3	44	1 215	957	268	862	628	5	32	331	—	33

II. Strafrechtspflege.

Ordnungszahl	Oberlandesgericht	Erledigte Revisionen gegen Urteile erster Instanz	Erledigte Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz, betreffend: Privatklagsachen	Erledigte Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz, betreffend: andere Vergehen und Übertretungen	Erledigte Beschwerden in Strafsachen, in erster Instanz gehörend: vor das Amtsgericht oder Schöffengericht	Erledigte Beschwerden in Strafsachen, in erster Instanz gehörend: vor die Strafkammer	Erledigte Beschwerden in Strafsachen, in erster Instanz gehörend: vor das Schwurgericht	Erledigte Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 St.-P.-O.) Entscheidungen, durch welche der Antrag für begründet erachtet worden ist	Erledigte Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 St.-P.-O.) Entscheidungen, durch welche der Antrag für nicht begründet erachtet worden ist
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Karlsruhe . . .	2	39	69	52	58	17	—	8
	Hiervon entfallen auf die Landgerichte:								
1	Konstanz . . .	—	3	2	3	2	2	—	1
2	Waldshut . . .	—	2	4	3	—	—	—	—
3	Freiburg	—	6	6	6	6	3	—	2
4	Offenburg . . .	2	3	9	5	—	2	—	—
5	Karlsruhe . . .	—	10	22	19	23	4	—	2
6	Mannheim . . .	—	10	11	13	17	5	—	2
7	Heidelberg . . .	—	4	9	2	10	1	—	1
8	Mosbach	—	1	6	1	—	—	—	—
	Summe wie oben	2	39	69	52	58	17	—	8

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichts-bezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T. Sachen: überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Von den erledigten Sachen betrafen: Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Eheverträge	Wechselproteste
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	I. Konstanz.								
	1. A.-G. Donaueschingen.								
1	Donaueschingen	6	423	407	22	146	19	36	8
2	Hüfingen	22	284	291	15	116	30	28	1
	2. A.-G. Engen.								
3	Engen	5	197	197	5	134	14	25	—
4	Immendingen	12	231	233	10	132	9	24	4
5	Thengen	5	190	193	2	108	16	22	—
	3. A.-G. Konstanz.								
6	Konstanz I	14	730	695	49	273	25	19	127
7	Konstanz II	6	754	736	24	106	18	77	21
	4. A.-G. Meßkirch.								
8	Meßkirch	48	208	225	31	146	1	33	3
9	Stetten a. k. M.	17	200	205	12	25	1	17	—
	5. A.-G. Pfullendorf.								
10	Pfullendorf	13	378	349	42	141	10	34	5
	6. A.-G. Radolfzell.								
11	Radolfzell	4	437	424	17	231	13	41	14
12	Singen	11	455	447	19	194	14	55	58
	7. A.-G. Stockach.								
13	Stockach I	10	418	423	5	207	24	30	3
14	Stockach II	31	271	290	12	236	4	20	3
	8. A.-G. Ueberlingen.								
15	Ueberlingen	22	352	347	27	149	8	26	18
16	Meersburg	7	405	405	7	143	12	48	14
17	Salem	15	329	332	12	88	28	40	6
	9. A.-G. Villingen.								
18	Villingen I	18	386	375	29	150	17	30	45
19	Villingen II	12	289	288	13	152	12	34	22
	Summe I	278	6 937	6 862	353	2 877	275	639	352
	II. Waldshut.								
	10. A.-G. Bonndorf.								
20	Bonndorf	30	246	249	27	134	18	16	—
21	Stühlingen	14	232	225	21	133	34	22	3
	11. A.-G. Säckingen.								
22	Säckingen	12	335	335	12	173	21	19	5
23	Badisch Rheinfelden	9	237	227	19	103	6	11	11
24	Rickenbach	10	226	219	17	155	3	6	1

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichts-bezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T. Sachen: überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Von den erledigten Sachen betrafen: Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Eheverträge	Wechselproteste
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	12. A.-G. St. Blasien.								
25	St. Blasien	13	396	395	14	237	36	25	11
	13. A.-G. Schönau.								
26	Schönau	30	458	456	32	271	15	27	3
27	Zell i. W.	23	302	301	24	188	24	19	30
	14. A.-G. Schopfheim.								
28	Schopfheim I	18	316	276	58	99	7	13	11
29	Schopfheim II	11	327	304	34	118	7	21	6
	15. A.-G. Waldshut.								
30	Waldshut	25	451	442	34	183	18	30	7
31	Görwihl	19	116	119	16	91	2	14	4
32	Grießen	38	234	233	39	201	5	15	—
33	Thiengen	26	312	318	20	234	10	13	9
	Summe II	278	4 188	4 099	367	2 320	206	251	101
	III. Freiburg.								
	16. A.-G. Breisach.								
34	Breisach	43	415	387	71	268	14	15	8
35	Rothweil	39	365	376	28	238	13	11	10
	17. A.-G. Emmendingen.								
36	Emmendingen I	38	434	444	28	157	28	29	11
37	Emmendingen II	30	231	225	36	145	15	34	—
38	Eichstetten	26	350	346	30	155	15	18	10
	18. A.-G. Ettenheim.								
39	Ettenheim	53	465	441	77	319	14	49	5
	19. A.-G. Freiburg.								
40	Freiburg I	30	790	802	18	128	4	26	56
41	Freiburg II	26	738	740	24	103	28	45	58
42	Freiburg III	27	1 487	1 485	29	75	22	31	1 239
43	Freiburg IV	20	1 073	1 069	24	267	49	44	108
44	Freiburg V	50	724	687	87	117	10	44	120
45	Freiburg VI	51	446	429	68	177	7	12	1
46	Freiburg VII	18	294	253	59	150	5	15	3
47	Kirchzarten	8	274	263	19	138	11	12	13
	20. A.-G. Kenzingen.								
48	Kenzingen	20	453	445	28	286	32	31	1
49	Endingen	37	381	408	10	236	24	14	37
	21. A.-G. Lörrach.								
50	Lörrach I	21	551	552	20	134	19	41	89
51	Lörrach II	22	433	403	52	257	8	30	—
52	Kandern	9	263	253	19	149	—	23	5
53	Kirchen	20	246	242	24	188	8	11	—

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichts-bezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T.				Von den erledigten Sachen betrafen			
		überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Eheverträge	Wechselproteste
		Sachen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	22. A.-G. Müllheim.								
54	Müllheim	8	394	385	17	247	9	23	5
55	Schliengen	16	298	290	24	214	8	11	2
	23. A.-G. Neustadt.								
56	Neustadt	26	462	450	38	246	25	34	12
	24. A.-G. Staufen.								
57	Staufen	36	441	452	25	294	13	7	18
58	Krozingen	18	194	186	26	131	8	6	2
	25. A.-G. Waldkirch.								
59	Waldkirch	18	427	433	12	208	15	42	14
60	Elzach	13	240	228	25	88	14	27	11
	Summe III	723	12 869	12 674	918	5 115	418	685	1 838
	IV. Offenburg.								
	26. A.-G. Achern.								
61	Achern I	32	389	389	32	265	10	29	18
62	Achern II	37	355	349	43	221	13	30	12
	27. A.-G. Bühl.								
63	Bühl I	29	290	276	43	165	11	22	17
64	Bühl II	13	309	282	40	116	6	49	9
65	Bühl III	18	309	285	42	92	14	60	2
	28. A.-G. Gengenbach.								
66	Gengenbach	10	316	310	16	186	45	32	2
67	Zell a. H.	5	227	221	11	101	14	34	20
	29. A.-G. Kehl.								
68	Kehl I	19	574	575	18	127	39	83	52
69	Kehl II	22	375	357	40	139	24	34	8
70	Rheinbischofsheim	15	297	301	11	190	11	13	2
	30. A.-G. Lahr.								
71	Lahr I	29	704	706	27	192	39	42	67
72	Lahr II	25	660	580	105	159	18	60	127
73	Lahr III	33	391	374	50	197	12	21	9
	31. A.-G. Oberkirch.								
74	Oberkirch	6	461	463	4	237	14	33	16
75	Oppenau	11	262	248	25	138	5	23	8

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T. Sachen: überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Von den erledigten Sachen betrafen: Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Eheverträge	Wechselproteste
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	32. A.-G. Offenburg.								
76	Offenburg I	4	512	497	19	101	11	36	130
77	Offenburg II	28	564	542	50	162	14	34	8
78	Offenburg III	26	223	220	29	115	10	6	1
79	Altenheim	7	145	149	3	78	9	8	—
	33. A.-G. Triberg.								
80	Triberg	7	457	416	48	85	22	42	107
81	Furtwangen	12	437	424	25	140	19	22	114
	34. A.-G. Wolfach.								
82	Wolfach	8	361	360	9	155	11	56	60
83	Haslach	33	368	374	27	223	23	53	11
	Summe IV	429	8 986	8 698	717	3 584	394	822	800
	V. Karlsruhe.								
	35. A.-G. Baden.								
84	Baden I	11	779	777	13	135	32	69	86
85	Baden II	19	294	291	22	182	12	16	12
86	Baden III	30	321	329	22	259	10	15	4
	36. A.-G. Bretten.								
87	Bretten I	15	306	286	35	231	19	26	2
88	Bretten II	14	287	240	61	156	22	12	1
89	Goechsheim	13	189	193	9	123	12	15	—
	37. A.-G. Bruchsal.								
90	Bruchsal I	30	826	839	17	192	25	51	266
91	Bruchsal II	26	451	405	72	224	27	48	4
92	Bruchsal III	31	192	173	50	143	6	4	1
93	Langenbrücken	11	280	234	57	156	10	7	6
	38. A.-G. Durlach.								
94	Durlach I	11	353	348	16	162	24	34	26
95	Durlach II	30	612	617	25	240	26	31	13
96	Durlach III	24	410	385	49	296	11	8	—
97	Langensteinbach	20	243	238	25	131	5	12	1
	39. A.-G. Ettlingen.								
98	Ettlingen I	40	470	483	27	217	30	27	7
99	Ettlingen II	18	347	322	43	184	17	12	—
	40. A.-G. Gernsbach.								
100	Gernsbach	50	757	784	23	408	12	44	4

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T.				Von den erledigten Sachen betrafen			
		überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Eheverträge	Wechselproteste
		Sachen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	41. A.-G. Karlsruhe.								
101	Karlsruhe I	8	1 205	1 202	11	170	9	54	314
102	Karlsruhe II	5	1 009	988	26	91	28	56	156
103	Karlsruhe III	10	1 577	1 564	23	181	36	97	390
104	Karlsruhe IV	14	435	433	16	168	26	28	14
105	Karlsruhe V	14	622	621	15	102	7	67	12
106	Karlsruhe VI	6	1 051	1 043	14	107	35	41	30
107	Karlsruhe VII	13	618	607	24	166	36	30	31
108	Karlsruhe VIII	4	918	913	9	171	42	20	4
109	Karlsruhe IX	22	429	444	7	237	8	12	1
110	Graben	24	302	296	30	253	4	3	—
	42. A.-G. Pforzheim.								
111	Pforzheim I	29	2 282	2 170	141	166	73	168	112
112	Pforzheim II	26	952	904	74	167	7	66	93
113	Pforzheim III	104	375	395	84	178	4	12	8
114	Pforzheim IV	20	475	469	26	191	27	9	2
115	Pforzheim V	33	417	372	78	215	20	11	8
	43. A.-G. Philippsburg.								
116	Philippsburg	33	242	249	26	75	13	10	1
117	Wiesenthal	11	256	257	10	193	21	6	—
	44. A.-G. Rastatt.								
118	Rastatt I	19	456	413	62	145	14	29	26
119	Rastatt II	11	270	255	26	211	3	10	—
120	Rastatt III	15	665	511	169	158	23	38	6
121	Rastatt IV	20	568	521	67	224	18	26	1
	Summe V	834	22 221	21 551	1 504	6 998	757	1 224	1 637
	VI. Mannheim.								
	45. A.-G. Mannheim.								
122	Mannheim I	10	930	935	5	36	10	64	79
123	Mannheim II	6	1 324	1 290	40	104	8	43	139
124	Mannheim III	18	708	705	21	66	8	22	109
125	Mannheim IV	34	1 350	1 325	59	223	22	71	100
126	Mannheim V	18	800	806	12	218	28	91	44
127	Mannheim VI	99	1 970	1 948	121	301	29	87	30
128	Mannheim VII	6	718	715	9	113	12	68	91
129	Mannheim VIII	30	671	675	26	116	23	62	135
130	Mannheim IX	16	750	721	45	344	17	72	9
131	Ladenburg	30	366	362	34	154	25	21	14
	46. A.-G. Schwetzingen.								
132	Schwetzingen	22	433	440	15	274	24	40	21
133	Hockenheim	84	566	577	73	196	9	12	24

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T.				Von den erledigten Sachen betrafen			
		überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Eheverträge	Wechselproteste
		Sachen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	47. A.-G. Weinheim.								
134	Weinheim I	14	574	568	20	233	35	16	30
135	Weinheim II	29	321	308	42	170	18	8	7
	Summe VI	416	11 481	11 375	522	2 548	268	677	832
	VII. Heidelberg.								
	48. A.-G. Eppingen.								
136	Eppingen	87	463	519	31	251	19	46	2
	49. A.-G. Heidelberg.								
137	Heidelberg I	5	972	966	11	163	11	22	99
138	Heidelberg II	19	595	602	12	159	16	23	71
139	Heidelberg III	17	864	865	16	204	21	58	41
140	Heidelberg IV	15	1 111	1 102	24	244	45	22	22
141	Heidelberg V	12	1 198	1 198	12	117	34	97	2
142	Neckargemünd I	28	478	475	31	135	14	28	3
143	Neckargemünd II	30	179	191	18	99	6	15	1
	50. A.-G. Sinsheim.								
144	Sinsheim I	29	504	503	30	151	39	33	—
145	Sinsheim II	38	375	381	32	178	16	17	—
	51. A.-G. Wiesloch.								
146	Wiesloch I	12	569	543	38	173	15	8	10
147	Wiesloch II	71	392	406	57	230	15	7	—
	Summe VII	363	7 700	7 751	312	2 104	251	376	251
	VIII. Mosbach.								
	52. A.-G. Adelsheim.								
148	Adelsheim I	19	226	219	26	120	3	15	—
149	Adelsheim II	9	191	194	6	113	3	15	—
	53. A.-G. Boxberg.								
150	Boxberg	23	182	189	16	60	18	34	1
151	Krautheim	5	120	108	17	64	2	18	—
	54. A.-G. Buchen.								
152	Buchen	1	288	282	7	188	25	19	—
153	Mudau	8	107	107	8	59	8	17	—
	55. A.-G. Eberbach.								
154	Eberbach	14	399	404	9	219	11	21	2

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T. überjährigen Sachen	neu anhängig gewordenen Sachen	erledigten Sachen	übergehenden Sachen	Von den erledigten Sachen betrafen: Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Eheverträge	Wechselproteste
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	56. A.-G. Mosbach.								
155	Mosbach I	27	583	586	24	259	30	32	2
156	Mosbach II	21	521	478	64	171	17	44	—
157	Aglasterhausen	26	255	264	17	161	16	14	—
	57. A.-G. Neckarbischofsheim.								
158	Neckarbischofsheim	23	383	341	65	168	5	12	11
	58. A.-G. Tauberbischofsheim.								
159	Tauberbischofsheim	12	849	843	18	409	29	29	3
160	Gerlachsheim	16	215	214	17	108	12	27	2
	59. A.-G. Walldürn.								
161	Walldürn	18	368	358	28	292	14	25	—
	60. A.-G. Wertheim.								
162	Wertheim I	21	312	327	6	195	10	29	5
163	Wertheim II	4	515	509	10	316	11	34	—
	Summe VIII	247	5 514	5 423	338	2 902	214	385	26
	Zusammenstellung.								
	I. Konstanz	278	6 937	6 862	353	2 877	275	639	352
	II. Waldshut	278	4 188	4 099	367	2 320	206	251	101
	III. Freiburg	723	12 869	12 674	918	5 115	418	685	1 838
	IV. Offenburg	429	8 986	8 698	717	3 584	394	822	800
	V. Karlsruhe	834	22 221	21 551	1 504	6 998	757	1 224	1 637
	VI. Mannheim	416	11 481	11 375	522	2 548	268	677	832
	VII. Heidelberg	363	7 700	7 751	312	2 104	251	376	251
	VIII. Mosbach	247	5 514	5 423	338	2 902	214	385	26
	Summe	3 568	79 896	78 433	5 031	28 448	2 783	5 059	5 837

E. Gemeindegerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	Mahnsachen.			Arreste und einstweilige Verfügungen	Bürgerliche Rechtsstreite.								Berufungen auf den ordentl. Rechtsweg.					
						Gesamtzahl der			Streitwert der anhängig gewordenen			Erledigungsart		Gesamtzahl der			Erledigungsart		
		Zahlungsbefehle	Widersprüche	Vollstreckungsbefehle		aus früheren Jahren übergegangenen	anhängig gewordenen	erledigten	bis zu 10 ℳ	über 10 bis 30 ℳ	über 30 bis 60 ℳ	Vergleiche, Verzichte etc.	Entscheidungen	überjährigen	diesjährigen	erledigten	Bestätigungen	Abänderungen	sonstige Erledigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	I. Konstanz.																		
1	Donaueschingen	168	20	49	12	—	42	42	15	14	13	15	27	1	7	7	1	—	6
2	Engen	122	20	13	2	—	33	32	9	13	11	16	16	—	3	3	—	—	3
3	Konstanz . . .	643	71	196	30	11	582	557	158	253	171	233	324	4	28	25	6	4	15
4	Meßkirch . . .	53	5	6	3	—	5	5	—	2	3	—	5	—	1	—	—	—	—
5	Pfullendorf . .	105	13	37	3	—	13	13	3	6	4	1	12	—	1	1	—	—	1
6	Radolfzell . . .	410	64	120	18	1	98	97	34	44	20	40	57	1	9	10	—	2	8
7	Stockach . . .	194	22	57	16	—	28	28	10	9	9	12	16	1	7	7	—	1	6
8	Ueberlingen . .	129	15	24	12	—	36	36	9	14	13	20	16	—	4	2	—	—	2
9	Villingen . . .	443	77	160	3	—	160	160	34	84	42	40	120	1	7	7	—	1	6
	Summe . .	2 267	307	662	99	12	997	970	272	439	286	377	593	8	67	62	7	8	47
	II. Waldshut.																		
10	Bonndorf . . .	73	22	15	4	—	20	20	3	8	9	13	7	—	3	3	—	—	3
11	Säckingen . . .	162	28	60	14	—	83	83	26	34	23	32	51	2	10	10	3	3	4
12	St. Blasien . .	69	8	15	2	—	18	17	—	13	5	9	8	—	1	—	—	—	—
13	Schönau . . .	192	30	45	1	—	81	81	19	37	25	45	36	—	6	6	—	1	5
14	Schopfheim . .	199	23	62	8	—	81	81	14	39	28	24	57	—	9	8	1	2	5
15	Waldshut . . .	143	18	46	13	1	104	103	19	52	33	43	60	2	7	9	1	2	6
	Summe . .	838	129	243	42	1	387	385	81	183	123	166	219	4	36	36	5	8	23
	III. Freiburg.																		
16	Breisach . . .	150	24	35	3	—	55	55	13	26	16	15	40	—	9	8	3	1	4
17	Emmendingen .	209	25	62	9	1	107	106	25	52	30	76	30	—	2	1	—	—	1
18	Ettenheim . . .	343	18	141	5	—	41	40	9	21	11	17	23	—	4	4	—	1	3
19	Freiburg . . .	1 609	344	780	46	51	1 266	1 277	256	555	455	692	585	26	103	108	42	23	43
20	Kenzingen . .	198	7	78	1	—	24	23	7	8	9	6	17	1	2	3	1	—	2
21	Lörrach	404	33	138	34	6	204	208	53	101	50	77	131	2	23	22	10	8	4
22	Müllheim . . .	172	17	47	5	—	43	43	14	8	21	22	21	1	5	5	—	2	3
23	Neustadt . . .	125	11	47	4	—	40	39	9	19	12	26	13	—	2	2	1	1	—
24	Staufen	179	13	32	—	—	30	30	7	10	13	16	14	—	—	—	—	—	—
25	Waldkirch . . .	95	17	20	2	—	62	62	16	29	17	26	36	—	5	5	—	1	4
	Summe . .	3 484	509	1 380	109	58	1 872	1 883	409	829	634	973	910	30	155	158	57	37	64
	IV. Offenburg.																		
26	Achern	191	33	53	9	—	54	52	10	27	17	18	34	2	8	10	2	4	4
27	Bühl	129	28	21	3	—	42	42	5	21	16	27	15	—	8	6	4	—	2
28	Gengenbach . .	154	21	30	1	—	30	30	9	14	7	13	17	2	8	9	—	2	7
29	Kehl	266	35	48	—	—	26	26	7	12	7	9	17	1	5	5	3	2	—
30	Lahr	550	86	165	8	—	111	111	20	43	48	50	61	3	18	20	7	3	10
31	Oberkirch . . .	83	6	26	1	—	25	25	7	12	6	10	15	—	2	2	2	—	—
32	Offenburg . . .	515	54	189	5	7	268	274	54	130	84	135	139	4	18	18	2	—	16
33	Triberg	170	36	37	8	1	141	141	31	58	52	57	84	2	7	9	4	2	3
34	Wolfach . . .	121	13	40	8	—	33	33	5	14	14	19	14	—	4	4	—	2	2
	Summe . .	2 179	312	609	43	8	730	734	148	331	251	338	396	14	78	83	24	15	44

E. Gemeindegerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	Mahnsachen.			Arreste und einstweilige Verfügungen	Bürgerliche Rechtsstreite.								Berufungen auf den ordentl. Rechtsweg.					
						Gesamtzahl der			Streitwert der anhängig gewordenen			Erledigungsart		Gesamtzahl der			Erledigungsart		
		Zahlungsbefehle	Widersprüche	Vollstreckungsbefehle		aus früheren Jahren übergegangenen	anhängig gewordenen	erledigten	bis zu 10 M	über 10 bis 30 M	über 30 bis 60 M	Vergleiche, Verzichte etc.	Entscheidungen	überjährigen	diesjährigen	erledigten	Bestätigungen	Abänderungen	sonstige Erledigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	V. Karlsruhe.																		
35	Baden	672	100	245	4	—	336	333	66	156	114	173	160	4	37	37	4	5	28
36	Bretten	226	27	77	3	—	55	55	21	19	15	20	35	—	5	5	3	—	2
37	Bruchsal . . .	850	120	309	8	1	300	300	78	132	90	126	174	—	38	31	5	5	21
38	Durlach	732	88	222	4	5	323	325	107	119	97	176	149	4	27	30	4	4	22
39	Ettlingen . . .	889	57	228	5	4	147	151	45	67	35	67	84	1	14	13	1	—	12
40	Gernsbach . . .	129	11	40	9	—	10	10	2	2	6	2	8	—	1	1	—	—	1
41	Karlsruhe . . .	3 130	543	1 310	29	13	2 637	2 631	491	1 176	970	779	1 852	23	163	157	39	44	74
42	Pforzheim . . .	2 152	771	423	13	8	1 077	1 073	236	461	380	280	793	7	155	151	39	43	69
43	Philippsburg . .	476	38	205	—	—	48	48	15	23	10	17	31	1	13	13	1	—	12
44	Rastatt	755	61	315	12	1	217	218	62	109	46	90	128	—	22	21	6	6	9
	Summe . .	10 011	1 816	3 374	87	32	5 150	5 144	1 123	2 264	1 763	1 730	3 414	40	475	459	102	107	250
	VI. Mannheim.																		
45	Mannheim . . .	4 461	954	1 837	83	143	4 378	4 337	672	2 022	1 684	1043	3 294	37	320	318	93	89	136
46	Schwetzingen .	917	115	287	4	11	251	261	55	129	67	118	143	1	25	25	6	8	11
47	Weinheim . . .	535	92	181	9	—	251	251	54	136	61	130	121	8	21	24	2	1	21
	Summe . .	5 913	1 161	2 305	96	154	4 880	4 849	781	2 287	1 812	1 291	3 558	46	366	367	101	98	168
	VII. Heidelberg.																		
48	Eppingen . . .	210	51	53	5	—	103	103	36	39	28	34	69	3	16	18	4	6	8
49	Heidelberg . .	2 034	411	777	17	6	1 722	1 722	365	617	740	767	955	9	129	133	39	35	59
50	Sinsheim . . .	211	24	69	3	1	50	51	14	17	19	23	28	1	9	10	3	—	7
51	Wiesloch . . .	376	49	117	3	1	69	69	14	37	18	14	55	1	20	19	4	3	12
	Summe . .	2 831	535	1 016	28	8	1 944	1 945	429	710	805	838	1 107	14	174	180	50	44	86
	VIII. Mosbach.																		
52	Adelsheim . .	56	14	11	—	2	62	62	27	24	11	35	27	—	8	8	—	4	4
53	Boxberg . . .	49	7	9	2	—	23	21	6	9	8	9	12	—	7	7	—	3	4
54	Buchen	90	7	30	1	—	17	17	2	7	8	6	11	—	4	4	1	1	2
55	Eberbach . . .	400	52	152	—	3	101	102	36	40	25	41	61	—	16	16	1	3	12
56	Mosbach . . .	207	25	45	2	—	59	59	24	20	15	24	35	—	12	8	—	1	7
57	Neckarbischofsh.	82	7	14	—	—	26	26	11	10	5	14	12	1	6	7	—	—	7
58	Tauberbischofsh.	148	21	41	7	—	48	45	10	19	19	17	28	—	11	10	—	2	8
59	Walldürn . . .	218	42	42	—	—	52	51	16	25	11	30	21	—	10	10	2	2	6
60	Wertheim . . .	139	23	27	6	—	51	51	25	12	14	39	12	—	3	1	—	—	1
	Summe . .	1 389	198	371	18	5	439	434	157	166	116	215	219	1	77	71	4	16	51
	Zusammenstellung.																		
	I. Konstanz .	2 267	307	662	99	12	997	970	272	439	286	377	593	8	67	62	7	8	47
	II. Waldshut .	838	129	243	42	1	387	385	81	183	123	166	219	4	36	36	5	8	23
	III. Freiburg .	3 484	509	1 380	109	58	1 872	1 883	409	829	634	973	910	30	155	158	57	37	64
	IV. Offenburg .	2 179	312	609	43	8	730	734	148	331	251	338	396	14	78	83	24	15	44
	V. Karlsruhe .	10 011	1 816	3 374	87	32	5 150	5 144	1 123	2 264	1 763	1 730	3 414	40	475	459	102	107	250
	VI. Mannheim .	5 913	1 161	2 305	96	154	4 880	4 849	781	2 287	1 812	1 291	3 558	46	366	367	101	98	168
	VII. Heidelberg	2 831	535	1016	28	8	1 944	1 945	429	710	805	838	1 107	14	174	180	50	44	86
	VIII. Mosbach .	1 389	198	371	18	5	439	434	157	166	116	215	219	1	77	71	4	16	51
	Summe . .	28 912	4 967	9 960	522	278	16 399	16 344	3 400	7 209	5 790	5 928	10 416	157	1428	1416	350	333	733

F. Gewerbe-

I. Recht-

Ordnungszahl	Gewerbegerichte.	Zahl der Sachen: überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen: bis zu 20 M. einschließlich	über 20 bis 50 M. einschließlich	über 50 bis 100 M. einschließlich	über 100 M.	unbestimmt	Erledigungsart: Vergleiche	Verzichte, Zurücknahme der Klage, Beruhenlassen u. dergl.	Anerkenntnisse	Versäumnisurteile	Andere Endurteile
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Bruchsal . .	1	94	94	1	37	38	13	6	—	26	17	—	13	38
2	Durlach . . .	—	37	37	—	15	15	6	1	—	8	8	—	3	18
3	Eberbach . .	—	24	22	2	16	2	3	3	—	8	5	—	—	9
4	Freiburg . .	6	699	689	16	412	173	79	20	15	254	196	8	97	134
5	Heidelberg .	6	253	251	8	118	93	31	11	—	125	72	2	28	24
6	Karlsruhe . .	8	825	815	18	315	311	122	77	—	89	140	7	79	500
7	Konstanz . .	—	98	98	—	48	28	13	8	1	45	28	2	12	11
8	Lahr	—	40	39	1	19	12	6	3	—	6	5	—	2	26
9	Mannheim . .	32	1 069	1 077	24	449	359	156	81	24	472	311	15	131	148
10	Offenburg . .	—	83	83	—	52	19	7	5	—	13	48	—	7	15
11	Pforzheim . .	6	671	674	3	367	177	71	56	—	365	121	7	48	133
12	Villingen . .	—	26	26	—	14	6	4	2	—	7	9	—	6	4
	Summe . .	59	3 919	3 905	73	1 862	1 233	511	273	40	1 418	960	41	426	1 060

G. Kaufmanns-

I. Recht-

Ordnungszahl	Kaufmannsgerichte.	Zahl der Sachen: überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen: bis zu 20 M. einschließlich	über 20 bis 50 M. einschließlich	über 50 bis 100 M. einschließlich	über 100 M. bis 300 M.	über 300 M.	unbestimmt	Erledigungsart: Vergleiche	Verzichte im Sinne des § 306 C.P.O.	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisse	Versäumnisurteile	Andere Endurteile	Auf andere Weise als nach Spalte 13 bis 18
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	Freiburg . .	—	50	49	1	4	10	19	11	6	—	15	—	11	—	7	11	5
2	Heidelberg .	—	28	25	3	3	8	2	6	9	—	9	1	3	—	—	9	3
3	Karlsruhe . .	—	119	114	5	9	17	19	51	23	—	24	—	3	1	6	62	18
4	Konstanz . .	—	10	9	1	—	1	3	2	4	—	2	—	—	—	—	6	1
5	Mannheim . .	—	158	151	7	13	17	27	51	40	10	84	—	23	1	6	23	14
6	Pforzheim . .	—	45	45	—	4	4	8	19	10	—	32	—	4	—	3	5	1
	Summe . .	—	410	393	17	33	57	78	140	92	10	166	1	44	2	22	116	42

gerichte.

sprechung. Berufungen: Zahl der überjährigen	Zahl der neu anhängig gewordenen Berufungen	Zahl der erledigten Berufungen	Zahl der übergehenden Berufungen	Erledigungsart: Bestätigungen	Abänderungen	Sonstige Erledigungen	II. Tätigkeit als Einigungsamt. Zahl der Fälle der Anrufung: von beiden Teilen	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	des Zustandekommens: einer Vereinbarung (§ 70)	eines Schiedsspruchs (§§ 71, 72)	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs (§ 73)	der Unterwerfung unter den Schiedsspruch (Sp. 28): seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	Zahl der gemäß § 75 Gew.G.G. abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	—	—	1	5	—	3	3	—	5	—	—	—	1	—
1	1	2	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	3	—	7	—	—	1	—	6	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	1	1	1	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	2	—
—	3	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	3	—	2	—	1	3	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	11	12	4	4	3	5	15	—	14	7	—	14	—	—	—	6	—

gerichte.

sprechung. Berufungen: Zahl der überjährigen	Zahl der neu anhängig gewordenen Berufungen	Zahl der erledigten Berufungen	Zahl der übergehenden Berufungen	Erledigungsart: Bestätigungen	Abänderungen	Sonstige Erledigungen	II. Tätigkeit als Einigungsamt. Zahl der Fälle der Anrufung: von beiden Teilen	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Lehrlinge oder Gehilfen	des Zustandekommens: einer Vereinbarung (G.G.G. § 70)	eines Schiedsspruchs (§§ 71, 72)	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs (G.G.G. § 73)	der Unterwerfung unter den Schiedsspruch (Sp. 35): seitens beider Teile	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Gehilfen oder Lehrlinge	seitens keines Teiles	Zahl der abgegebenen Gutachten (K.G.G. § 18 Abs. 1)	gestellten Anträge (K.G.G. § 18 Abs. 2)
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	6	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5	5	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	16	16	—	6	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—

Vierter Abschnitt.

Vergleichende Übersicht

über die

Besetzung und die Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in den Jahren 1896—1905.

I. Amtsgerichte.

Jahr	Besetzung.			Bürgerliche Rechtspflege.										Strafrechtspflege.				
	Richter	Gerichtsschreibereipersonal		Civilprozesse.					Mahnsachen.		Vollstreckungssachen inkl. Arreste	Anhängig gewordene Konkurse	Anhängig gewordene Rechtspolizeisachen	Geführte Voruntersuchungen	Zahl der ergangenen Urteile		Zahl der erlassenen Strafbefehle	Strafbefehle im besonderen Forststrafverfahren
		etatmäsiges	nichtetatmäsiges	Anhängig gewordene Fälle	Mündliche Verhandlungen		Endurteile		Zahlungsbefehle	Vollstreckungsbefehle					mit Schöffen	ohne Schöffen		
					Gesamtzahl	darunter kontradiktorische	Gesamtzahl	darunter kontradiktorische										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1896 . .	104	157	81	44 548	48 093	16 825	26 547	4 464	58 762	21 278	12 940	303	39 121	36	12 825	246	1 725	17 640
1897 . .	104	157	81	46 103	49 028	17 395	26 905	4 245	59 146	21 229	13 016	254	39 343	34	12 469	218	1 910	18 209
1898 . .	106	160	83	50 126	54 916	18 918	30 164	4 642	58 693	21 136	13 019	321	39 441	14	12 745	134	1 737	15 481
1899 . .	106	160	83	55 796	61 046	20 561	34 101	4 861	69 656	22 861	13 863	328	40 506	24	13 481	133	1 849	14 664
1900 . .	109	179	104	56 834	65 933	21 889	35 766	4 992	66 395	27 857	16 361	429	50 544	9	13 663	105	1 785	15 619
1901 . .	109	179	104	66 827	74 801	23 583	40 941	5 556	88 786	29 727	18 669	575	50 963	2	13 840	131	1 822	19 240
1902 . .	115	198	120	63 702	80 957	26 465	41 139	6 550	72 597	32 728	21 488	523	52 397	1	13 987	173	2 060	16 161
1903 . .	115	198	120	62 555	76 962	25 278	40 014	6 460	72 211	30 008	21 910	524	56 634	6	13 742	136	2 107	14 012
1904 . .	118	210	130	64 135	79 108	26 334	40 678	6 709	70 033	29 792	22 566	471	56 415	41	14 545	100	2 327	10 442
1905 . .	118	210	130	64 085	79 923	26 235	41 269	6 747	66 459	28 314	24 405	473	58 241	80	14 836	123	2 146	9 845

II. Landgerichte.

Jahr	Besetzung. Richter	Besetzung. Gerichtsschreibereipersonal: etatmäßiges	Besetzung. Gerichtsschreibereipersonal: nichtetatmäßiges	Bürgerliche Rechtspflege. Civilprozesse in erster Instanz: Anhängig gewordene Fälle	Civilprozesse in erster Instanz: Mündliche Verhandlungen: Gesamtzahl	Civilprozesse in erster Instanz: Mündliche Verhandlungen: darunter kontradiktorische	Civilprozesse in erster Instanz: Endurteile: Gesamtzahl	Civilprozesse in erster Instanz: Endurteile: darunter kontradiktorische	Civilprozesse in der Berufungsinstanz: Anhängig gewordene Berufungen	Civilprozesse in der Berufungsinstanz: Mündliche Verhandlungen: Gesamtzahl	Civilprozesse in der Berufungsinstanz: Mündliche Verhandlungen: darunter kontradiktorische	Civilprozesse in der Berufungsinstanz: Endurteile: Gesamtzahl	Civilprozesse in der Berufungsinstanz: Endurteile: darunter kontradiktorische	Arreste und einstweilige Verfügungen	Beschwerden	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Anhängig gewordene Rechtspolizeisachen	Strafrechtspflege. Zahl der geführten Voruntersuchungen	Zahl der ergangenen Urteile des Schwurgerichts	Zahl der ergangenen Urteile der Strafkammer wegen Verbrechen	Zahl der ergangenen Urteile der Strafkammer wegen Vergehen	Zahl der ergangenen Urteile der Berufungskammer	Beschwerden	Gesuche um Wiederaufnahme des Verfahrens
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1896	90	58	26	7 254	10 375	4 248	4 912	1 863	905	1 320	847	773	597	642	401	—	145	536	149	1 343	664	1 188	199	20
1897	90	58	26	7 862	10 784	4 487	5 099	1 926	859	1 303	826	746	577	625	467	—	146	495	169	1 296	639	1 103	208	13
1898	98	61	28	8 760	11 771	4 745	5 723	2 104	943	1 431	908	811	652	702	467	1	141	595	148	1 406	649	1 078	190	12
1899	98	61	28	9 689	12 814	5 077	6 332	2 206	999	1 494	965	851	682	728	520	—	121	580	166	1 297	611	1 052	234	11
1900	97	70	29	11 127	15 350	5 986	7 822	2 384	1 005	1 544	955	855	685	719	475	2	216	586	163	1 398	657	1 062	315	12
1901	97	70	29	12 592	16 651	6 448	8 383	2 490	1 213	1 885	1 191	1 047	867	724	546	2	272	724	152	1 486	706	1 228	382	22
1902	99	77	37	12 248	17 908	7 290	8 901	2 874	1 365	2 122	1 413	1 121	945	777	634	1	344	661	146	1 495	741	1 257	435	6
1903	99	77	37	12 230	17 442	7 015	8 675	2 852	1 415	2 078	1 397	1 163	974	779	727	1	329	617	124	1 473	719	1 295	513	22
1904	105	86	44	12 432	17 030	7 300	8 872	2 881	1 527	2 046	1 503	1 260	1 064	840	804	—	378	637	118	1 516	739	1 297	519	9
1905	105	86	44	12 825	16 941	7 267	8 866	2 887	1 431	1 945	1 411	1 226	1 020	918	691	4	405	614	144	1 529	613	1 350	556	8

III. Oberlandesgericht.

Jahr	Besetzung.			Bürgerliche Rechtspflege.									Strafrechtspflege.							
	Richter	Gerichtsschreibereipersonal		Berufungen.					Beschwerden		Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Anhängig gewordene Rechtspolizeisachen	Erledigte Revisionen gegen Urteile erster Instanz	Erledigte Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz, betreffend		Erledigte Beschwerden in Strafsachen, in erster Instanz gehörend:			Erledigte Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 Str.P.O.) Entscheidungen, durch welche der Antrag	
		etatmäßiges	nichtetatmäßiges	Anhängig gewordene Fälle	Mündliche Verhandlungen: Gesamtzahl	Mündliche Verhandlungen: darunter kontradiktorische	Endurteile: Gesamtzahl	Endurteile: darunter kontradiktorische	in Sachen, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat	in Sachen, in welchen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat				Privatklagsachen	andere Vergehen und Übertretungen	vor das Amtsgericht oder Schöffengericht	vor die Strafkammer	vor das Schwurgericht	für begründet erachtet worden ist	für nichtbegründet erachtet worden ist
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1896 . .	20	5	5	581	815	564	520	371	16	210	—	6	—	23	52	21	33	16	—	13
1897 . .	20	5	5	574	844	601	523	382	20	213	1	14	—	14	57	25	39	13	—	5
1898 . .	20	5	5	639	821	603	498	374	28	221	—	4	—	20	51	32	37	9	—	3
1899 . .	20	5	5	664	896	594	553	403	28	214	—	7	—	22	50	26	30	9	3	19
1900 . .	20	6	4	723	1 015	655	657	473	12	172	1	16	2	21	52	29	26	14	—	5
1901 . .	20	6	4	816	1 019	645	676	478	19	215	—	27	—	17	49	24	30	11	1	12
1902 . .	22	7	6	908	954	724	652	467	26	300	—	41	—	17	73	29	50	12	1	17
1903 . .	22	7	6	969	1 143	893	835	629	42	247	—	51	—	17	44	22	63	11	1	13
1904 . .	24	10	5	930	1 186	880	838	593	42	282	3	46	3	35	71	38	54	7	3	17
1905 . .	24	10	5	995	1 215	957	862	628	32	331	—	33	2	39	69	52	58	17	—	8

